



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Montag, 06.01.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 4, 2. KW | 2.00 €



DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

So steht's um regionale Aktien

Wer im Supermarkt Obst und Gemüse kauft, guckt häufig danach, ob Äpfel oder Erdbeeren, Spargel oder Grünkohl auch aus der eigenen Region kommen. Am Aktienmarkt hat die Regionalität eine nicht ganz so große Bedeutung, aber der ein oder andere setzt auch hier auf Vertrautes aus dem Nordwesten. In Börsenjahr 2024 war das aber nicht immer die beste Idee, geht aus einer Analyse unserer Wirtschaftsredaktion hervor. Die Kurse der hiesigen börsennotierten Unternehmen sanken im Schnitt um 4,74 Prozent. Nur fünf der 13 regionalen Aktien konnten Kursgewinne erzielen. Welche das sind, verrät mein Kollege Jörg Schürmeyer auf

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 13° Morgen 6°
Regenwahrscheinlichkeit 80% Süd Stärke 5

AUCH DAS NOCH

WEIHNACHTSBÄUME werden in diesen Tagen wieder alleamt abgeschmückt und abgeholt. Die einen werden noch beim Tannenbaumweitwurf als Sportgerät verwendet, die meisten enden jedoch in ein paar Monaten im Osterfeuer. Nicht so im Berliner Zoo: Dort landen sie in den Gehegen von Elefanten, Giraffen und Rentieren – und zwar längst nicht nur als Futter. Die grünen Zweige werden gern auch als Rückenkrauler, Zahntochter oder Spielzeug verwendet, wie die Zoo-Mitarbeiter nun wieder beobachten konnten.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Glätte-Unfall: 7000 Fische verenden auf der A 1

Schnee und Eisglätte haben am Wochenende zu vielen Verkehrsunfällen geführt, auch auf der Autobahn 1. In Höhe der Anschlussstelle Sittensen im Kreis Rotenburg krachte in der Nacht zu

Samstag der mit 7000 Saiblingen beladene Sattelzug eines Fischhändlers aus Ganderkesee (Kreis Oldenburg) in die Mittelschutzplanken und stellte sich quer. Es kam zu Folgeunfällen mit zwei

Lkw und einem Auto. 7000 Fische verendeten auf der Fahrbahn. Von den sechs Unfallbeteiligten wurden vier verletzt. Die A 1 in Richtung Bremen war Stundenlang gesperrt.

BILD: JOTO/DPA

Lieferengpässe bei Arznei wie in der Corona-Zeit

GESUNDHEIT Apothekerverband schlägt Alarm – Sogar Asthmasprays fehlen

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER



Medikamentenlager in einer Apotheke

DPA-BILD: KALAENE

HANNOVER – Niedersachsens Apotheker schlagen Alarm: Die Zahl der nicht lieferbaren Arzneimittel liege aktuell bei rund 1000, sagt Dr. Mathias Grau, stellvertretender Vorsitzender des Landesapothekerverbandes (LAV). Darunter seien allein 460 verschreibungspflichtige Arzneimittel. Damals waren 520 verschreibungspflichtige Arzneimittel nicht lieferbar.

Einen Versorgungsmangel gibt es unter anderem bei Asthmasprays, Schilddrüsen-Präparaten, nirsevimabhaltigen Arzneimitteln zur RSV-Prophylaxe sowie Kochsalzlösungen. Dies räumte das Ge-

sundheitsministerium in Hannover auf eine „Kleine Anfrage“ des Landtagsabgeordneten Jozef Rakicky (Werte-Union) ein. Er wies darauf hin, dass gerade für Kinder Medikamente zur Milderung der Symptome einer Erkrankung mit RS-Viren wichtig seien.

Ein Versorgungsmangel besteht aktuell auch bei fosfomycinhaltigen Arzneimitteln (Antibiotikum) zur Herstellung einer Infusionslösung, so ein Sprecher des Gesundheits-

ministeriums. Es wolle dazu in Kürze eine Allgemeinverfügung veröffentlichen.

Laut Datenbank des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gibt es keine Lieferengpässe mehr für isotonische Kochsalzlösungen, die etwa bei Operationen benötigt werden. Niedersachsen hatte im Herbst erlaubt, dass im Ausland zugelassene Kochsalzlösungen hierzulande in Umlauf gebracht werden dürfen.

LAV-Vizevorsitzender Grau führt die Engpässe unter anderem auf die Störung der Lieferketten nach Asien, aber auch auf exklusive Verträge der Krankenkassen mit einigen Arzneimittel-Herstellern zurück. „Wenn eine Charge ausfällt, gibt es oft nicht genug Mitbewerber, die das kompensieren können.“

Grau betont, dass in jedem Fall die Versorgung der Patientinnen und Patienten gewährleistet sei. In oft zeitintensiver Arbeit besorgten die Apotheker Ersatzmittel. Sei kein Arzneimittel derselben Wirkstoffgruppe zu erhalten, werde gemeinsam mit dem Arzt eine Therapieänderung besprochen. Das sei aber sehr selten. Der Pharmazeut bezifferte den Mehraufwand pro Betrieb auf 20 bis 60 Stunden. Diese zusätzliche Arbeit werde in keiner Weise honoriert.

Schultür mit Sprengstoff beschädigt

BREMEN/DPA – Mit einem selbstgebauten Sprengkörper haben Unbekannte die Tür einer Schule in Bremen beschädigt. Laut Polizei hörte der Hausmeister am späten Samstagabend einen lauten Knall und sah zwei Jungs vom Gelände rennen. Er alarmierte die Polizei. Die Einsatzkräfte sicherten Spuren und Beweismittel. Nun ermittelt die Polizei wegen Herbeiführers einer Sprengstoffexplosion und sucht nach Zeugen.

Die Polizei weist darauf hin, dass selbstgebauter Silvesterbölle gefährlich sind. „Zudem fallen solche Sprengsätze unter das Waffen- oder Sprengstoffgesetz und können Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu fünf Jahren nach sich ziehen.“

Glatteis bringt Verkehr durcheinander

OFFENBACH/HANNOVER/DPA – Der Winter ist zurück in Deutschland – und mit ihm Schnee und Glätte. Abgesagte Flüge, ausgefallene Züge und zahlreiche Unfälle im Straßenverkehr waren am Wochenende die Folge. Wegen gefrierenden Regens warnte der Deutsche Wetterdienst (DWD) vor Glatteis in weiten Teilen Deutschlands. Am Montag sollten in Niedersachsen zumindest die Temperaturen wieder zweistellig werden, am Dienstag wird es wieder kälter und es fällt vereinzelt Schnee, prognostiziert der DWD.

Cloppenburger bei Jagd tödlich getroffen

ERMITTlung Auf Hochsitz getroffen – Auch der Schütze stammt aus dem Landkreis

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

meinschaftsjagd aus Cloppenburg und Umgebung.

Eine einzelne Patrone

Nach ersten Erkenntnissen von Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft waren vier Jäger aus dem Kreis Cloppenburg bei Dunkelheit in dem mecklenburgischen Waldstück unterwegs, der 48-Jährige wurde auf einem Hochsitz von einem Projektil am Hals getroffen. Es soll sich um eine einzelne Patrone aus einem Jagdgewehr handeln. Den

Schuss ausgelöst haben soll ein 50-jähriger Jäger, der sich laut Staatsanwaltschaft rund 200 Meter entfernt auf einem anderen Hochsitz befand.

Die vier Jäger waren mit Nachtsichtgeräten ausgerüstet, unklar ist nach Angaben der Staatsanwaltschaft aber noch, ob diese bei dem Vorfall eine Rolle gespielt haben.

Die Jagdgenossen des Opfers riefen nach dem Schuss sofort einen Notarzt und die Polizei, der Getroffene starb jedoch noch auf dem Hochsitz.

Schuss aus Versehen

Die Staatsanwaltschaft geht von einem Unfall aus und ermittelt wegen fahrlässiger Tötung gegen den 50-Jährigen. Eine erste Vermutung ist, dass sich der Schuss aus Versehen gelöst habe, allerdings würden andere Ursachen nicht ausgeschlossen.

Die Leiche des getöteten Jägers wird obduziert, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen. Etwa könne der Schusskanal etwas über den Eintrittswinkel des Projektils sagen, hieß es.

Schutzstatus von Syrern auf Prüfstand

MIGRATION Pläne von Bundesinnenministerin Faeser stoßen auf ein geteiltes Echo

von HAGEN STRAUB,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Erst ist Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) vor wenigen Tagen in Syrien gewesen, um mit den neuen Machthabern auch für die Europäische Union erste Gespräche zu führen. Nun legt Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) mit einem Plan für die Rückkehr eines Teils der Flüchtlinge aus Deutschland nach. Ihr Vorhaben stößt auf ein geteiltes Echo.

Anspruch überprüfen

Konkret will Faeser nach dem Sturz des Assad-Regimes jetzt so vorgehen: In bestimmten Fällen soll der Schutzstatus entsprechend der Rechtslage aufgehoben werden. Demnach wird das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) Schutzgewährungen überprüfen und aufheben, wenn Menschen diese nicht mehr brauchen, weil sich die Lage in Syrien stabilisiert hat. Das soll für diejenigen gelten, die kein Aufenthaltsrecht haben und nicht freiwillig nach Syrien zurückkehren.

Schnelle Abschiebung

Straftäter und Islamisten sollen zudem schnellstmöglich abgeschoben werden. „Die rechtlichen Möglichkeiten dafür haben wir stark erweitert und werden sie nutzen, sobald die Lage in Syrien dies zulässt“, ließ Faeser am Sonntag gegenüber der „Funke-Mediengruppe“ wissen. Wer aber gut integriert ist, arbeitet, Deutsch gelernt hat, der soll bleiben dürfen. Menschen, die freiwillig nach Syrien zurückkehren wollen, sollen nach den Plänen Faesers dabei unterstützt werden. Dafür soll das Programm des Bundes zur freiwilli-



Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) will Schutzgewährungen für syrische Flüchtlinge überprüfen sowie Straftäter schneller auch nach Syrien abschieben lassen. Ihre Pläne stoßen auf ein geteiltes Echo.

DPA-ARCHIVBILD: GOLLNOW

ligen Rückkehr erweitert werden.

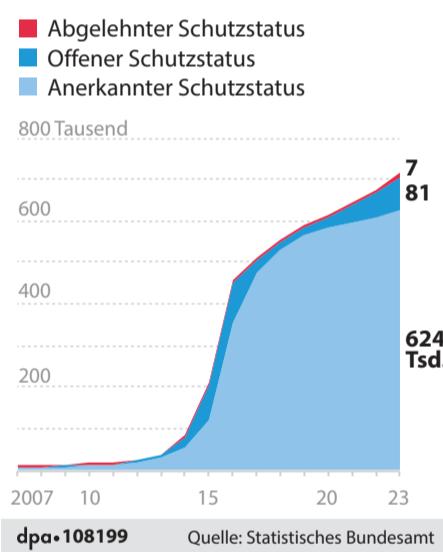
Rückendeckung von SPD

Rückendeckung für ihre Pläne erhielt die Ministerin aus der SPD-Bundestagsfraktion. Fraktionsvize Dirk Wiese sagte unserer Redaktion: „Die Vorschläge liegen klar auf unserer sozialdemokratischen Linie von Humanität und Ordnung.“ Wiese ergänzte: „Wenn sich die Lage in Syrien stabilisiert, dann werden auch Menschen wieder zurückgehen. Für verurteilte Straftäter muss dies dann sowieso gelten.“ Viele Syrer würden aber auch bleiben, „haben hier Arbeit gefunden und sich ein neues Leben aufgebaut.“ Auf sie könne man „nicht verzichten“.

Union will mehr

Für die Union sind die Vor-

Syrische Schutzsuchende in Deutschland



haben hingegen unzureichend. Der innenpolitische Sprecher der Bundestagsfraktion, Alexander Throm (CDU),

sagte unserer Redaktion: „Flüchtlingschutz ist Aufenthalt auf Zeit. Bei den meisten syrischen Flüchtlingen ist der ursprüngliche Fluchtgrund des schrecklichen Assad-Regimes jetzt weggefallen.“ Throm forderte daher weiter: „Bei allen Syrern, die erst kurz hier sind oder schon länger da sind und nicht ausreichend arbeiten, muss eine Rückkehr ins Heimatland Syrien erfolgen.“ In diesem Zusammenhang

müsste dann „auch der Familiennachzug nach Deutschland sofort ausgesetzt werden.“

Grüne sind zurückhaltend

Zurückhaltend äußerten sich die Grünen. Die Migrationsexperten der Bundestagsfraktion, Filiz Polat, sagte: „Das Bamf wird wie üblich in jedem Einzelfall sorgfältig etwaige Fluchtgründe prüfen. Insofern gibt die Innenministerin die Rechtslage wieder.“ Die Osnabrückerin ergänzte: „Einen Anlass für Widerrufsprüfungen für syrische Schutzberechtigte gibt es im Hinblick auf die aktuelle Lage einschätzung derzeit nicht.“ Nach der Reise von Bundesaußenministerin Baerbock nach Syrien sei sehr deutlich geworden, wo die neuen Machthaber ideologisch herkommen und dass man sie an ihren Taten messen müsse. „Denn nur so wird es eine langfristige Perspektive geben für alle Menschen in Syrien“, sagte Polat.

Die Pläne zeigen daher vor allem die Handlungsbereitschaft der Ministerin. Was ihr und der SPD vermutlich im Wahlkampf nutzen soll.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

GROßSPENDEN

Für CDU zehnmal so viel wie für SPD

BERLIN/DPA – Bei Großspenden ist die Kanzlerpartei deutlich abhängig: 2024 erzielte die CDU laut Bundestag mit 5,37 Millionen Euro fast das Zehnfache der Einnahmen der SPD, die auf nur 550.001 Euro kam. Zusammen mit den Zuwendungen an die CSU von 631.000 Euro kam die Union auf ziemlich genau 6 Millionen Euro. Unter den Ex-Ampel-Partnern belegte die FDP mit Großspenden von 2,77 Millionen Euro den ersten Platz, gefolgt von den Grünen (957.052 Euro). Die mit Abstand größte Einzelspende von 4,09 Millionen Euro verzeichnete das BSW, zusammen mit anderen Zahlungen kam sie auf 6,41 Millionen Euro und übertrumpfte so die CDU. Die Linke verbuchte eine Großspende von 68.038 Euro. Als einzige der Bundestagsparteien ging die AfD leer aus.

ÖSTERREICH

Christian Stocker soll ÖVP leiten



Christian Stocker
DPA-BILD: FOHRINGER

WIEN/DPA – Nach dem Rücktritt von Kanzler und ÖVP-Chef Karl Nehammer soll der bisherige Generalsekretär der Konservativen, Christian Stocker, die Partei leiten. Darauf habe sich die Parteispitze geeinigt, hieß es am Sonntag. Stocker gilt als Krisenmanager. Nach den gescheiterten Gesprächen von ÖVP mit SPÖ und Neos bahnt sich unterdessen eine Koalition der rechten FPÖ mit der ÖVP an. Was das für Folgen hätte, lesen Sie auf → SEITE „KORRESPONDENTEN“

IN KURSK

Ukraine geht zur Gegenoffensive

KURSK/DPA – Die unter Druck geratenen ukrainischen Streitkräfte haben im westrussischen Gebiet Kursk überraschend eine neue Offensive gestartet. „Gebiet Kursk, gute Nachrichten: Russland erhält das, was es verdient“, schrieb der Leiter des Präsidentenbüros in Kiew, Andrij Jermak, am Sonntag auf Telegram – und bestätigte damit indirekt den Vorstoß. Zunächst hatten russische Militärblogs von den unerwarteten Angriffen der Ukrainer berichtet.

Im Gebiet Kursk seien die Russen überrascht worden, ukrainische Angriffe liefen in mehrere Richtungen, sagte Andrij Kowalenko, der Leiter des Zentrums für die Bekämpfung von Desinformation beim Sicherheits- und Verteidigungsamt, der dem ukrainischen Präsidenten unterstellt ist.

IN MAR-A-LAGO

Trump lobt Meloni bei Kurzbesuch



Donald Trump mit Giorgia Meloni
BILD: PALAZZO CHIGI/IMAGO

PALM BEACH/DPA – Noch vor dem Machtwechsel im Weißen Haus hat Donald Trump am Samstag Italiens rechte Regierungschefin Giorgia Meloni empfangen. Der Republikaner hatte sie bei einem Abendessen in seinem Anwesen Mar-a-Lago in Palm Beach zu Gast. Sie sei eine „fantastische Frau“, erklärte er. „Sie hat Europa im Sturm erobert und alle anderen auch.“ Meloni gilt in Europa als die Regierungschefin mit den besten Beziehungen ins Trump-Lager.

PROZESS

Strafmaß kurz vor Trump-Vereidigung

NEW YORK/DPA – Zehn Tage vor der geplanten Vereidigung des designierten US-Präsidenten soll in der kommenden Woche überraschend doch noch das Strafmaß im Schweigegeld-Prozess gegen Donald Trump verkündet werden. Richter Juan Merchan legte den zuvor bereits mehrfach verschobenen Termin auf Freitag, 10. Januar, um 9.30 Uhr (Ortszeit) fest, wie aus Gerichtsdokumenten hervorgeht. Am 20. Januar soll der Republikaner Trump dann als Präsident vereidigt werden.

Trump könnte zu dem Gerichtstermin „persönlich oder virtuell“ erscheinen, heißt es in dem Dokument. Der Richter schreibt, dass er zu einer sogenannten „bedingungslosen Entlassung“ tendiere. Trump wäre damit verurteilt – hätte aber keine Haft-, Geld- oder Bewährungsstrafe.

LAS VEGAS

Suizid-Motiv hinter Explosion

LAS VEGAS/DPA – Ermittler haben den für die Explosion eines Tesla-Cybertrucks am Mittwoch vor dem Trump-Hotel in Las Vegas verantwortlichen US-Soldaten abschließend identifiziert und behandeln seine Tat als Suizid. Obwohl der Vorfall mehr Aufsehen erregte als sonst, „scheint es sich letztlich um einen tragischen Suizid eines hochdekorierten Kriegsveteranen zu handeln, der mit einer posttraumatischen Belastungsstörung und anderen Problemen zu kämpfen hatte“, sagte FBI-Ermittler Spencer Evans.

Er war 37 Jahre alt und Mitglied in der Eliteeinheit Green Berets. Unter anderem war er in Afghanistan im Einsatz. Nach Angaben von Sheriff Kevin McMullin verbrachte er die meiste Zeit auf einem Stützpunkt im US-Bundesstaat Colorado sowie in Deutschland.

KOMMENTAR

Hagen Strauß
über Faesers Pläne für syrische Flüchtlinge



Richtig – aber nicht neu

Die Ankündigungen von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD), nach dem Sturz des Assad-Regimes jetzt die Rückkehr von syrischen Flüchtlingen und deren Schutzstatus überprüfen zu wollen, entsprechen der Linie der Bundesregierung in den letzten Wochen: Nichts überstürzen, die Entwicklungen in Syrien weiter beobachten – und von deutscher Seite eine mögliche Heimkehr klären und später auch fördern. Der Ansatz ist angesichts der weiter unsicheren Lage nach dem Sturz Assads richtig. Und er deckt sich weitgehend mit dem von Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) propagierten Vorgehen.

Neues hat die Ministerin also nicht verkündet – und an mancher Stelle hätte sie auch längst liefern können. Dass etwa Straftäter schneller auch nach Syrien abgeschoben werden sollen, sagt Faeser schon länger. Kanzler Olaf Scholz (SPD) ist damit vor Monaten im Bundestag vorgeprescht. Nur: Vom Vollzug hört man wenig. Dass darüber hinaus gut integrierte Syrer im Land verbleiben sollen, muss doch selbstverständlich sein, wenn Fach- und Arbeitskräfte dringend benötigt werden. Und Rechtlich ist es laut Experten bereits so, dass jemand bei seiner Rückkehr unterstützt wird, auch finanziell. Bestehende Programme dazu zu erweitern, mag sinnvoll sein.

Die Pläne zeigen daher vor allem die Handlungsbereitschaft der Ministerin. Was ihr und der SPD vermutlich im Wahlkampf nutzen soll.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

SO GESEHEN

KLINGBEIL AUF LISTENPLATZ 1

Rangfolge in der SPD geklärt

VON STEFAN IDEL, BÜRO HANNOVER

Nun stehen sie also fest, die Spitzenkandidaten der Parteien in Niedersachsen für die Bundestagswahl: Lars Klingbeil (SPD), Mathias Middelberg (CDU), Filiz Polat und Helge Limburg (beide Grüne), Christian Dürr (FDP), Heidi Reichenek (Linke), Amira Mohamed Ali (BSW) und Dirk Brandes (AfD) sind jeweils an Platz 1 gesetzt, um bestmögliche Ergebnisse für ihre Gruppierungen zu erringen. Dass darunter einige bundespolitische „Schwergewichte“ sind, spiegelt auch die Bedeutung Niedersachsens im Konzert der Länder wider.

Insofern hat die Reihenfolge der am Wochenende beschlossenen SPD-Landesliste durchaus Aussagekraft für die ganze Partei. Das zeigt auch die hohe mediale Aufmerksamkeit beim Konvent in Hannover. SPD-Bundeschef Klingbeil hat parteiintern nach dem Kanzler die höchste Autorität. Sollte die von den Genossen beschworene Aufholjagd gelingen und die SPD wieder Regierungsverantwortung übernehmen, könnte sich Klingbeil wohl aussuchen, ob er nach dem Fraktionsvorsitz greift oder ein Ministeramt beansprucht.

Boris Pistorius, Deutschlands beliebtester Politiker und „nur“ auf Platz 3 der SPD-Landesliste, gilt weiterhin als Favorit fürs Wehrressort. Innerparteilich dürfte es aber nicht unbedeutend sein, ob der Osnabrücker den Wahlkreis Hannover II direkt gewinnt. Hier konkurriert Pistorius mit der Verkehrs-experten Swantje Michaelsen (Grüne) um die Erststimmen. Sollten Klingbeil und Pistorius am Kabinettstisch sitzen, dürfte dort für einen dritten Niedersachsen, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, kein Platz mehr sein. Spannend, welchen Job sich der Politologe aus Peine dann suchen wird.

Die Rede von SPD-Chef Klingbeil in Hannover zeigt deutlich, in welche Richtung der Wahlkampf der Genossen laufen wird: Sie schießen sich komplett auf Friedrich Merz, den Kanzlerkandidaten der Union, ein. Regelmäßig wird sein Alter erwähnt: „bald 70“. Regelmäßig wird betont, dass Merz keine Regierungserfahrung hat – Kanzler Olaf Scholz dagegen schon in Ministerämtern und als Erster Bürgermeister von Hamburg für die Bürger wirkte. Dort der Turbokapitalist, der Steuergeschenke für die oberen Zehntausend bereithält. Hier die alte Arbeiterpartei, die Arbeitsplätze retten und die Renten stabil halten will. So einfach ist das. Den Grünen-Kanzlerkandidaten Robert Habeck versucht Klingbeil zu ignorieren. Der bewerbe sich bei Merz als Junior-Partner, heißt es.

Besonders interessant zu beobachten bei der SPD-Versammlung in Hannover: der kämpferische Auftritt von SPD-Ministerpräsident Stephan Weil. Er holt sogar ein Merz-Buch aus dem Antiquariat, um den CDU-Mann vorzuführen. Von Amtsmündigkeit ist bei Weil nichts zu sehen. Und falls es die SPD in Berlin doch wieder in die Regierung schafft, dürfte auch das Wort des Niedersachsen besonderes Gewicht haben.

Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Die Erfolgsschancen der neuen französischen Regierung kommentiert in Zürich die

menraufen, andernfalls versinkt das Land im Chaos.

Vor einem erneuten Erstarken der Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) nach dem Sturz des Assad-Regimes in Syrien warnt in London:

THE TIMES

Es wird nun befürchtet, dass der IS nach dem Sturz des Assad-Regimes das politische Vakuum in Syrien nutzen wird, um dort erneut eine Machtabasis aufzubauen. (...) Obwohl der IS im Vergleich zu seiner Hochphase vor zehn Jahren immer noch geschwächt ist, stellen bestimmte Faktoren eine zunehmende Bedrohung für die westliche Sicherheit dar. Da ist zum einen der aggressive Charakter der IS-Ideologie, die nicht durch geografische Grenzen eingeschränkt ist. Zum anderen ist der IS strukturell flexibel: Seine Wurführer ermutigen ausdrücklich und häufig „einsame Wölfe“ zu Anschlägen im Westen. (...) Derartige Online-Aktivitäten sind im Zuge des Konflikts im Gazastreifen eskaliert.

NZZ am Sonntag

Für François Bayrou, den Mann der Mitte, hat mit der ersten Sitzung seines Kabinetts das schwierige Geschäft des Regierens ohne Mehrheit begonnen. Wird auch er schon in wenigen Monaten vom Parlament gestürzt wie sein Vorgänger Michel Barnier? (...) Bayrous erste Aufgabe ist es, einen Sparhaushalt durch das Parlament zu bringen, mit dem die Konsolidierung der Staatsfinanzen begonnen werden könnte. Daran ist schon Barnier gescheitert. 5,4 Prozent des BIP als Defizit sind sein bescheidenes Ziel – drei Prozent sind einem Staat der Euro-Zone eigentlich nur erlaubt. Bayrou will mit allen Parteien sprechen, alle um Zusagen bitten, er nennt das die „méthode Bayrou“. Doch in einem Parlament ohne Mehrheiten sind es die Parteien und Abgeordneten, die eine Bringschuld haben, nicht der unglückselige Regierungschef. Sie müssen sich zusam-

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

„Die Devise lautet: machen“

INTERVIEW Jens Spahn plädiert für eine deutlich verschärzte Migrationspolitik

VON HAGENSTRAUß,
BÜRO BERLIN

Macht die Union jetzt nur noch Wahlkampf um die Migration?

Spahn: Es gibt zwei Themen, die die Deutschen derzeit besonders umtreiben: Das ist die Rezession, also der wirtschaftliche Abstieg des einstigen Vorzeigelandes. Und das ist die irreguläre Migration verbunden mit zu oft gescheiterter Integration. Magdeburg hat erneut gezeigt: Das ist auch ein Thema der inneren Sicherheit. Wir werden über die Themen sprechen, die die Bürger beschäftigen.

Aber CDU und CSU verschärfen von Woche zu Woche den Ton in der Migrationsdebatte. Wenn nicht wegen des Wahlkampfes, weshalb dann?

Spahn: Wir reden über Realitäten und sprechen über das, was notwendig ist. Auf jedem Marktplatz einer mittelgroßen Stadt sieht man junge Männer ohne Beschäftigung – oft aus einem arabisch-muslimisch geprägten Kulturräum. Das verändert etwas in Deutschland. Wir haben die Grenze unserer Belastbarkeit erreicht. In den Schulen, in den Kitas, auf dem Wohnungsmarkt. Das muss klar angesprochen werden. Und wir sagen, was nötig ist, dies zu ändern.

MITGLIED DES CDU-BUNDESPRÄSIDIUMS



Jens Spahn (44) ist seit Dezember 2021 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und seit Dezember 2014 Mitglied des CDU-Bundespräsidiums. Von März 2018 bis Dezember 2021 war der Münsterländer Bundesminister für Gesundheit.

Machen Sie so nicht auch Stimmung auf Kosten von Migranten?

Spahn: Nein. Einwanderer sind doch von den negativen Entwicklungen in unserem Land genauso betroffen. Nehmen wir den Fall Magdeburg. Auch hier haben wir es wieder mit einem Täter zu tun, der vorher aufgefallen ist durch Straftaten und Drohungen. Ohne, dass dies Konsequenzen gehabt hat. Er hätte nicht mehr in Deutschland sein dürfen, aber konnte hier morden. Das ist doch das Thema – warum sind solche Typen noch hier? Wir sagen klar: Ab spätestens zwei Straftaten müssen Migranten das Land wieder verlassen.

Was wollen Sie noch konkret ändern?

Spahn: Vieles ist im Bereich

der Migrationspolitik bereits diskutiert worden. Die Devise lautet jetzt: machen. Wir brauchen Zurückweisungen an den nationalen Grenzen als klares Signal: Hier geht es nicht mehr weiter. In der Folge wird mehr Druck in Europa entstehen für Außengrenzen-Schutz und die Umsetzung des Drittstaatenkonzepts. Außerdem wird es ein umfassendes Paket für die innere Sicherheit geben: Verlust des Aufenthaltsrechts nach der zweiten Straftat, mehr Videoüberwachung, bessere Ausstattung der Sicherheitsbehörden, verstärkte Internetüberwachung und die IP-Adressen-Speicherung.

Die CSU will den Verbleib im Land an ein auskömmliches Einkommen koppeln. Gehen Sie da mit?

Spahn: Dahinter steht die Fra-

ge, was nützt uns als Gesellschaft? Was uns nicht hilft, ist millionenfache Migration in die Sozialsysteme. Auch nicht in Minijobs, geringfügige Beschäftigung oder den Mindestlohn. Wir brauchen Einwanderung in qualifizierte Beschäftigung. Es ist daher eine legitime Erwartung, dass Menschen, die nach Deutschland kommen, ihren Lebensunterhalt weitestgehend selbst verdienen sollen.

Aber schrecken solche Debatten ausländische Fachkräfte nicht eher ab?

Spahn: Warum sollte Fachkräfte die Anforderung abschrecken, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen? Was abschreckt, ist Kriminalität, Anschläge, Unsicherheit. Die Zustände rund um den Frankfurter oder den Hamburger Bahnhof, das sind wirklich abschreckende Beispiele, von denen man sich mittlerweile in New York oder Singapur erzählt. Eine Migrationspolitik, die klare Prinzipien hat, ist eher anziehend.

Das ganze Interview

zum Thema Migration und zum Wahlkampf lesen Sie unter [@ www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

ZITAT DES TAGES



DPAARCHIVBILD: KAPPELER

„Als Sozialdemokraten sind wir es seit dem vorletzten Jahrhundert gewöhnt, dass es reiche Medienunternehmer gibt, die sozialdemokratische Politik nicht schätzen – und mit ihrer Meinung auch nicht hinter dem Berg halten.“

Olaf Scholz (SPD),
Bundeskanzler, reagiert gegenüber dem Magazin „Stern“ gelassen auf persönliche Angriffe des US-Milliardärs Elon Musk gegen ihn und andere Spitzenpolitiker.

„Kosten gehen durch die Decke“

GESUNDHEIT Verbandschefin Doris Pfeiffer über die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenkassen

von KERSTIN MÜNSTERMANN,
BÜRO BERLIN

Frau Pfeiffer, wie blickt der GKV-Spitzenverband Ende 2024 auf die Finanzen der Krankenversicherung?

Dr. Doris Pfeiffer: Wir schauen sorgenvoll auf die Finanzsituation der gesetzlichen Krankenversicherung. Allein für dieses Jahr erwarten wir trotz der bereits Anfang 2024 und im Laufe des Jahres erfolgten weiteren Beitragssatz erhöhungen ein Defizit von rund 5,5 Milliarden Euro. Seit rund zehn Jahren erleben wir Gesundheitsminister, die zwar gut darin sind, über neue Gesetze die Ausgaben zu steuern, es aber versäumen, die Stabilität der Beitragssätze in den Blick zu nehmen.

Was erwartet die Beitragsszahler 2025?

Pfeiffer: Gegenüber Anfang 2024 wird der tatsächliche durchschnittliche Zusatzbeitragssatz um mindestens 1,0 Prozentpunkte ansteigen. Gleichzeitig wurde kurz vor Weihnachten beschlossen, dass der Beitragssatz zur Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte ansteigt. Eine Notmaßnahme, damit die Pflegeversicherung im Jahr 2025 zahlungsfähig bleibt. Anders ausgedrückt: Zum neuen Jahr gibt es über ein Prozent weniger Netto vom Brutto und die Politik nimmt das einfach so hin, anstatt entschlossen gegenzusteuern.

Die Beiträge steigen zu Jahresbeginn ja schon an – reicht das?

Pfeiffer: Ich bin optimistisch, dass die Erhöhungen zum Jahreswechsel in der Krankenversicherung dann für das Jahr 2025 ausreichen. Aber schon heute ist klar, dass es 2026 weitere Erhöhungen geben muss. Nehmen wir den Krankenhaus-Transformations-



Eine Arzthelferin schiebt eine Versichertenkarte einer Krankenkasse in eine Lesegerät. Zu Beginn des Jahres 2025 müssen viele Versicherte bereits deutlich höhere Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zahlen.

DPA-SYMBOLBILD: INDERLIED

fonds zur Finanzierung der Krankenhausstrukturen: Obwohl der Umbau der Krankenhausstrukturen eine staatliche Aufgabe ist, sollen die gesetzlichen Krankenkassen dafür ab 2026 pro Jahr 2,5 Milliarden Euro zahlen. Allein dafür wird es neue Beitragserhöhungen geben müssen. Wir halten diese Regelung insgesamt für verfassungswidrig und prüfen gerade die Möglichkeiten einer Verfassungsklage dagegen.

Was hat die Politik in der vergangenen Legislatur versäumt? Braucht es mehr Ehrlichkeit?

Pfeiffer: Insbesondere die letzten drei Gesundheitsminister haben die Kosten einfach laufen lassen und so getan, als sei genug Geld da. Dies hat erkennbar nicht funktioniert und das Ergebnis jetzt kommt keinesfalls überraschend.

Was ist Ihre Erwartung an eine neue Regierung?

Pfeiffer: Zunächst hoffe ich, dass die gesundheitliche und

VORSTANDSVORSITZENDE



BILD: IMAGO/DTS NACHRICHTENAGENTUR

Dr. Doris Pfeiffer (65) ist seit 2007 Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen. Seit 2001 hat sie zudem an der Fachhochschule Oldenburg, Wilhelmshaven/Emden beziehungsweise der Jadehochschule einen Lehrauftrag für den Weiterbildungsstudiengang „Public Health“.

pflegerische Versorgung der Menschen ein zentrales Wahlkampfthema wird. Die Kosten gehen durch die Decke, die Arzneimittelausgaben explodieren, wir haben im internationalen Vergleich viele Pflegekräfte, aber am Krankenbett fehlen sie; wir haben so viele niedergelassene Ärztinnen und Ärzte wie noch nie, aber Sie bekommen kaum einen Facharzttermin. Ich könnte noch mehr Beispiele aufzählen. Aber von den Konzepten

der Parteien, wie sie diese Probleme, die immerhin alle rund 75 Millionen gesetzlich Versicherten und die Beschäftigten im Gesundheitswesen betreffen, lösen wollen, hört man bisher wenig Konkretes im Wahlkampf.

Was können die Kassen auf ihrer Seite denn verbessern?

Pfeiffer: Die Krankenkassen sind Dienstleister und Interessenvertreter ihrer Versicherten und müssen sich immer

wieder hinterfragen, ob sie ihren Job gut machen. Hier ist der Wettbewerb zwischen den verschiedenen Krankenkassen natürlich ein starker Antrieb, denn wenn die Versicherten unzufrieden sind, dann wechseln sie die Krankenkasse. Das zeigt sich zum Beispiel bei den Verwaltungskosten, die bei den gesetzlichen Krankenkassen viel geringer sind als bei der privaten Krankenversicherung: Von jedem Euro, den wir pro Versicherten ausgeben, werden vier Cent für die Verwaltung gebraucht. Bei der privaten Krankenversicherung sind es dagegen elf Cent. Und seit Jahren sinkt das Personal in Vollzeitkräften kontinuierlich, vor allem weil die Digitalisierung viele Prozesse verschlankt.

Das ganze Interview

mit der GKV-Verbandschefin Doris Pfeiffer finden Sie im Internet auf:

[@ www.NWZonline.de/interview](http://www.NWZonline.de/interview)

82 von 94 Kassen erhöhen Beitrag

BERLIN/DPA – Fast alle gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland haben zum Jahreswechsel die Beiträge erhöht. Das geht aus einer täglich aktualisierten Liste des Spitzenverbandes der Kassen (GKV) zu den sogenannten Zusatzbeiträgen hervor, die von den Versicherern selbst festgelegt werden. Demnach haben 82 der 94 Kassen diesen Beitrag um durchschnittlich gut einen Prozentpunkt auf im Schnitt 2,91 Prozent des beitragspflichtigen Einkommens an, wie ein Abgleich mit den vom GKV-Spitzenverband noch kurz vor dem Jahreswechsel veröffentlichten Daten zum Zusatzbeitrag zeigt. Der Wert liegt damit deutlich über dem im November festgesetzten amtlichen Orientierungswert von 2,5 Prozent.

Jede Krankenkasse kann für sich entscheiden, ob und wie stark sie den Zusatzbeitrag anhebt. Die Bandbreite der Erhöhungen reicht aktuell von 0,4 bis zu 2,4 Prozentpunkten. Elf Kassen nahmen demnach keine Beitragsanhebung vor, eine Beitragsenkung gab es nirgends. Zu einer Kasse liegen keine Daten vor. Der Zusatzbeitrag kommt zum feststehenden und für alle gültigen Krankenkassenbeitragssatz von 14,6 Prozent hinzu. Erhöht eine Kasse den Zusatzbeitrag, haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht und können zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Die Erhöhungen belasten nicht nur die Versicherten, sondern auch die Arbeitgeber, da sie die Beiträge zur Hälfte zahlen. Das gilt auch für den Beitrag zur Pflegeversicherung, der mit dem Jahreswechsel ebenfalls erhöht wurde – um 0,2 Prozentpunkte.

Neuregelungen für gesetzlich Kranken- und Pflegeversicherte

GESUNDHEIT Nicht nur der Zusatzbeitrag ist gestiegen – Auch andere Beitragssätze und Höchstgrenzen wurde erhöht

von DIRK BAAS

BERLIN – Der Jahreswechsel hat viele Neuregelungen für gesetzlich Kranken- und Pflegeversicherte mit sich gebracht. Insbesondere werden für viele höhere Beiträge fällig.

Beitragssätze in der Krankenkasse: Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) beträgt 2025 wie in den Jahren zuvor 14,6 Prozent. Das Bundesgesundheitsministerium hat den durchschnittlichen Zusatzbeitrag für dieses Jahr auf 2,5 Prozent festgelegt, das ist eine Erhöhung um 0,8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Realistisch ist jedoch eine Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitragsatzes um mindestens einen Prozentpunkt, weil viele Krankenkassen ihre Reserven auffüllen müssen. Jede Krankenkasse entscheidet selbst, welchen Zusatzbeitragsatz sie erhebt.

Beitragssatz zur Pflegeversicherung: Der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung (SPV) erhöht sich auf 3,6 Prozent. Für kinderlose Mitglieder ab 23 Jahren kommt wie bisher der Kinderlosenzuschlag von 0,6 Prozentpunkt hinzu.

Studentische Krankenversicherung: Die Krankenkassenbeiträge für Studierende wurden zuletzt im Oktober 2024 angepasst und belaufen sich auf 87,38 Euro im Monat (zuzüglich des kassenindividuellen Zusatzbeitrags und des Pflegeversicherungsbeitrags).

Beitragsbemessungsgrenze: Die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung werden bei Versicherten nur bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze berechnet. Der Anteil des Arbeitsentgelts, der oberhalb dieser Grenze liegt, wird bei der Beitragsberechnung nicht

berücksichtigt. Die Beitragsbemessungsgrenze orientiert sich an der Entwicklung von Löhnen und Gehältern und steigt in diesem Jahr auf 66.150 Euro pro Jahr beziehungsweise 5.512,50 Euro pro Monat.

Versicherungspflichtgrenze: Bis zu einer bestimmten Höhe des Jahresarbeitsentgeltes besteht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Versicherungspflicht in der GKV. Die jährliche Versicherungspflichtgrenze erhöht sich in diesem Jahr auf 73.800 Euro jährlich beziehungsweise 6.150 Euro monatlich (bisher 69.300 Euro jährlich beziehungsweise 5.775 Euro monatlich). Oberhalb der Versicherungspflichtgrenze können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch weiterhin freiwillig in der GKV versichern. Die Beiträge werden auch dann nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze vom Arbeitsentgelt berechnet.

Einkommensgrenze für die Familienversicherung: Mitglieder der GKV können ihre Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner sowie Kinder über die Familienversicherung beitragsfrei mitversichern, wenn deren Einkommen unterhalb einer Grenze liegt. In diesem Jahr erhöht sich diese Grenze von 505 Euro pro Monat auf 535 Euro. Eine Ausnahme gibt es, wenn eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausgeübt wird. Dann gilt eine Einkommensgrenze von 556 Euro pro Monat.

Belastungsgrenze für Zuzahlungen: Für bestimmte Leistungen der GKV müssen Versicherte Zuzahlungen leisten. Die Zuzahlungen werden durch eine sogenannte Belastungsgrenze gedeckelt. Die Belastungsgrenze liegt bei zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen der Versicherten sowie der im gemeinsamen Haushalt lebenden berücksichtigungsfähigen Angehörigen.

gen. Für chronisch kranke Versicherte, die sich wegen derselben schwerwiegenden Krankheit in Dauerbehandlung befinden, liegt die Belastungsgrenze bei ein Prozent.

Von den Bruttoeinnahmen werden bestimmte Beiträge für die Angehörigen abgezogen, bevor die Belastungsgrenze berechnet wird. Diese Freibeträge richten sich nach der jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) festgesetzten Bezugsgröße. Im Jahr 2025 beträgt der Freibetrag für den ersten Familienangehörigen 6.741 Euro, der Freibetrag für jeden weiteren Angehörigen 4.494 Euro und der Kinderfreibetrag 9.540 Euro.

Höchstgrenze für das Krankengeld: Wenn Versicherte durch eine Erkrankung längere Zeit (in der Regel mehr als sechs Wochen) arbeitsunfähig sind oder auf Kosten der Krankenkasse stationär behandelt werden, haben sie Anspruch

auf sogenanntes Krankengeld. Es wird pro Kalendertag berechnet und richtet sich nach den individuellen Verhältnissen der Versicherten. Das jeweils gezahlte Höchstkrankengeld orientiert sich dabei an der Beitragsbemessungsgrenze zur Krankenversicherung und beträgt in neuem Jahr 128,63 Euro pro Kalendertag.

Entlastungen für Betriebsrenter: Pflichtversicherte Ruheständler mit kleinen Betriebsrenten sind seit 1. Januar 2020 bei den Krankenkassenbeiträgen aufgrund eines Freibetrags spürbar entlastet. Dieser Freibetrag steigt 2025 von 176,75 Euro auf 187,25 Euro; erst darüber hinaus werden Beiträge fällig. Rentnerinnen und Rentner mit Betriebsrenten bis zu 187,25 Euro müssen keine Beiträge zahlen. Werden mehrere Betriebsrenten bezogen, wird der Freibetrag insgesamt berücksichtigt und nicht für jede einzelne Betriebsrente.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

ZAHLENLOTTO

2 - 6 - 24 - 30 - 36 - 45

Superzahl: 2

SPIEL 77

7 - 2 - 8 - 2 - 2 - 2 - 2

SUPER 6

7 - 5 - 8 - 8 - 2 - 0

GLÜCKSSPIRALE

2 gewinnt 10,00 €
60 gewinnt 25,00 €
964 gewinnt 100,00 €
2 931 gewinnt 1000,00 €
34 584x gewinnt 10 000,00 €
754 312 gewinnt 100 000,00 €
097 312 gewinnt 100 000,00 €

PRÄMIENZIEHUNG

5 016 709 gewinnt 10 000,00 € mtl.
zwanzig Jahre lang

EUROJACKPOT

Gewinnzahlen 5 aus 50:
1 - 20 - 21 - 27 - 29

Eurozahlen 2 aus 12:

8 - 10

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt
Klasse 2 (5+1): 6 x 371 655,70 €
Klasse 3 (5): 7 x 179 654,10 €
Klasse 4: (4+2): 37 x 5 606,30 €
Klasse 5 (4+1): 760 x 341,10 €
Klasse 6 (3+2): 1 631 x 174,80 €
Klasse 7 (4): 1 701 x 121,90 €
Klasse 8 (2+2): 23 443 x 28,20 €
Klasse 9 (3+1): 34 524 x 21,40 €
Klasse 10 (3): 77 928 x 17,90 €
Klasse 11 (1+2): 123 542 x 14,10 €
Klasse 12 (2+1): 519 896 x 10,10 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Spitzenplatz für den Bundeschef

PARTEIEN Niedersachsens SPD zieht mit Lars Klingbeil in Bundestags-Wahlkampf

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Die Parole „Wir werden kämpfen“ war durchaus wörtlich zu nehmen. Ein gesundheitlich angeschlagener Lars Klingbeil stimmte die SPD-Basis auf den Winterwahlkampf ein. Bei der Bundestagswahl am 23. Februar wolle er sagen können, dass in

X **Bundestagswahl**
2025

Hannover die Aufholjagd seiner Partei begonnen habe. Die rund 200 Delegierten und Gäste bedankten sich nach der mehr als 40-minütigen Rede des SPD-Bundeschefs mit „Standing Ovations“. Und mit 98,2 Prozent wurde er bei der Landesvertreterversammlung der Niedersachsen-SPD auf Listenplatz 1 gewählt.

Gleich dahinter folgt Siemtje Möller, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Varel (Kreis Friesland) und Parlamentarische Staatssekretärin im Verteidigungsministerium. Der laut Umfragen beliebteste Politiker Deutschlands, Verteidigungsminister Boris Pistorius, landete auf dem dritten Platz. Er war wegen einer Erkrankung nicht vor Ort. Es ha-



Spitzenkandidat der SPD in Niedersachsen für die Bundestagswahl im Februar: Parteichef Lars Klingbeil freut sich in Hannover über sein Wahlergebnis.

IMAGO-BILD: RÜDIGER WÖLK

be ihn „gefällt“, sagte SPD-Landesvorsitzender Stephan Weil.

Weil sorgt für Stimmung

Die Aufstellung der Landesliste war diesmal komplizierter, weil die Niedersachsen-SPD den Bundesparteichef, zwei Bundesminister sowie Generalsekretär Matthias Miersch in ihren Reihen hat. Wegen des „Reißverschlussverfahrens“ muss jeder zweite Platz mit einer Frau besetzt werden. Weil sprach von „vielen profilierten Köpfen“. Kling-

beil sei aber die derzeitige „Integrationsfigur“ der SPD.

In die Top-10 schafften es auch Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (Platz 5), Miersch (7) sowie auf Platz 4 Anja Troff-Schaffartzky aus Uplengen (Kreis Leer) und auf Platz 9 Dennis Rohde aus Wiefelstede (Ammerland). Innenstaatssekretär Johann Saathoff aus Krummhörn (Kreis Aurich) landete auf Platz 11.

Es war Weil vorbehalten, die Genossen trotz schlechter Umfragewerte in Stimmung zu bringen. Er griff Unions-

kanzlerkandidat Friedrich Merz scharf an. Dieser sei ein Verfechter des Turbokapitalismus und habe ein „schlichtes Weltbild“. Dabei griff Weil auf Zitate aus einem Merz-Buch aus dem Jahr 2008 zurück. Im Gegensatz zu Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) habe Merz noch nie Regierungsverantwortung übernommen. „Das Kanzleramt ist kein Ausbildungsbetrieb“, rief Weil unter kräftigem Applaus.

Meister im Zurückrudern

Auch Klingbeil stellte sich demonstrativ hinter den SPD-Kanzler. Im Wahlkampf laufe alles auf eine entscheidende Frage hinaus: Scholz oder Merz? Die Union verstecke derzeit ihren Kanzlerkandidaten. Das könnte er verstehen. Merz nehme bei Themen wie „Nato-Truppen in die Ukraine?“ oder „Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern“ unterschiedliche Positionen ein. Wäre Zurückrudern olympisch, könne Deutschland mit Merz wieder Medaillen gewinnen, so Klingbeil. Das wichtigste Thema im Wahlkampf sei aber die Wirtschaftspolitik. Die SPD werde um die Arbeitsplätze kämpfen und den Staat effizienter machen.

Waldbandsensoren im Harz lösen nicht aus

SCHIERKE/DPA – Die im Jahr 2023 im Harz installierten Waldbandsensoren haben bislang bei Bränden noch keinen Alarm ausgelöst. Derzeit werde geprüft, warum die Detektoren nicht anschlügen, so das zuständige Wirtschafts- und Forstministerium auf Anfrage. Dennoch sei eine Ausweitung des Projekts geplant. Im Sommer 2023 waren im Nationalpark Harz entlang der Brockenbahnlinie neun Sensoren aufgebaut worden, um Feuer frühzeitig zu erkennen.

Bingo-Lotto

B	6	8	9	11	13
I	17				
N	33	38	39	41	45
G	46	52	54	56	
O	61	62	65	69	70
	72	74			

Bingo-Kandidatenspiel

Series-Nr.	Los-Nr.
Ziehung 1	1108
Ziehung 2	1166
Ziehung 3	1170
Ziehung 4	1107
Ziehung 5	-

Bingo-Quoten

Klasse 1	2 x 565.660,20€
(Jackpot ca. 280.000€)	
Klasse 2	104 x 1.049,40€
Klasse 3	9.786 x 26,00€

(alle Angaben ohne Gewähr)

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Büken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlt kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z.B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen,

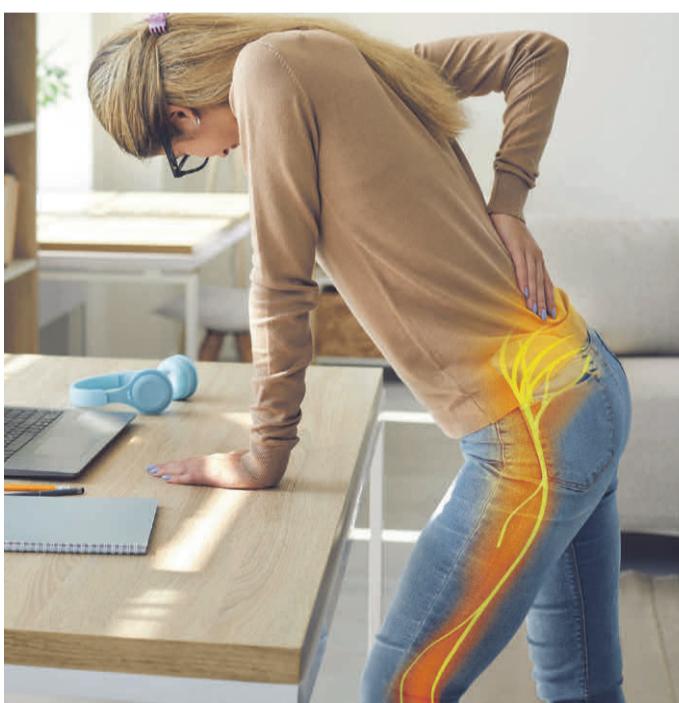
kann dieser gequetscht oder geirrtzt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z.B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff Iris versicolor in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt Cimicifuga racemosa: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbeinregion sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®.



Restaxil®

Absage an Trump: Briten halten fest an Windkraft in Nordsee

LONDON/DPA – Großbritannien hat auf die Forderung des künftigen US-Präsidenten Donald Trump nach einem Abbau von Windrädern in der Nordsee mit einem Bekennnis zu erneuerbaren Energien reagiert. „Wir müssen unsere Abhängigkeit von instablen Märkten für fossile Brennstoffe durch saubere, heimische Energie ersetzen, die in Großbritannien kontrolliert wird“, erklärte ein britischer Regierungssprecher nach Angaben der Nachrichtenagentur PA.

Man lege die Priorität auf eine faire, erfolgreiche Energiewende in der Nordsee im Einklang mit geltenden Klima- und Rechtsverpflichtungen.

Trump hatte zuvor auf seiner Online-Plattform Truth Social auf einen Bericht aus dem vergangenen November verwiesen, in dem es um den angekündigten Rückzug des US-Ölkonzerns Apache aus der Region aufgrund einer Steuererhöhung für Öl- und Gasproduzenten in der Nordsee geht. Dazu meinte der 78-Jährige, Großbritannien mache einen „sehr großen Fehler“ in der Energiepolitik. „Öffnet die Nordsee. Schafft die Windräder ab!“, fügte er hinzu.

Die im Juli gewählte britische Labour-Regierung um Premierminister Keir Starmer setzt deutlich stärker auf umweltfreundliche Energie – Offshore-Wind spielt dabei eine entscheidende Rolle. Neue Lizenzen für Öl- und Gasfirmen für Bohrungen in der Nordsee sollen stattdessen künftig nicht mehr vergeben werden.

Firmen achten auf Klimaschutz

ENERGIE Zwei Drittel der Unternehmen investieren in Energieeffizienz – Umfrage

von JÖRN BENDER

NEU-ISENBURG – Viele Unternehmer in Deutschland planen 2025 Investitionen in den Klimaschutz – zugleich jedoch vermisst ein Großteil Planungssicherheit in der Energiepolitik. Das ergab eine YouGov-Umfrage für die Genossenschaftsorganisation Geno-verbund aus dem Dezember.

Politischer Rahmen fehlt

Gut ein Drittel (34,6 Prozent) der 755 befragten Entscheider bewerten die energiepolitischen Rahmenbedingungen hierzulande als „sehr schlecht“ oder „schlecht“. Fast 27 Prozent beurteilen die Planungssicherheit in diesen Fragen als „mittelmäßig“. Knapp 30 Prozent schätzen sie als „gut“ oder „sehr gut“ ein.

„Selbst Großunternehmen, die über ganze Stäbe mit Spezialisten für die nachhaltige Transformation verfügen, spüren Verunsicherung“, fasst der Vorstandschef der Hannoverschen Volksbank, Jürgen



Grüner Strom: Ein Großteil der Unternehmen in Deutschland beschäftigt sich laut einer Umfrage mit Energieeffizienz. Unser Foto: Warnschild an einer Photovoltaik-Anlage. DPA-BILD: WOITAS

Wache, zusammen. Im Mittelstand seien die Ressourcen für solche Themen stark begrenzt.

Erneuerbare Energie

Dennoch wollen etwa sieben von zehn Unternehmen (66,9 Prozent) im laufenden

Jahr in Energieeffizienz und erneuerbare Energien investieren. Am häufigsten genannt werden in der Umfrage die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die energetische Sanierung und Modernisierung von Betriebsgebäuden.

Auch eine Modernisierung des Maschinenparks oder die Elektrifizierung des Fuhrparks haben sich etliche Unternehmen vorgenommen. Allerdings sagt fast ein Viertel der Unternehmer (23,7 Prozent), dass sie 2025 nicht in Nachhaltigkeit investieren wollen.

Digitale Stromzähler finden Anklang

ENERGIE Absatz der Geräte zieht an – Smart Meter helfen Kunden beim Sparen

von MARTINA HERZOG

BERLIN – Der Absatz digitaler Stromzähler hat in den vergangenen Jahren deutlich angezogen. So wurden der Bundesnetzagentur bis Ende September insgesamt rund eine Million eingebauter Geräte gemeldet, wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte – aktuellere Daten gibt es nicht.

Die sogenannten Smart Meter sind vernetzte Messgeräte für Wärme oder Strom, die Verbrauchsdaten automatisch an die Anbieter übertragen und auch für die Nutzer sichtbar machen. In Kombination mit variablen Stromtarifen, bei denen der Preis mit dem Angebot an Strom aus Wind und Sonne schwankt, sollen Verbraucher ihre

Stromnutzung stärker am Preis ausrichten können.

2023 traten neue Vorgaben für die Geräte in Kraft, die unter anderem Vereinfachungen im Zulassungsprozess vorsahen sowie einen Fahrplan für die Verbreitung der Geräte. Die Neuerungen haben dem Absatz nach Einschätzung des Ministeriums einen Schub verliehen. Denn

Ende 2022, also wenige Monate vor Inkrafttreten, gab es in Deutschland demnach erst 272.024 digitale Zähler. Ende September 2024 waren es dann 1.005.642 Smart Meter.

Zum Einbau der Geräte verpflichtet sind alle Verbraucher ab einem Jahresstromverbrauch von über 6.000 Kilowattstunden. Das erreichen nicht viele private Haushalte.



OLB
Kompetenz für Ihre Anlagegeschäfte.
Mehr Informationen unter olb.de/wertpapiere

WARENMÄRKTE

	03.01. ± % Vorw.	Platin, Dollar/Unze	947,20 -0,73
Erdgas, \$/mmBtu	3,36 -9,48	Silber, Dollar/Unze	30,09 0,41
Erdöl ICE, Brent, \$/Barrel	76,53 3,95	Landwirtschaft	03.01. ± % Vorw.
Erdöl ICE, WTI, Dollar/Barrel	73,23 4,63	Hafer, Cents/Bushel	322,25 1,34
Heizöl, Dollar/Galone	2,35 4,56	Mais CBOT, Cents/Bushel	451,00 -0,66
Normalbenzin, Dollar/Galone	2,06 5,01	Schlachtswalze, Cents/lb	80,80 -4,04
Rohöl WTI, \$/Barrel	74,00 6,29	Sojabohnen CBOT, \$/bu	991,75 0,20
Metalle	03.01. ± % Vorw.	Sojööl Cents/US-Pfund	39,91 -0,23
Aluminium, hochgründig, \$/t	2465,2 -1,35	Weizen CBOT, Cents/Bushel	528,50 -3,29
Gold Comex, Dollar/Unze	2650,7 0,71	DWS	
Kupfer, Dollar/US-Pfund	4,07 -1,20	DWS Akkumula	2171,2 2184,7 +22,9
Palladium, Dollar/Unze	923,50 0,13	DWS Artif. Intell ND	469,7 471,5 +28,6
Trade & Value	0,00 1,35	DWS ESG Investa	209,5 210,2 +0,2
Frosta	1,02 7,14	DWS Europ. Opp LD	434,5 434,3 -9,3

Preis-Angaben beziehen sich auf Liefertermin in der Zukunft (Future-Kontrakte, jeweils vorsterer Monat).

Quelle: **Infront**

DAX-Titel auf Xetra-Basis, Regionale Aktien Parkett Frankfurt; * = auch im Euro Stoxx 50; Dividende: jetzt gezahlte in Euro (umgerechnet); Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.; * = jetzt verfügbarer Kurs. Ohne Gewähr.

REGIONALE AKTIEN

Dividende €	3.1.25 ± % VT	H+R	0,10	3,48	4,82
artec techn.	0,00 1,76	0	MeVis Medical	0,95 25,00	0
Berentzen	0,09 3,81	-0,52	OHB	0,60 48,00	0,42
Brem. Lagerh.	0,45 9,10	1,68	PNE	0,08 11,32	1,07
CeWe Stift.	2,60 103,60	0	Reed. Ekkenga	33,00 5.950,00	0
Energiekontor	1,20 49,70	-2,93			
Envitec Biogas	3,00 29,80	1,02			
Frosta	2,00 61,50	-0,81			
Zalandio	0,00 32,04	-2,88			

TAGESGELD

Anlagebetrag 10.000 Euro
Konditionen in % p.a.

Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
Ikano Bank ¹	3,51	342,53
Renault Bank direkt ¹	3,20	271,46
Suresse Direkt Bank ¹	3,30	270,45
abcbank	2,50	252,35
Yapi Kredi	2,50	252,35
Merkur Privatbank	2,50	250,00
NIBC	2,45	245,00
Advanzia-Bank ¹	3,35	241,48
Ford Money ¹	3,20	237,50
Hanseatic Bank	2,21	223,25
Volkswagen Bank ¹	3,10	221,00
IKB Dt. Industriebank	2,00	201,51
Targobank ¹	2,80	170,00
ING ¹	3,00	166,67
Procredit Bank	1,15	159,10
Garanti Bank Int.	2,25	140,34
Schlechtester Anbieter	0,01	1,00

* ohne Zinsportale
** in Euro nach 12 Monaten, berücksichtigt werden unterschiedlich häufig Zinstermine sowie ein niedrigerer Anschlusszins nach einer höheren Zinsgarantie.

1) für Neukunden / Aktionszins

Trend für Tagesgeld: ↗ leicht fallend

FESTGELD

Anlagebetrag 25.000 Euro
Konditionen in % p.a., Laufzeit 12 Monate

Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
Klarna Bank	2,80	700,00
CA Auto Bank	2,75	687,50
Grenke Bank	2,70	675,00
abcbank	2,60	650,00
IKB Dt. Industriebank	2,50	625,00
Volkswagen Bank	2,50	625,00
Garanti Bank Int.	2,40	600,00
Oyak Anker Bank	2,40	600,00
Suresse Direkt Bank	2,40	600,00
Creditplus Bank	2,30	575,00
Pbb direkt	2,30	575,00
ING	2,25	562,50
1822 Direkt	2,10	525,00
Debeka Bausparkasse	2,10	525,00
Fürstl. Castell'sche Bank	2,00	500,00
Sparda-Bank Nürnberg	1,85	462,50
Schlechtester Anbieter	0,50	125,00

* ohne Zinsportale in Euro am Ende der Laufzeit

Trend für Festgeld: ↗ leicht fallend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:

Tagesgeld

Quelle: biallo.de

Stand: 03.01.25

BÖRSENKURSE IM VERGLEICH

Titel	ISIN	Preis	Performance in %	03.01.	3 J.	5 J.	Lfd.Kosten %
Catella European R	DE000A0M9N82	15,17 €	13,0	32,3	1,69		
Catella PaRehi Dutch Resid*	DE000A1J3M01	13,45 €</td					

NAMEN



DPA-BILD: KAPPELER

Kaufprämie für deutsche E-Autos

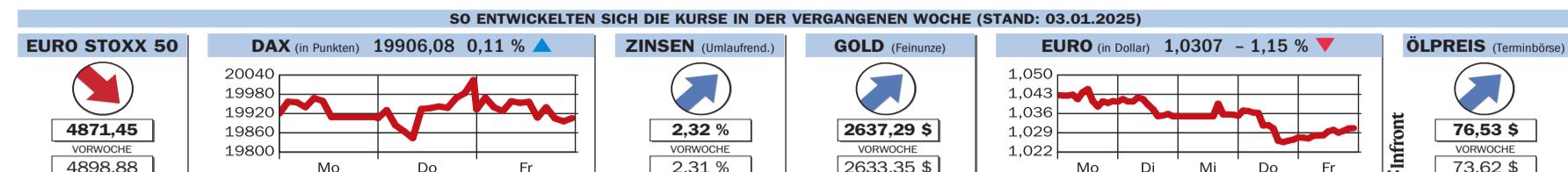
Im Fall eines Wahlsiegs der Union bei der Bundestagswahl will die CSU eine Kaufprämie für vorrangig in Deutschland produzierte E-Autos in Höhe von bis zu 3600 Euro einführen. „Das bringt doppelten Nutzen: für Arbeitsplätze in Deutschland und fürs Klima“, sagte CSU-Landesgruppenchef **ALEXANDER DOBRINDT**. Die Kaufprämie soll einem Papier für die Klausur im Kloster Seeon zufolge höchstens 3.600 Euro betragen, Leasinggebühren könnten um 100 Euro im Monat sinken.



DPA-BILD: SOMMER

Preisaufsicht für Energiekonzerne

Die Linken wollen durch eine Aufsichtsbehörde verhindern, dass Energiekonzerne Strompreise gezielt hochtreiben. „Es braucht klare Regeln und eine starke Kontrolle, die sofort eingreift, wenn die Konzerne uns abzocken“, sagte der Linken-Co-Vorsitzende **JAN VAN AKEN** dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). In einem Papier skizziert der Linken-Politiker, wie diese Kontrolle aussehen soll: „Es braucht eine Preis-Aufsicht, die direkt dem Wirtschaftsministerium unterstellt ist.“



Wasserstoff-Kernnetz soll 2025 starten

ERNEUERBARE ENERGIEN 525 Kilometer Pipelines sollen bis zum Jahresende betriebsbereit sein

von HELGE TOBEN



Ein Rohrelement für Wasserstoff auf dem Baufeld „320-Megawatt-Elektrolyse“ von EWE und Gasunie bei Emden. Dem Nordwesten kommt beim Aufbau des Wasserstoff-Kernnetzes eine wichtige Rolle zu.

DPA-BILD: DITTRICH

9.040 Kilometer bis zum Jahr 2032

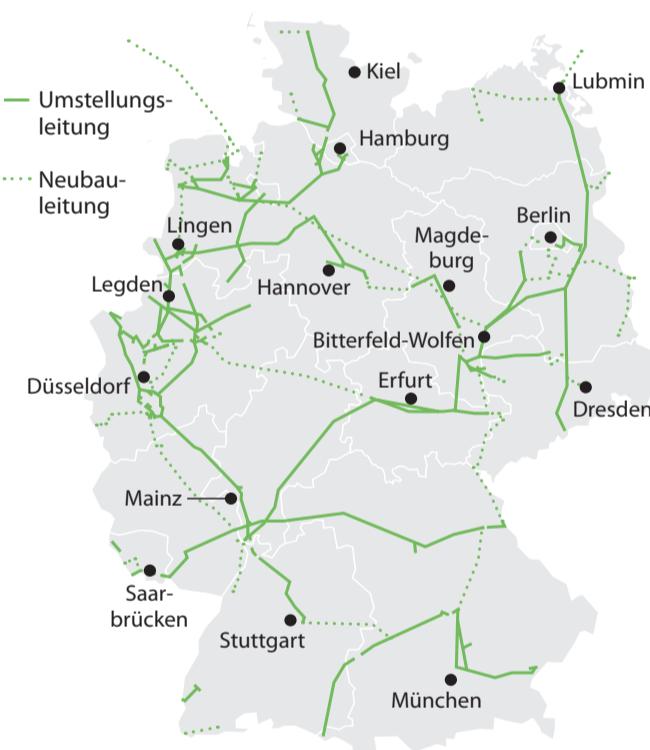
Im Oktober hatte die Bundesnetzagentur das sogenannte Wasserstoff-Kernnetz genehmigt. Bis 2032 soll es auf 9.040 Kilometer anwachsen und wichtige Wasserstoff-Standorte in allen Bundesländern miteinander verbinden: Häfen, Erzeugungsstandorte und Industriezentren. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 19 Milliarden Euro soll die Privatwirtschaft tragen – mit staatlicher Unterstützung über die Deckelung von Netzentgelten.

Am Ende werden etwa 40 Prozent der Leitungen neu gebaut sein. Für die übrigen rund 60 Prozent werden bestehende Erdgasleitungen umgestellt. Für die ersten 525 Kilometer werden 507 Kilometer bestehende Leitungen umgestellt. Das längste umgestellte Kernnetz-Teilstück, das schon 2025 in Betrieb genommen werden soll, führt von Lubmin (Mecklenburg-Vorpommern) an der Ostsee bis nach Bobbau, einem Stadtteil von Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-Anhalt) – über knapp 400 Kilometer. Ebenfalls in Sachsen-Anhalt soll eine knapp 25 Kilometer lange Wasserstoffleitung zwischen Bad Lauchstädt und Leuna-Süd entstehen – auch hier durch eine Leitungs-umstellung.

Längere Teilstücke sollen auch im Westen fertig werden im Rahmen der Initiative Get H2, unter anderem eine 50 Kilometer lange Umstellungsleitung zwischen Lingen (Niedersachsen) und Legden (Nordrhein-Westfalen) und eine elf Kilometer lange Neubauleitung, die 2027 einen unterirdischen Wasserstoff-Speicher ans Netz anbinden soll. Im emsländischen Lingen will der Energiekonzern RWE 2025 einen 100-Megawatt-Elektrolyseur für die Wasserstoff-Produktion in Betrieb nehmen.

Geplant ist, die 525 Kilometer Pipelines betriebsbereit für den Wasserstoff-Transport zu machen. Ob im Jahr 2025 tatsächlich schon Wasserstoff durch die Leitungen zu Abnehmern fließt, können die

Geplantes Wasserstoffnetz



dpa•108138

Quelle: KfW/Bundesnetzagentur

Leitungsbetreiber noch nicht sagen. „Das ist eine Frage des Marktes, also der Händler“, so der Branchenverband FNB Gas.

2026 geht der Aufbau des Kernnetzes dann langsamer weiter. Laut Branchenverband FNB Gas werden laut Plan rund 142 Kilometer Wasserstoffleitungen fertig, nur zwei Kilometer davon werden neu gebaut.

Strom erzeugen, wenn Sonne und Wind fehlen

Klimaschonend hergestellter Wasserstoff soll im künftigen Wirtschaftssystem neben Strom aus erneuerbaren Quellen eine zentrale Rolle spielen. Als Energieträger soll er in neuen Gaskraftwerken Strom erzeugen, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht. In der Industrie soll Wasserstoff etwa bei der Stahlherstellung Kohlenstoff ersetzen und so große Mengen klimaschädliches Kohlendioxid vermeiden.

Oldenburgs Stadtgeschichte(n) Teil 3

Oldenburger Vergangenheit erzählt viele Geschichten – Einige davon hat unser Oldenburg-Reporter und Stadtexperte Thomas Husmann wieder für Sie in diesem Sammelband zusammengetragen.

Ein Schwerpunkt dabei bildet „Heini am Stau“. Wussten Sie, was es mit dem Namen auf sich hat? Heinrich Heeren war der letzte Fährmann im alten Oldenburger Stadthafen. In diesem Sonderdruck erfahren Sie mehr über ihn.

Spannend ist auch der Blick in Oldenburgs Unterwelt, wo seit Beginn des vorigen Jahrhunderts Gas-, Wasser- und Abwasserrohre mit einer Gesamtlänge von 3000 Kilometern angelegt wurden. Der Blick zurück ist aber viel mehr als eine nostalgische Zeitreise. Er hilft auch, die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten. Er bietet die Möglichkeit, in alten Erinnerungen zu schwelgen – aber auch aus Fehlern zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei diesem Streifzug durch unsere Stadtgeschichte!



10% Sofortrabatt für Abonnenten

7,90 €

Artikel solange Vorrat reicht, ggf. zzgl. Versandkosten.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3
Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter [nordwest-shop.de](#)

MENSCHEN



DPA-BILD: GRABOWSKI

Gitarren-Legende **Carlos Santana** („Smooth“) muss eine für Ende Januar geplante Konzertreihe in Las Vegas wegen einer Verletzung absagen. Der 77-Jährige sei bei einem Spaziergang auf Hawaii, wo er ein Haus besitzt, „schwer gestürzt und hat sich den kleinen Finger der linken Hand gebrochen“, teilte sein Management auf dem Instagram-Profil des Musikers mit. Anfang Dezember hatte der gebürtige Mexikaner angekündigt, seine Konzertreihe mit seiner Band im House of Blues des Mandalay Bay Hotels in Las Vegas in diesem Jahr fortzuführen. Santana spielt hier seit inzwischen 13 Jahren seine größten Hits. Am 22. Januar hätte es weitergehen sollen.



Orca trauert um totes Kalb

Es sind herzzerreißende Bilder, welche die US-amerikanische Ozean- und Klimabehörde auf Instagram und Facebook teilt: Darauf ist ein Orca-Weibchen zu sehen, das sein totes Kalb vor sich herträgt. Die Schwertwal-Mutter J35, Tahlequah genannt, ist Teil einer kleinen, bedrohten Population in Puget Sound, einer Meerenge in der Nähe von Seattle im US-Bundesstaat Washington. Bereits am 1. Januar habe eine Forschungsgruppe der Ozean- und Klimabehörde beobachtet, dass die Orca-Mutter ihr totes Kalb vor sich hertrug, heißt es im Instagram-Video der Behörde. BILD: NOAA FISHERIES WEST COAST/AP

Böllerverbot ist nicht in Sicht

SILVESTER Eine Million schließen sich Petition an – Faeser und Scholz wiegeln ab

VON MARTINA HERZOG
UND CHRISTIAN THIELE

BERLIN – Ein bundesweites Böllerverbot als Folge von Todesfällen und Schäden in der Silvesternacht wird es vorerst nicht geben. „Die richtige Antwort sind nicht bundesweite Feuerwerks-Verbote, sondern mehr gezielte Handlungsmöglichkeiten vor Ort“, sagte Bundesinnenministerin Nancy Faeser am Wochenende. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz (beide SPD) sprach sich gegen ein Böllerverbot aus. „Ich bin dafür, dass wir ordentliche Regeln haben für das Zeug, das da hergestellt wird. Aber ein Böllerverbot finde ich irgendwie komisch“, sagte er dem Magazin „Stern“.

Unterschriftenliste

Indes haben sich mehr als eine Million Menschen nach der heftigen Knallerei zum Jahreswechsel einer Petition für ein bundesweites Böller- verbot angeschlossen. Bislang unterstützen gut 1,01 Millionen die Unterschriften samm lung, die von der Gewerkschaft der Polizei (GdP) Berlin gestartet wurde. Dies sei ein politischer Auftrag, schrieb die GdP auf X. „Was wir vergangenes Silvester erlebt haben, übersteigt jeden Rahmen. Die-



Ein Pyrotechnik-Unternehmen stellt mit einem Probeschießen Produkte für das Silvesterfeuerwerk vor. DPA-BILD: SCHULD

se massive Gewalt gegen unse re Kolleginnen und Kollegen muss aufhören“, heißt es in der Petition. Man fordere ein Böller- verbot im Privatbereich. Dies sei ein wichtiger, erster Schritt für mehr Sicherheit der Einsatzkräfte in den Silvester- nacht. Auch Städte und Gemeinden in Deutschland fordern von Bund und Ländern als Konsequenz aus Gewalt zu Silvester mehr Grenzkontrollen und ein Waffenverbot.

Zum Jahreswechsel hatten vor allem sogenannte Kugel- bomben schwere Schäden an gerichtet. Sie sind wegen ihrer hohen Explosionskraft hierzu lande nicht für den Allgemeinen Gebrauch zugelassen. Rund

um den Jahreswechsel starben fünf Männer bei Böller-Unfällen. Es gab viele Verletzte sowie Schäden an Häusern und Infrastruktur.

Rechtliche Regelung

Das Sprengstoffrecht erlaubt das Abbrennen von Pyrotechnik am 31. Dezember und am 1. Januar. An allen anderen Tagen ist das nur mit einer Sondergenehmigung ge stattet. Die Berliner Sozialverwaltung weist darauf hin, dass nur das Bundesinnenministerium Änderungen am Sprengstoffrecht vornehmen könne.

Faeser schlägt vor, den Kommunen mehr Handlungs-

spielräume für lokale Verbots- zonen zu geben. Dafür müsse es aber eine Mehrheit unter den Ländern im Bundesrat geben, die bislang fehlt.

Reform in Bremen

Zuletzt hatte Bremen im Bundesrat eine Gesetzesinitiative für eine Änderung des Sprengstoffrechts eingebracht, um den Kommunen mehr rechtliche Möglichkeiten zum Einschränken von privatem Feuerwerk zu geben. Berlins Innensenatorin Iris Spranger plädiert für ein Böller- verbot mit Ausnahmen. Die SPD-Politikerin fordert Ände rungen im Sprengstoffrecht, die den Bundesländern erlauben, an festgelegten Orten Ausnahmen von dem Verbot zu gestatten. Sie sprach von „Pyro-Erlaubniszonen“. Länder und Kommunen brauchen ihr zufolge mehr Freiraum, den Umgang mit Pyrotechnik selbst zu regeln.

Der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Beamtenbundes, Volker Geyer, rief die Politik zum Handeln auf. Er sagte der „Rheinischen Post“ in Düsseldorf (Samstag): „Es darf sich bei den Tätern nicht festsetzen, dass sie ungeschoren davonkommen, weil der Staat in dieser Frage nicht handlungsfähig ist.“

Wohl ältester Mensch: Japanerin mit 116 Jahren gestorben



Tomiko Itooka feierte am 23. Mai 2024 in ihrem Pflegeheim in Ashiya ihren 116. Geburtstag.

BILD: ASHIYA CITY/AP/DPA

TOKIO/DPA – Die Japanerin Tomiko Itooka, ist im Alter von 116 Jahren gestorben. Das teilte die Stadtverwaltung von Ashiya am Samstag mit. Itooka sei bereits am 29. Dezember in einem Pflegeheim in Ashiya in der Präfektur Hyogo verstorben. Itooka war 2024 zum laut Guinnessbuch der Rekorde weltweit ältesten Menschen geworden. Itooka wurde am 23. Mai 1908 in Osaka geboren. Sie soll Bananen und ein Getränk mit Joghurt-Geschmack namens Calpis geliebt haben.

Verdächtiger nach Tod von Popstar verhaftet

BUENOS AIRES/DPA – Wegen des Todes des britischen One- Direction-Sängers Liam Payne im Oktober nach einem Sturz von einem Hotelbalkon in Argentinien ist ein erster Verdächtiger verhaftet worden. Der 24 Jahre alte Kellner sei in einem Vorort von Buenos Aires gefasst worden, berichtete die Zeitung „La Nación“ unter Berufung auf Sicherheitsbehörden. Er soll Payne Kokain beschafft haben. Ihm drohen bis zu 15 Jahre Haft.

Insgesamt wurden fünf Menschen angeklagt, darunter ein Vertreter des Popstars sowie die Betreiberin und der Chef-Rezeptionist des Hotels.

Influencer nach Raketenschuss in U-Haft

SILVESTER Feuerwerk in Wohnung geschossen – Araber am Flughafen Berlin gefasst

VON MICHEL WINDE

BERLIN – Der Influencer, der an Silvester eine Rakete in eine Wohnung in Berlin-Neukölln geschossen hat, kommt in Untersuchungshaft. Gegen den 23-Jährigen aus dem Westjordanland sei Haftbefehl erlassen worden, sagte der Sprecher der Berliner Staatsanwaltschaft, Michael Petzold, am Sonntag. Er habe zu den Vorwürfen geschwiegen.

Der Mann war am Samstag am Hauptstadtflughafen BER

von Bundespolizisten festgenommen worden. Die Staatsanwaltschaft ging von Fluchtgefahr aus, weil der Mann keinen Wohnsitz in Deutschland hat. Ihm werden versuchte schwere Brandstiftung, ver suchte gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung vorgeworfen. Der Beschuldigte komme in die JVA Moabit, sagte Petzold. Er wolle mit einer Haftprüfung gegen die Entscheidung der Haftrichterin vorgehen, sagte der Staatsanwaltschaft-Sprecher.

„Ihm ging es darum, ein größtmögliches Publikum zu erreichen durch die Begehung von Straftaten“, hatte Petzold noch vor dem Haftbefehl gesagt. Die Staatsanwaltschaft werfe dem Mann eine „rück sichtslose“ Gefährdung von Menschenleben vor. Dies müsse strafverschärfend be rücksichtigt werden.

Ein Video, das der arabische Influencer auf Instagram gepostet hat, zeigt, wie der Mann aus der Hand eine Feuerwerksrakete zündet und auf

ein Mehrfamilienhaus richtet. Dann zeigt die Aufnahme, wie die Rakete durch ein Fenster fliegt und explodiert.

Polizei und Staatsanwalt schaft zufolge wurde durch die brennende Rakete Mobiliar im Schlafzimmer des 33-jährigen Wohnungsinhabers beschädigt. Der Mann habe die brennenden Überreste der Rakete schnell aus dem Fenster geworfen und so ein Übergreifen des Feuers auf die Wohnung verhindern können. Es gab keine Verletzten.

Für den Hamburger Entertainer und gelernten Betonbauer **Mike Krüger** war die erste Fahrt durch den neuen Elbtunnel im Jahr 1975 eine Freude. Manche Leute hätten damals gedacht: „Oh, über mir ist Wasser und da fahren jetzt Schiffe, oh, oh, oh, hoffentlich hält das alles.“ Für ihn sei das anders gewesen, weil er selbst am Elbtunnel mitgebaut habe. „Da ich wusste, dass der gebaut ist, war das natürlich ein tolles Gefühl“, sagt der 73-Jährige. Während seiner aktiven Zeit als Komiker und Sänger sei er oft zu Konzerten und Tourneen durch den Elbtunnel gefahren. „Dann wusste ich, jetzt bin ich gleich zu Hause (...); da war ich dann happy.“

Seit 65 Jahren ein Ort für Bildung

KURSANGEBOT Katholisches Bildungswerk Friesoythe stellt Programm für 2025 vor – Neuer Standort hat sich bewährt

von Renke Hemken-Wulf

FRIESOYTHE – Einen besonderen Grund zum Feiern hat in diesem Jahr das katholische Bildungswerk Friesoythe: Seit nunmehr 65 Jahren bietet es Erwachsenenbildung an. In dieser Zeit ist nicht nur das Kursangebot umfangreicher geworden. Was mit Ehrenamtlichen begonnen hat, ist inzwischen zu einer Einrichtung mit mehr als 50 festen Mitarbeitenden geworden.

Das Kernteam bestehe aus 14 Mitarbeitenden. Vor zwölf Jahren seien es noch vier gewesen, blickt Leiterin Nicola Fuhler zurück. Zudem bildet das Bildungswerk seit einigen Jahren Schulbegleitungen aus. Hier seien inzwischen 40 sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende beschäftigt. Hinzu kämen mehr als 100 Honorarkräfte und noch einmal 80 Ehrenamtliche, die sich unter anderem um die Kursangebote kümmern. „Wir sind zu einem attraktiven Arbeitgeber geworden“, sagt Fuhler.

40.000 Unterrichtsstunden

Auch das Programm ist umfangreicher und vielfältiger geworden. Waren es zu Beginn überwiegend politische und theologische Themen, liegen Schwerpunkte nun auch auf Deutschkursen und der beruflichen Bildung. So wurden im Jahr 2023 insgesamt circa 40.000 Unterrichtsstunden geleistet. Rund 5000 Teilnehmende nutzten die Angebote des Bildungswerkes in dem Jahr. Für 2024 liegen die Zahlen noch nicht vor, diese sollten aber noch einmal höher ausfallen, betont Fuhler.



Stellen das neue Programmheft des Bildungswerks Friesoythe vor (von links): Barbara Hardenberg, Jessica Stark, Birgit Walker und Nicola Fuhler freuen sich über die vielen Kursangebote und das 65-jährige Bestehen der Einrichtung.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

Denn das Bildungswerk hat vor gut einem Jahr ein neues Kapitel aufgeschlagen: Auszug aus dem alten Rathaus und Einzug in das neue, eigene Haus für Bildung und Begegnung im alten Burghotel an der Kirchstraße.

„Gut eingelebt“

„Wir haben uns gut eingelebt“, sagt Fuhler und hebt die großen und gut ausgestatteten neuen Räume hervor. Schön sei zudem, dass man nun barrierefrei im Zentrum von Friesoythe erreichbar sei. „Wir sind auch sichtbarer geworden. Man sieht uns mehr“, ergänzt Bildungswerk-Mitarbeiterin Birgit Walker. Dazu trage auch die Werbung mit dem neuen Logo (zwei aufgeschlagene Bücher) bei, ergänzt ihre Kollegin Jessica Stark. „Al-

les ist dunkel, aber hier brennt von 7 bis 22.30 Uhr das Licht“, betonten die Bildungswerk-Mitarbeiterinnen. Es gebe auch eine große Nachfrage von Vereinen und anderen Gruppen, die die Räume im neuen Bildungswerk gerne nutzen. „Wir versuchen, alles stattfinden zu lassen.“ Auch die Rückmeldungen der Dozenten und Teilnehmenden sei positiv.

Gut 270 Kurse für 2025

Die neuen Räume sowie die Außenstellen in Barßel und Saterland sollen auch im kommenden Jahr ausgiebig genutzt werden. Dafür hat Bildungswerk-Team ein Programmheft entwickelt, das für 2025 auf 144 Seiten rund 270 Kurse umfasst und nun erhältlich ist. Darunter sind wieder



Haus für Bildung und Begegnung: Seit gut einem Jahr befindet sich das Bildungswerk Friesoythe in eigenen, neuen Räumen an der Kirchstraße.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

Dauerbrenner, aber auch einige neue Angebote. „Wir versuchen immer am Puls der Zeit zu bleiben und unser Kursangebot sehr flexibel auf die Bedürfnisse und das Zeitgeschehen auszurichten.“ Angebote für die berufliche Bildung gibt

es unter anderem für die Bereiche Pflege und Begleitung, Palliativversorgung, für Erzieherinnen, pädagogische Kräfte sowie Vorbereitungen auf Meisterprüfungen. Auch digitale Themen wie Soziale Medien, Künstliche Intelligenz,

BUFDI GESUCHT

Gesucht wird noch eine Person, die beim katholischen Bildungswerk Friesoythe den Bundesfreiwilligendienst leisten möchte. Die Stelle ist ab dem 1. August 2025 oder 1. September 2025 für regulär zwölf Monate zu besetzen. Wer interessiert ist, kann sich an Nicola Fuhler unter Tel. 04491/933010 oder n.fuhler@bildungswerk-friesoythe.de wenden.

Word oder Excel werden aufgegriffen, ebenso Themen für Eltern und Kinder. Außerdem werden wieder Sprach-, Integrations- und Orientierungskurse angeboten. Ein Höhepunkt sei zudem ein Benefizabend am 14. November mit Dr. Heinrich Dickerhoff, wo es um irische Märchen und Whiskey-Verkostung geht.

Darüber hinaus gebe es ein umfangreiches Angebot im Freizeitbereich, darunter Kreatives wie Aquarellmalerei oder Töpfern, Pilz- und Kräuterwanderungen, ökologische Gartengestaltung oder Schmieden am Weltfrauentag. Auch politische Themen werden wieder aufgegriffen. So wird unter anderem der Botschafter a. D. Martin Erdmann im Frühjahr einen Vortrag zur aktuellen politischen Situation halten. „Die Friesoyther müssen nicht wegfahren, sondern können hier bleiben und Bildung genießen“, betonten die Bildungswerk-Mitarbeiterinnen – und das inzwischen seit 65 Jahren.

→ Das Programmheft gibt es auch online unter www.bildungswerk-friesoythe.de

Hygienesiegel für 21 Pflegeheime im Kreis Cloppenburg

QUALITÄTSSICHERUNG Genauer Blick auf die Arbeitsabläufe und ständige Kontrollen – Übergabe der Zertifikate

von Eva Dahlmann-Aulike

LANDKREIS CLOPPENBURG – 21 Alten- und Pflegeheime im Landkreis Cloppenburg sind mit dem neuen Niedersächsischen Hygienesiegel für Alten- und Pflegeheime (NiSiP) ausgezeichnet worden. Dieses setze „neue Maßstäbe in der Qualitätssicherung von Pflegeeinrichtungen“, teilt die Landkreisverwaltung mit. Es zu erhalten, sei schwierig, deswegen sei die Freude über die erreichte fachliche Exzellenz bei der Übergabe des Siegels im Kreishaus sehr groß gewesen. „Es wurde angepackt und etwas Greifbares auf die Beine gestellt. Der große Arbeitsaufwand für ihre Einrichtungen wurde freiwillig bewältigt – und das im laufenden Betrieb“, sagte Kreisrätin Anne Tapken mit Blick auf das zurückliegende Jahr.



Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung des Landesgesundheitsamtes freuten sich, den Delegationen der Pflege- und Altenheime die Siegel zu überreichen.

BILD: SASCHA RÜHL / LK CLOPPENBURG

Haus eine Hygienekommision gegründet werden, die die eigene Arbeit in der gesamten Einrichtung aus hygienischer Sicht kritisch unter die Lupe nimmt, nicht nur einmal, sondern regelmäßig, um immer wieder Verbesserungen umzusetzen. Es müssen Fachkräfte für Wundversorgung sowie unterschiedlich qualifizierte Hygienefachkräfte vorhanden sein, die das Personal laufend schulen und beraten. Die Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionsplä-

ne müssen auf den neusten Stand gebracht und laufend beachtet werden. Ob sich die Mitarbeiter auch wirklich an die Vorgaben halten, muss regelmäßig kontrolliert werden. Und schließlich muss es ein „Ausbruchsmanagement-Konzept“ sowie einen Kriseninterventionsplan für Pandemien, Epidemien, Infektionsausbrüche oder auch Hitzewellen geben.

„Als freiwilliger Standard fördert das Siegel die Einhaltung und kontinuierliche Ver-

DIE ZERTIFIZIERTEN EINRICHTUNGEN

Im Nordkreis haben folgende Einrichtungen das Hygienesiegel erhalten: Seniorenzentrum Altenoythe „Haus am Pastorenbusch“ und St.-Elisabeth-Haus aus Friesoythe, Seniorenresidenz Achtern Diek, Pflegeeinrichtung St. Elisabeth und Wohn- und Pflegeheim to huus aus Barßel sowie das Alten- u. Pflegeheim St. Michael aus Bollingen.

Im Südkreis geht das Siegel an Wohnpark Lokschuppen, St. Pius-Stift, St. Pius-Stift Servicehaus, St. Pius-Stift Phase F und St. Pius-Stift Pflege für junge Menschen Phase F in Cloppenburg, an das Demenzzentrum Molbergen „Haus am Buchenbaum“ sowie das Seniorenstift St. Franziskus in Molbergen, Altenpflegeheim St. Elisabeth-

Stift und Psychiatrisches Pflegeheim St. Elisabeth-Stift in Lastrup, Seniorenzentrum Garrel Haus Elisabeth, Seniorenzentrum Haus St. Margaretha, Emstek, Altenzentrum St. Franziskus, Löningen, Seniorenzentrum St. Katharina Lindern, Senioren Wohnpark Weser GmbH „Haus Capeln“ sowie St. Leo-Stift Essen.

besserung von Hygienestandards und bietet Pflegeheimen zahlreiche Vorteile – sowohl für Bewohner als auch für Mitarbeitende“, teilt der Landkreis Cloppenburg mit. „Durch die strikte Einhaltung der Hygienestandards minimiert das Siegel das Risiko von Infektionskrankheiten und schafft ein sicheres und hygienisches Umfeld, insbesondere für vorerkrankte Bewohner.“ Die 21 zertifizierten Pflegeheime im Landkreis zeigten durch die Auszeichnung ihr Engagement für höchste Qua-

litätsstandards, was ihre Reputation bei Bewohnern, Angehörigen und potenziellen Mitarbeitenden stärke. Langfristig werde das Hygienesiegel nicht nur zu einer höheren Qualität der Pflege, sondern auch zu Kosteneinsparungen führen, denn durch die Vermeidung von Infektionsausbrüchen würden Ausfallzeiten reduziert, wodurch Behandlungs- und Ressourcenaufwendungen sinken. „Ich bin mir sicher, dass dieser kritische Blick auf das eigene Konzept und auch der Nutzen, den Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Erhalt der eigenen Gesundheit davon erhalten, sich positiv bei der Suche nach Fachkräften auswirken wird“, sagte Kreisrätin Tapken bei der Aushändigung des Siegels.

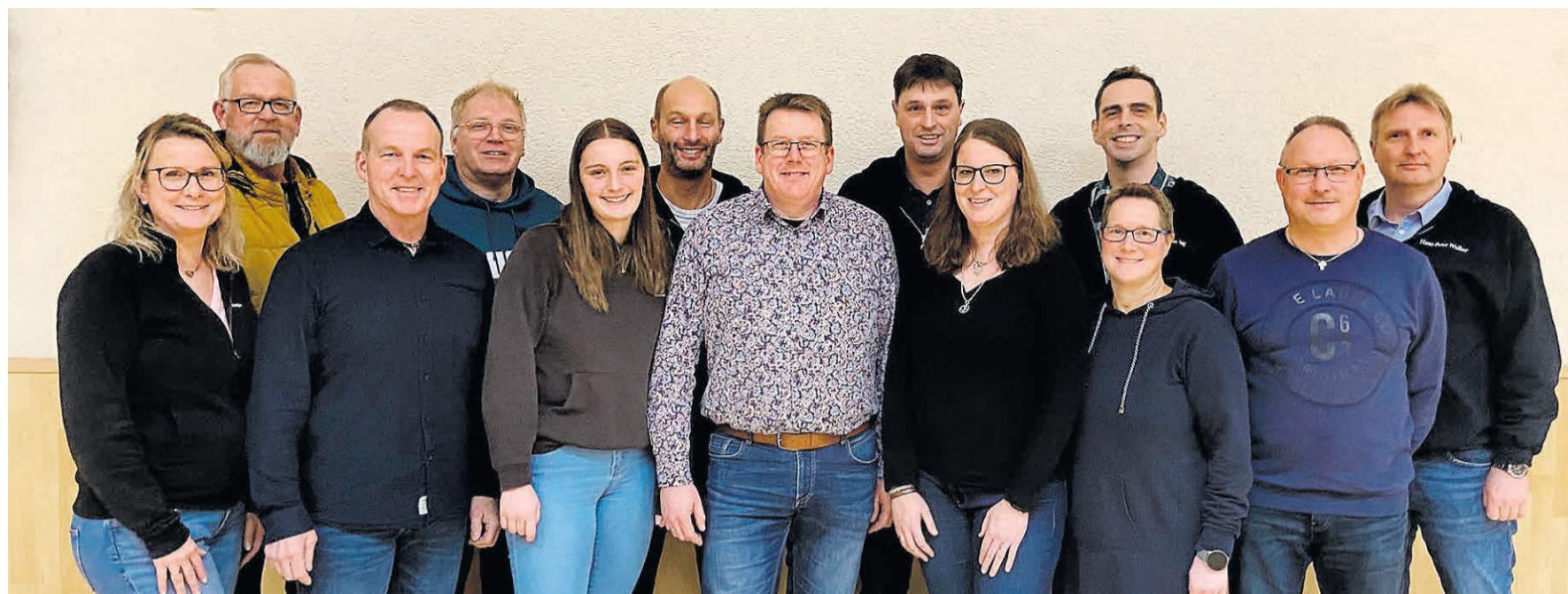
Dranbleiben

Das Kreisgesundheitsamt werde auf Basis des Hygienesiegels mit den Einrichtungen weiterarbeiten und mit praxisnahe Veranstaltungen anbieten. Nach zwei Jahren muss das Siegel „verstetigt“ werden.

Genau hingucken

Innerhalb eines Jahres müssen für das NiSiP zehn Qualitätsziele erreicht werden, um das Zertifikat zu erlangen. So muss in jedem

LEUTE VON HEUTE



Vorstandswahlen bei „Friesenkönig Radbod“

Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Vereinsjahres zählte bei der Schützenkameradschaft „Friesenkönig Radbod“ Bollingen-Bibelte die Fertigstellung und Einweihung des neuen Schießstandes. Darauf verwies Vorsitzender Ludger Meinders in seinem Jahresbericht auf der Generalversammlung im Schützen- und Musikhaus Bollingen. Erfreulich sei auch der Zuwachs an neuen Mitglieder zu verzeichnen.

Die Ergebnisse der Neuwahlen zum Vorstand: Vorsitzender Ludger Meinders, Stellvertreter Wilfried Harms und Marc Hopp, Kassenwart Thomas Harms, Schriftführerin Julia Waden, Sportleiter Gerhard Alberding, Damensportleiterin Tanja Arens, Bogensportleiterin Sylvia Brinkmann-Ahlers, Jugendsportleiterin Lina Harms, erster Kom-

mandeur Jens Schulte, Zweiter Kommandeur Hans-Peter Walken, Fahnenträger Günter Albers und Thomas Büter. Fahnenjunker sind Corinna Brumund und Carina Arens-Schwarzen. Auf eine Erhöhung der Jahresbeiträge wurde verzichtet.

In 2025 wird es jeweils am ersten Freitag des Monats ein offenes Training für jedermann der interessiert ist geben. Hier wird neben dem Luftgewehr- und Luftpistolenchießen auch das Bogenschießen angeboten.



Friesoythe stärkt Hausarztversorgung

Die Stadt Friesoythe unterstützt zwei Hausarztpaxen – die Praxis Zimmermann und die Gemeinschaftspraxis Gründing & Pancratz (siehe Foto) – finanziell, um die Hausarztversorgung zu stärken. In der Praxis Zimmermann, die Mediziner Frank-Peter Zimmermann vor 30 Jahren gegründet hat, arbeitet seit Jahresbeginn Isolde López Trabold als Fachärztin für In-

nere Medizin. Die 53-jährige Internistin hat Erfahrungen im hausärztlichen Bereich und im Klinikum Wilhelmshaven gesammelt. Zum Ärzteam gehört auch Judith Meinders, die seit September 2024 ihre Ausbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin absolviert, sie ist seit einigen Jahren auch als Notärztin in Friesoythe tätig. Bürgermeister Sven Stratmann gratuliert

zum Jubiläum der Praxis. Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Annette Gründing & Dr. Thorsten Pancratz in Friesoythe bietet ihren Medizinischen Fachangestellten die Möglichkeit einer Weiterbildung zur Nicht-ärztlichen Praxisassistentin, kurz NÄPA. Die dritte NÄPA soll Lubov Buryaka werden, ihre Weiterbildung unterstützt die Stadt Friesoythe finanziell. BILD: STADT FRIESOYTHE



Weihnachtspakete der Tafel bringen Freude

Bei der letzten Tafel-Ausgabe in Scharrel vor Weihnachten haben die Tafel-Mitarbeiter Hans Reens und Hermann Dicken liebevoll gepackte Weihnachtspakete an die Tafelkunden überreicht. Seit 2014 finden Seniorenbeirat Saterland und Tafel-Mitarbeiter immer unter den Kirchgängern der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Paten für die Weihnachtsgeschenke. Durch zusätzliche Geldspenden konnten den Tafelkunden auch noch Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Gemüsegläser und

ein Paket Kaffee übergeben werden. „Es gibt nichts Schöneres, als leuchtende Augen und strahlende Gesichter zu sehen“, teilt der Seniorenbeirat mit. „Nicht nur den Berechtigten wurde es warm ums Herz, sondern alle konnten spüren, dass es bald Weihnachten ist.“ Der Seniorenbeirat Saterland und die Mitarbeiter der Tafel bedanken bei allen Geben für die großzügigen Spenden in Form von Weihnachtspaketen und Geldspenden. BILD: SENIORENBEIRAT SATERLAND

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh

15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim: Seniorengymnastik
19.30 Uhr, Landgasthof Dockemeyer: öffentlicher Preisskat, Skatclub Saterland

BÄDER

Ramsloh

Freizeitbad: 15.45 bis 18 Uhr
Spielenachmittag, 18 bis 21 Uhr
öffentliche Schwimmen, 19 bis 21 Uhr Wassergymnastik als Reha-sport

BÜCHEREIEN

Sedelsberg

Kath. Bücherei: 15.30 bis 17.30 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Barßel/Saterland
Tanja Mikułski (mk) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
René Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Urnuh
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice
Abonnement 04491/9988 3333
Anzeigen 04491/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösöl

17 Uhr, Gaststätte Hempen-Hagen: Bibelkreis, christliches Hilfs- und Missionswerk

BÄDER

Bösöl

15 bis 20.30 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

13 bis 15.30 Uhr, Kath. Bildungswerk: Seniorenservicebüro

19.30 Uhr, Franziskushaus: Alko-

holsucht - Angehörigen Selbsthilfe

Neuscharel

14.30 Uhr, Pfarrheim: Treffen der Seniorengruppe

BILDUNG

Friesoythe

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferrum: 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

@www.nwzonline.de/termine



TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: Telefonnummer 04499/937205

18 Uhr, Großraumturnhalle:

Gymnastik,

Reha-Sportverein,

Telefonnummer 04499 939555

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 15.30 bis 17.30 Uhr

Schwimmverein Hellas,

17.30 bis 19 Uhr DLRG,

19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas,

20 bis 22.30 Uhr öffentlich und

Aquakurse,

Westmarkstraße 3,

Telefonnummer 04499 939555

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Sie legt 11.000 Kilometer auf E-Scooter zurück

SOZIALES Irmela Ahlers (83) aus Hude führt mithilfe ihres Gefährtes ein selbstbestimmtes Leben

VON CHRISTIN HUFER

IM NORDWESTEN – Wenn Irmela Ahlers auf ihrem E-Scooter in Hude unterwegs ist, dann sollte keiner, der sie kennt, damit rechnen, einen ausgiebigen Plausch mit ihr zu führen. „Auf meinem Elektroscooter bin ich ja zum Fahren unterwegs und nicht zum Unterhalten“, sagt die 83-Jährige schmunzelnd. Ihr E-Scooter bedeutet ihr viel. Nicht nur, dass er ihr die Möglichkeit gibt, regelmäßig an die frische Luft zu kommen. Durch ihn kann die Seniorin ein selbstbestimmtes Leben führen. In den vergangenen zwei Jahren hat sie auf ihrem Gefährt mehr als 11.000 Kilometer zurückgelegt.

DIE TOUREN

Bei Irmela Ahlers hat alles seinen festen Platz. Der Schlüssel liegt griffbereit vor ihrer Wohnungstür, ohne ihre Ausweisdokumente und ihre Schirmmütze verlässt sie nicht die Wohnung. Jeden Vormittag dreht die 83-Jährige die erste Tour des Tages durch den Klosterort. Nach einer Mittagspause folgt mindestens eine weitere Tour. „Je nach Wetter bin ich zwei- bis dreimal am Tag auf meinem Elektroscooter unterwegs“, sagt sie. Er gibt ihr die Möglichkeit, im Alter mobil zu sein. Denn das Gehen fällt ihr schwer, in ihrer Wohnung ist sie auf einen Rollstuhl angewiesen. „Durch den E-Scooter kann ich alles noch alleine machen. Ich kann alleine einkaufen und muss niemanden um Hilfe bitten“, sagt sie.

DIE VERÄNDERUNG

Bevor sich Irmela Ahlers 2020 ihren ersten E-Scooter



Durch ihn führt sie ein selbstbestimmtes Leben: Irmela Ahlers aus Hude (83) hat in den vergangenen zwei Jahren 11.000 Kilometer auf ihrem Elektroscooter zurückgelegt.

Hilfe angeboten. Eine Situation blieb ihr besonders in Erinnerung. Sie war gerade an der Langenberger Straße unterwegs, als ihr ein Windstoß die Schirmmütze vom Kopf auf die Straße wehte. Eine Autofahrerin, die das beobachtet hatte, hielt sofort an, stieg aus und brachte ihr die Mütze. „Hinter ihr waren fünf oder sechs Autos und alle warteten geduldig. Keiner hat gehupt“, sagt Irmela Ahlers.

Aber nicht nur auf ihrem E-Scooter führt die Rentnerin ein selbstbestimmtes Leben. Auch in ihrer seniorengerechten Wohnung, in die sie vor sechs Jahren gezogen ist, kommt sie allein sehr gut zurecht. Lediglich einmal in der Woche hat sie Hilfe im Haushalt. Viel Unterstützung bekommt sie zudem von ihrem Nachbarn. Er hat ihr auch dabei geholfen, einen neuen Akku für ihr Gefährt zu bekommen. Denn der alte habe nach fünf Kilometern schlapp gemacht. Ahlers: „Jetzt hält er bis zu 20 Kilometer durch.“

ENGES BAND

Wie tief das Band zu ihren beiden Söhnen und ihren drei Enkelinnen und drei Enkeln ist, das ist in Ahlers Wohnung nicht zu übersehen. Überall hat sie Bilder aufgestellt und auf einen digitalen Bilderrahmen überspielt ihr Sohn aus München regelmäßig aktuelle Bilder seiner drei Töchter. Den Heiligabend wird sie aber bei ihrem Sohn und der Familie in Hannover verbringen und am 1. Weihnachtstag wieder nach Hude zurückkehren. Die nächste Tour auf dem Scooter wird dann sicher nicht lang auf sich warten lassen. Denn ihr Frischluft-Bedürfnis ist groß, sagt Ahlers schmunzelnd.

gekauft hat, war sie immer mit dem Fahrrad unterwegs – bei Wind und Wetter. Doch bei einem schweren Sturz brach sie sich Schlüsselbein und zwei Rippen. Nach der Genesung siegte ihre Vernunft, sagt sie. „Ich habe mein Fahrrad verkauft.“ Auch ihr Auto gab die Rentnerin ab – und das ganz ohne Abschiedsschmerz. „Darüber haben sich meine Söhne sehr gewundert“, sagt

sie schmunzelnd. Guten Ersatz hat sie mit ihrem E-Scooter gefunden. Nach dem ersten Modell schaffte sie sich vor zwei Jahren ihren zweiten Elektroscooter an. Ahlers: „Und mit dem bin ich so zufrieden!“ Seitdem hat sie mehr als 11.000 Kilometer zurückgelegt. „Mein Sohn sagt schon: „Mama, Du bist richtig kilometergeil“, sagt sie lachend.

Doch das bloße Sammeln

von Kilometern ist nicht alles, was Irmela Ahlers täglich vor die Tür treibt. Durch ihren E-Scooter kann die Seniorin selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Mit ihrem Mann, der 2018 verstorben ist, betrieb sie viele Jahre das Geschäft Oltmann Ahlers, das unter anderem Werkzeuge und Haushaltswaren führte, am Stöverkamp, wo heute Netto ist.

„Mich kennen deshalb viele Menschen in Hude“, sagt sie.

SCHÖNE MOMENTE

Auf ihren Touren kommt es auch immer wieder zu schönen Momenten. „Ich kann das Klischee, dass junge Menschen unfreundlich und nicht hilfsbereit sind, absolut nicht bestätigen“, sagt sie. Nicht nur werde ihr beim Einkaufen oft

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Cloppenburg

Cloppenburg, 02.01.2025

9 K 32/22
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **16.01.2025, 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Burgstr. 9, 49661 Cloppenburg, **Saal/Raum 6**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von **Friesoythe** Blatt 8733 eingetragene Grundstück Ifd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Friesoythe, Flur 3, Flurstück 104/3, **Landwirtschaftliche Fläche**, Gebäude- und Freifläche, **In den Wösten 1 A**, Größe 12.202 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.06.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 115.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung: Ackerfläche mit ehemaligem Schweinstall und Güllebehälter

Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **mindestens 10% des Verkehrswertes** im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch

- Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines Verrechnungsschecks, wenn diese von einem im Geltungsbereich des § 69 ZVG zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar und welche frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind
- eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines vorgenannten Kreditinstituts, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist
- rechtzeitige Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren Verfahren: www.zvg-portal.de

Aleithe

Rechtsanwältin

Landkreis Cloppenburg

Der Landrat

39 – Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Bekanntmachung

Es wurde folgende tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg erlassen:

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (02/2025 CLP)
zur Aufhebung angeordneter Maßnahmen für die Überwachungszone zum Schutz gegen die aviäre Influenza

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereit gestellt.

Cloppenburg, 03.01.2025

Im Auftrage

Vormbrocke

Amtsgericht Cloppenburg

Cloppenburg, 02.01.2025

9 K 40/23
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **10.01.2025, 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Burgstr. 9, 49661 Cloppenburg, **Saal/Raum 101**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von **Friesoythe** Blatt 8568 eingetragene Grundstück Ifd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Friesoythe, Flur 16, Flurstück 75/5, **Gebäude- und Freifläche, Hartriegelweg 52**, Größe 799 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.12.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 445.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung: Freistehendes Einfamilienhaus,

erbaut in massiver Ziegelmauerwerksbauweise, ohne Keller, Baujahr 2007, zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens in gepflegtem und gutem Zustand

Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **mindestens 10% des Verkehrswertes** im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch

- Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines Verrechnungsschecks, wenn diese von einem im Geltungsbereich des § 69 ZVG zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar und welche frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind
- eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines vorgenannten Kreditinstituts, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist
- rechtzeitige Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse.

Aleithe

Rechtsanwältin



Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

www.kinder-bethel.de

700



Stadt-Fleischerei
Bartsch

Gilt bis Mittwoch

Kohlrouladen

frisch hergestellt 260g/Stk. **2,09**

Dicke Rippe

frisch oder geräuchert 1 kg **5,49**

Hähnchen-Pfanne

mit Curry und Paprikastreifen 1 kg **8,99**

Oldb. Kochmettwurst

auch vegan 100 g **1,09**

Hähnchen-Knusperschnitzel

fertig gebraten ca. 40g/Stk. **0,70**

Gemischter Aufschnitt

5-fach sortiert 100 g **0,99**

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen



Zeitungleser wissen mehr!

Bars und Kontakte

NICOLE wieder da - 0174 845 90 70

TIERLIEBE, DIE BLEIBT

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber:

testament@tierschutzbund.de
Nadine Naomi
0228 60496-512



Bild © Badli01/Shutterstock

Kleine Reederei kommt ganz groß raus

BÖRSENJAHR 2024 Das waren die Tops und Flops unter den Aktien im Nordwesten

VON JÖRG SCHÜRMAYER

IM NORDWESTEN – Für die meisten Aktionäre war 2024 ein gutes Jahr. Der deutsche Börsenleitindex Dax konnte im vergangenen Jahr um satte 18,85 Prozent zulegen. Nicht so gut sah es 2024 allerdings für die meisten der 13 börsennotierten Unternehmen aus dem Nordwesten aus. Deren Kurse sanken im Jahresverlauf im Schnitt um 4,74 Prozent, wie aus einer Analyse unserer Redaktion hervorgeht. Nur fünf der 13 regionalen Aktien konnten im vergangenen Jahr Kursgewinne erzielen, für acht ging es dagegen nach unten. Die Tops und Flops 2024:

■ ARTEC TECHNOLOGIES

Trotz eines kleinen Zwischenhochs Mitte Mai ging es für die Aktie der kleinen Artec Technologies AG aus Diepholz im Jahresverlauf 2024 um 5,41 Prozent nach unten. Zu schaffen machten dem Technologieunternehmen, das Software- und Systemlösungen für die Übertragung, Aufzeichnung und Auswertung von Video-, Audio- und Metadaten in Netzwerken entwickelt und produziert, nach eigenen Angaben unter anderem Ausgabenkürzungen und Haushaltssperren bei vielen deutschen Behörden. Erst zum Jahresende ließ ein Auftragsschub den Aktienkurs wieder etwas steigen.

■ BERENTZEN

Einen heftigen Kater gab es 2024 für die Aktionäre von Berentzen. Um 32,98 Prozent gab die Aktie des Spirituosen- und Getränkespezialisten aus dem emsländischen Haselünne im vergangenen Jahr nach – der vorletzte Platz im regionalen Aktienkurs-Ranking. Dabei lief es geschäftlich eigentlich ganz gut für die Berentzen-Gruppe. Zwar waren Umsatz und Absatz in den ersten neun Monaten leicht rückläufig, den Betriebsgewinn konnten die Emsländer dagegen um mehr als die Hälfte steigern. Ein Grund für den deutlichen Kursrückgang dürfte sein, dass ein Großaktionär in mehreren Schritten einen Großteil seiner Aktien verkauft hat.

■ BREMER LAGERHAUS

Zumindest minimal nach oben – um 0,56 Prozent – ging es für den Aktienkurs der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, unter deren Dach sich der Logistikdienstleister BLG Logistics verbirgt. Dabei hat BLG durchaus mit einigen Herausforderungen, insbesondere der Krise in der Autoindustrie, zu kämpfen. Am Autoterminal in Bremerhaven ging der Umschlag im ersten Dreivierteljahr um 16 Prozent zurück.

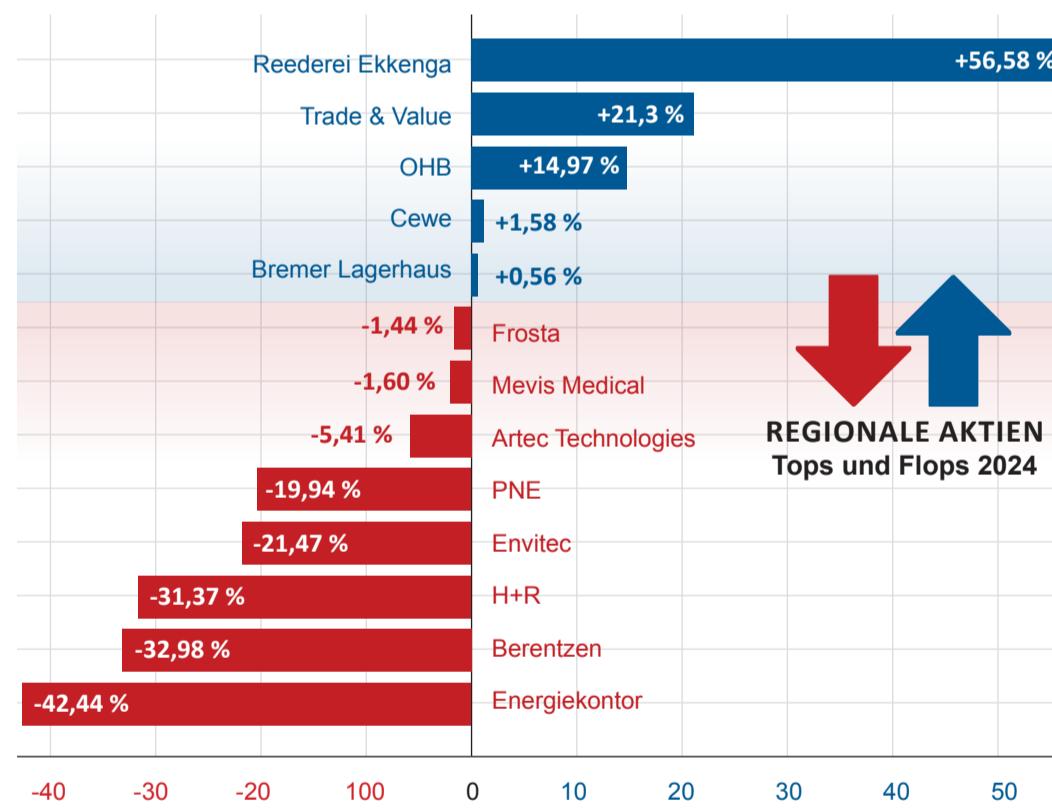
■ CEWE

Einen Mix zwischen glänzend und matt erlebte der Oldenburger Fotodienstleister Cewe beim Kursverlauf der Aktie. Nach einer Berg- und Talfahrt im Jahresverlauf gab es dank eines kleinen Schlusspulses zum Jahresende zumin-



Gibt auch im Winter ein schönes Bild ab: Die Reederei Ekkenga mit ihrer „Weissen Flotte“ auf dem Zwischenahner Meer war in Sachen Aktienkurs 2024 das erfolgreichste börsennotierte Unternehmen im Nordwesten.

BILD: TORSTEN VON REEKEN



Unternehmens.

■ FROSTA

Nahezu stabil beim Umsatz und beim Konzernjahresergebnis im ersten Halbjahr und nahezu stabil beim Aktienkurs: So präsentierte sich 2024 die Frosta AG. Am Jahresende stand für den Tiefkühlkost-Spezialisten aus Bremerhaven ein leichter Rückgang des Aktienkurses um 1,44 Prozent. Geschäftlich profitierte Frosta von einer preislichen Entspannung beim Einkauf von Rohmaterialien und Energie. Dem standen allerdings nach Unternehmensangaben überproportionale Lohnsteigerungen gegenüber.

■ ENVITEC

Nach mehreren starken Jahren ging es für den Aktienkurs von Envitec Biogas nun schon im zweiten Jahr in Folge spürbar nach unten. Um 21,47 Prozent gab der Kurs des Biogasspezialisten aus Lohne (Kreis Vechta) 2024 nach. Nach den Ausnahmejahren 2022 und 2023 habe sich „insbesondere im Eigenbetrieb das Geschäft wie erwartet normalisiert“, teilte Envitec bei der Vorstellung der Halbjahreszahlen mit. Der Eigenbetrieb von Biogasanlagen ist das größte Segment des

■ H+R

Unter der insgesamt schwächeren deutschen Wirtschaft

litt das Spezialchemieunternehmen H+R aus dem emsländischen Salzbergen. In den meisten Abnehmerindustrien sei die Nachfrage hinter dem Vorjahr zurückgeblieben, teilte H+R in seiner Zwischenbilanz mit. Das schlug sich auch in der Entwicklung des Aktienkurses nieder, der im Jahresverlauf um 31,37 Prozent nachgab.

■ MEVIS MEDICAL

Leicht um 1,6 Prozent ging es für die Aktie von Mevis Medical Solutions aus Bremen im Jahresverlauf nach unten. Im September musste das auf bildbasierte Medizin spezialisierte Softwareunternehmen seine Umsatz- und Gewinnprognose für das Gesamtjahr nach unten schrauben. Als Grund für die niedrigeren Umsätze nannte der Vorstand u.a. eine „unerwartete Zurückhaltung im

Kaufverhalten aufgrund von weltweiten ökonomischen Herausforderungen“.

■ OHB

Der Bremer Raumfahrtkonzern OHB zählt zu den drei börsennotierten regionalen Unternehmen, deren Aktienkurs 2024 signifikant gestiegen ist. Um 14,97 Prozent ging der Kurs für die Bremer im Jahresverlauf nach oben. Das vor allem für den Bau von Satelliten bekannte Unternehmen erhielt im vergangenen Jahr gleich mehrere größere Aufträge, u.a. von der europäischen Raumfahrtagentur Esa und der Bundeswehr. Allerdings ist offen, wie lange noch mit Aktien von OHB gehandelt werden kann. Mit dem größeren Einstieg des US-Finanzinvestors KKR wollen sich die Bremer von der Börse zurückziehen.

■ PNE

Kein gutes Jahr war 2024 für den Windkraft- und Photovoltaik-Projektierer PNE. Wegen eines geringeren Windangebots und witterungsbedingt späterer Inbetriebnahmen machte das Cuxhavener Unternehmen zumindest in den ersten neun Monaten operativ deutlich weniger Gewinn. Das schlug sich auch im Aktienkurs nieder, der 2024 um 19,94 Prozent nach unten ging.

■ REEDEREI EKKENGÀ

Kleine Reederei ganz groß: Den größten Höhenflug unter den regionalen Aktientiteln erlebte 2024 eines der kleinsten börsennotierten Unternehmen in Deutschland überhaupt: die Reederei Ekkenga. Um stolze 56,58 Prozent kletterte der Kurs der Stammaktie der Betreiberin der „Weissen Flotte“ auf dem Zwischenahner Meer im Jahresverlauf. Wer jetzt allerdings groß einsteigen will, sei gewarnt: Es ist extrem schwierig, überhaupt an Aktien der Reederei zu kommen, da es insgesamt gerade einmal 460 Stamm- und 230 Vorzugsaktien gibt.

■ TRADE & VALUE

Jahrelang kannte der Aktienkurs der Trade & Value AG fast nur eine Richtung: nach unten. Was folgte war 2023 eine strategische wie personelle Neuauflistung bei der kleinen Beteiligungsgesellschaft, die offenbar Früchte trug. Im vergangenen Jahr legte der Aktienkurs um 21,3 Prozent zu, was unter den Aktientiteln aus der Region Platz zwei bedeutete. Wie es künftig für Trade & Value weitergeht, ist allerdings offen. Eine geplante Kapitalerhöhung sagte das Unternehmen Ende November ab. Nun soll es weitere Gespräche mit Investoren geben.

RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 6. bis 11. Januar Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

MONTAG

Landkreis Oldenburg: Wardenburg, Lerchenweg;
Stadt Delmenhorst: Heidkruger Weg;
Stadt Oldenburg: Langenweg.

DIENSTAG

Landkreis Oldenburg: Wildeshausen, Goldenstedter Straße;
Stadt Delmenhorst: Niedersachsendamm;
Stadt Oldenburg: Ekernstraße.

MITTWOCH

Landkreis Oldenburg: Ahlhorn, Wildeshauser Straße;
Stadt Delmenhorst: Wiekhorner Heuweg;
Stadt Oldenburg: Kükpersweg.

DONNERSTAG

Landkreis Oldenburg: Harpstedt, Delmenhorster Straße;
Stadt Delmenhorst: Bremer Straße;
Stadt Oldenburg: Bürgerbuschweg, Ottostraße.

FREITAG

Landkreis Oldenburg: Hatterwüste, Dorfstraße;
Stadt Delmenhorst: Stickgräser Damm;
Stadt Oldenburg: Dwaschweg.

SONNABEND

Landkreis Ammerland: Bad Zwischenahn, Stiller Bogen.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 - 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönhaar (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nilis Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalnalmangement: Olaf Ulrich (ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Uli Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Liza Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (ltg.), Sport: Hauke Richters (ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (ltg.), Anna-Lena Sachse (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Bilage „prisma“
Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Abenteuer und „magische Momente“

SOZIALES Kein Tag ist für das junge Paar aus Aurich auf ihrer Weltreise wie der andere

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

IM NORDWESTEN – Seit mehr als anderthalb Jahren sind die Auricherin Janna Mildenberger und ihr Mann Thomas auf Weltreise. Noch bis mindestens Mitte 2026 wollen die beiden weiter die Welt erkunden, unter anderem stehen noch Neuseeland, Patagonien, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Ecuador und viele weitere Länder auf ihrem Tourplan. Derzeit sind sie in Chile, haben Besuch von Jannas Familie erhalten und reisen gemeinsam. Doch mittlerweile lassen sie vieles entspannter angehen, planen spontan ihre Ausflugsziele und gehen mal wandern, klettern oder arbeiten.

Sparsamkeit besonders wichtig

Auf ihrer Weltreise leben die beiden zum großen Teil von ihrem Ersparnissen. Den Plan für eine Weltreise fassten die beiden relativ früh, denn beide sind schon immer gerne gereist und bereits drei Monate nach dem ersten Kennenlernen stand ein Istanbul-Urlaub auf dem Plan. Nach dem Ende ihrer Studiengänge reiste das Paar sechs Wochen durch Südostasien, das Jahr darauf wieder und danach ging es nach Südafrika. Aber eins störte sie immer: Das Gefühl, bald wieder nach Hause zurück zu müssen. Sie wollten länger weg sein, vor Ort leben und arbeiten, nicht mehr nur wochenweise vor Ort sein und so entschieden sie, all ihr Geld zur Seite zu legen für ihren gemeinsamen Traum.

Mitte Mai 2023 sind sie gestartet und geben bislang ungefähr 1500 bis 1700 Euro pro Person monatlich für ihre Reise aus. Geld, das sie sich durch ihre Jobs erarbeitet haben. Zudem haben sie ihr gesamtes Hab und Gut in Deutschland kurz vor der Abreise verkauft. Doch in Saus und Braus leben die beiden trotzdem nicht, im Gegenteil.



Thomas und Janna Mildenberger sind seit mehr als anderthalb Jahren auf Weltreise, hier auf dem Ha Giang Loop in Vietnam.

BILD: PRIVAT

WER SIE SIND

Janna Mildenberger ist gebürtige Auricherin und ihr Mädchenname ist Walter. Die heute 30-Jährige ist studierte Projektmanagerin und war schon immer gern auf Reisen und erkundete neue Länder und Kontinente.

Thomas Mildenberger ist 32 Jahre alt und stammt aus Bielefeld. Auch Thomas

hat eine Vorliebe für das Reisen und war, bevor er Janna kennengelernt hat, häufiger in England und Irland auf Reisen.

Kennengelernt haben sich die beiden 2015 im April beim Arbeiten in einer Pizzeria. Beide studierten zu dem Zeitpunkt in Bielefeld und geheiratet haben sie im August 2022 in Aurich.

und bislang geht die Rechnung voll auf.

Sprach-Apps als Teil der Vorbereitung

Neben der finanziellen Vorbereitung haben die beiden auch mit Sprach-Apps versucht, ein gewisses Sprach-

Grundverständnis zu erwerben: „Das hat aber irgendwie nicht so geklappt“, sagen die beiden im Video-Call und lachen. Vielleicht müssen sie sich einfach mit Händen und Füßen verständigen. Besonders problematisch war die Kommunikation in Taiwan, dafür waren die Menschen dort aber auch überaus gastfreudlich: „Wir sind da eine Zeit lang getrampt und es haben uns Menschen einfach zu unserem Zielort gefahren, obwohl die da gar nicht hinzussten. Teils anderthalb Stunden Fahrt, das war unglaublich!“

Viele „magische Momente“

Unvergessen sind aber auch die „magischen Momente“ wie der Sonnenaufgang beim Taj-Mahal, der Blick auf den Fuji in Japan oder eine Tiger-Safari, wo es zu einem

Kampf zwischen Tiger und Krokodil kam. Und auch zwei unerwartete Hochzeitseinladungen in Indien werden die beiden nie vergessen: „Wir sollten da alles essen, die Leute waren so interessiert an uns, das war unglaublich.“ Allerdings hatte der kulinarische Ausflug hinterher ungewollte Folgen, denn die beiden hatten das Essen nicht richtig vertragen. Damit haben sie aber auf ihrer Reise sonst bis dato keine Probleme gehabt: „Wir trinken Wasser nur aus Flaschen und essen eben nicht unbedingt jedes Street-Food. Das klappt schon.“ Und eine weitere Lehre hat ihnen die Reise gebracht: „Wir haben uns einen derart großen Traum erfüllt, von dem viele meinen, er sei unerfüllbar. Jetzt fühlt sich jeder weitere Traum auch absolut machbar an und gar nicht mehr so riesig und unüberwindbar.“

Dank Cannabisgesetz: Mann bekommt neuen Prozess

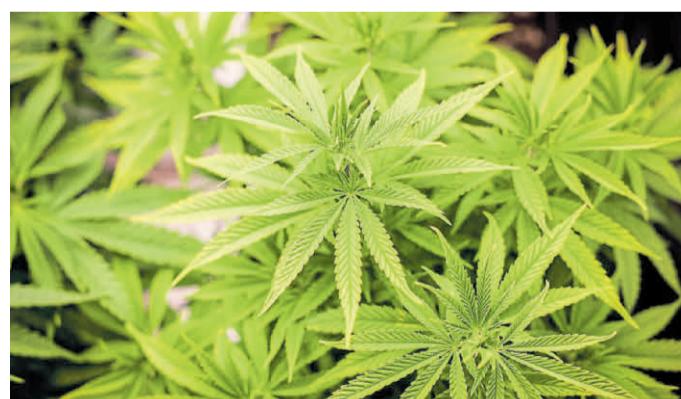
REVISION 25-Jähriger bekam 2024 Haftstrafe – An Plantage in Wiesmoor beteiligt

VON THILO SCHROEDER

IM NORDWESTEN – Eigentlich war ein 25-Jähriger bereits im Februar 2024 wegen Beihilfe zum Drogenhandel in Wiesmoor (Landkreis Aurich) verurteilt worden. Er bekam drei Jahre und vier Monate und ist zurzeit in der JVA Vechta untergebracht. Doch aufgrund des Cannabisgesetzes, das wenige Wochen nach der Urteilsverkündung in Kraft trat, muss das Landgericht Aurich den Fall nun ab Donnerstag, 9. Januar, erneut verhandeln. Das gab das Gericht am Freitag bekannt.

Kiloweise Cannabis verpackt

Im ersten Prozess hatte es die zuständige Kammer als erwiesen angesehen, dass der Angeklagte im Jahr 2022 mindestens 45 Kilogramm Canna-



Aufgrund des Cannabisgesetzes wird ein Verfahren gegen einen eigentlich bereits verurteilten Mann am Landgericht Aurich neu aufgerollt. (Symbolbild)

BILD: DPA-BILD: CHRISTIAN CHARISIUS

bis für nicht näher bekannte Drogenhändler in Einzelpakete zu jeweils rund ein Kilogramm verpackte. Die Verhandlung war Teil des Komplexes um die Hanfplantage in einem ehemaligen Autohaus in Wiesmoor. Der 25-jährige hatte vor Gericht eine Beteiligung bestritten, sich aber in

Ungereimtheiten verstrickt.

Im Mai 2022 hatte die Polizei in einem Bauernhaus das abgeerntete Cannabis entdeckt. Das Haus stand ebenso wie das ehemalige Autohaus in der Verfügungsgewalt von Christian Rademacher-Jelten, dem ehemaligen Bürgermeisterkandidaten für

Wiesmoor. Dieser sitzt ebenfalls wegen Beihilfe zum Drogenhandel eine Haftstrafe ab.

Auf die Revision des 25-Jährigen änderte der Bundesgerichtshof (BGH) mit Beschluss vom 20. August 2024 das Urteil gegen ihn. Zwar bleiben demnach die Feststellungen des Landgerichts erhalten. Da jedoch der Strafraum im Cannabisgesetz anders ist als im Betäubungsmittelgesetz, müsste eine andere Kammer des Gerichts erneut über die Höhe der Strafe entscheiden.

Geringere Strafen im neuen Gesetz

Das Cannabisgesetz sieht gemäß dem Beschluss für die vorgeworfenen Taten einen Strafraum von einem Monat bis drei Jahren und neun Monaten Haft vor. Bei der ursprünglichen Verurteilung auf Grundlage des Betäubungs-

mittelgesetzes lag der Strafraum bei drei Monaten bis elf Jahren und drei Monaten.

Die Auricher Richter urteilten nach damaliger Gesetzeslage also eher milde.

Ob sich die Anwendung des Cannabisgesetzes für den 25-Jährigen in einer verkürzten Haftstrafe auszahlt, bleibt abzuwarten. Laut BGH-Beschluss steht es der neuen Kammer frei, „der untergeordneten Rolle des Angeklagten stärkeres Gewicht als bisher beizumessen“.

Der Fall ist einer von vielen, die infolge des von der Ampel beschlossenen Gesetzes neu aufgerollt werden. Rund 380 Verfahren wegen Drogendelikten fallen im Nordwesten unter eine Amnestieregelung, wie die Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg vergangenes Jahr mitteilte. Das heißt, es wurden Strafen erlassen oder neu berechnet.

KURZ NOTIERT

Eingeloggt!-Woche

Am Sonntag, 23. März, startet die 3. Oldenburger Eingeloggt!-Woche. Die Themenwoche zur Digitalisierung bietet kostenlose Workshops und Vorträge für alle Altersgruppen. Organisiert wird sie von der Stadt Oldenburg, dem Offis Institut für Informatik und der VHS Oldenburg. Wer selbst eine Veranstaltung, einen Workshop oder Vortrag anbieten möchte, kann diese ab Montag, 6. Januar, online eintragen unter [→@oldenburg.eingeloggt.net/](http://oldenburg.eingeloggt.net/)

Seniorenvertretung

Die Seniorenvertretung Oldenburg hat ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Darüber, wie sie sich für die Senioren einsetzt und wie der Kontakt zum Stadtrat funktioniert, informiert der Vorstand in einem Beitrag von O eins. Außerdem berichtet ein Mitglied des Stadtrats Nordenham, wie er sich ehrenamtlich für die Belange der Senioren im ländlichen Raum engagiert und wie unterschiedlich diese sind. Eine Bürgerbefragung ergänzt diese aktuelle Sendung, deren Erstausstrahlung für kommenden Mittwoch, 8. Januar, 19 Uhr auf TV O eins geplant ist.

Autorenlesung verlegt

In der Reihe „LiteraTour Nord“ liest Michael Lentz am Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr aus seinem Buch „Heimwärts“. Wegen der großen Nachfrage wird die Veranstaltung vom Musik- und Literaturhaus Wilhelm13 ins Kulturzentrum PFL (Veranstaltungssaal), Peterstraße 3, verlegt. Der Eintritt kostet 12 Euro/ermäßigt acht Euro, Kartenreservierung unter [→@www.literaturhaus-oldenburg.de](http://www.literaturhaus-oldenburg.de)

KINO

CASABLANCA,
JOHANNISSTR. 17,
TEL. 0441/884757

Der Spitzname, 16.30, 18.30; Die leisen und die großen Töne, 14.30, 17.00, 20.15; Die Saat des Heiligen Feigenbaums, 14.45, 20.00; Freud – Jenseits des Glaubens, 17.45; Konklave, 14.00; Better Man – Die Robbie Williams Story, 20.30 (OmU); Es liegt an dir, Chéri, 15.45; Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns!, 13.45, 18.00; Interstellar (OmU), 19.30 Uhr

CINE K,
BAHNHOFSTRASSE 11,
TEL. 0441/2489646

Reinas – die Königinnen, 20.00; A different man (OmU), 20.30 Uhr

CINEMAXX-KINOCENTER,
STAU 79-85,
TEL. 040/80806969

MINI MORNINGS: Winterabenteuer mit Petterson und Findus, 14.00; Sonic the Hedgehog 3, 14.10, 17.00; Vaiana 2, 14.10, 16.50; Bernard Bär – Mission Mars, 14.15; Mufasa: Der König der Löwen, 14.20, 17.15, 19.45; Better Man – Die Robbie Williams Story, 14.30, 16.40, 20.15; Die Heinzelns – Neue Mützen, Neue Mission, 14.40; Der Spitzname, 17.30, 20.00; Heretic, 17.45, 19.50; Wicked, 19.20; Nosferatu – Der Untote, 19.30; Sneak Preview, 20.30 Uhr



Sternsingerkinder setzen sich für Kinderrechte ein

Rund 50 Sternsingerkinder aus den kath. Pfarrgemeinden St. Marien, St. Willehad und St. Josef haben jüngst das Alte Rathaus besucht. Nachdem sie den Segensspruch „C+M+B“ (Christus segne dieses Haus) am Ein-

gang angebracht hatten, empfing Bürgermeisterin Nicole Piechotta (l.), selbst einst Sternsingerkind der Pfarrgemeinde St. Marien, die jungen Gäste und Pfarrer Christoph Sibbel (2.v.r.) von der Gemeinde St. Josef im

Großen Sitzungssaal. Die Aktion „Dreikönigssingen“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Begleitet von ihren Eltern sowie Vertretern der Gemeinden, trugen die

Kinder in Gewändern der Heiligen Drei Könige den traditionellen Segen in die Rathausflure, führten Lieder und ein Rollenspiel auf und sammelten Spenden für wohltätige Projekte.

BILD: SASCHA STÜBER

Noch ist es ein weites Feld

FLIEGERHORST In dem neuen Stadtteil sollen in diesem Jahr 140 neue Wohneinheiten entstehen

von CORINNA TONNER



Der ehemalige Tower soll erhalten bleiben. Im Hintergrund sind die neuen Wohnhäuser an der Straße „Zum Offizierskasino“ zu sehen.

BILD: CORINNA TONNER



Hoher Besuch im April 2024 (von links): Dr. Julia Masurkewitz-Möller von der Stabsstelle Digitalisierung, Bundestagsmitglied Dennis Rohde, Bundesbauministerin Klara Geywitz, der damalige GSG-Geschäftsführer Stefan Köwner und Offis-Vorstandsvorsitzender Professor Sebastian Lehnhoff

DPA-BILD: ASSANMOGHADDAM

Spielstraße geplant

Der Architekt Noel Schrandt wohnt mit seiner Familie seit drei Jahren ebenfalls in der Straße am Offizierskasino, allerdings in den eigenen vier Wänden. „Uns gefiel die Lage, es ist nicht weit zum Zentrum, und die Grundstücke sind natürlich auch günstiger, wenn die Stadt sie verkauft.“ Dafür wurden bestimmte Voraussetzungen erwartet, zum Beispiel wurden die Grundstücke zu einem bestimmten Prozentsatz an Fa-

te ihre Pforten im Februar, eine zweite folgte im Juni. Hohen Besuch gab es im April, als Bundesbauministerin Klara Geywitz insbesondere das Quartier Helleheide besichtigte. Im Dezember fuhr dann erstmalig ein Linienbus der VWG über das Gelände.

Der Ausblick für dieses Jahr sieht vor, dass rund 140 weitere Wohneinheiten bezogen werden sollen und der Bund die Umsetzung des klimafreundlichen Energiekonzeptes erneut mit drei Millionen Euro fördert.

Viele Nachbarn mit Kindern

So sieht es bereits im Südosten des Geländes aus, in der Straße „Zum Offizierskasino“. Der Bau, dessen Namen die Straße trägt, steht noch und soll wohl gewerblich genutzt werden.

Arne Weiten wohnt hier mit seiner Frau und zwei Kindern zur Miete. „Als das zweite Kind kam, haben wir eine Wohnung mit Garten gesucht“, erklärt er. Vor knapp zwei Jahren zogen sie in die Straße. Die Gegend habe ihnen gefallen, weil Kitas und die Grundschule Diedrichsfeld in der Nähe sind. „Außerdem haben wir viele Nachbarn mit Kindern, die in demselben Alter sind wie unsere Kinder.“ Praktisch sei auch, dass der Großvater seiner Frau in Sichtweite in einer barrierefreien Wohnung leben kann.

Dennoch wird die Familie

140 weitere Wohneinheiten

Aktuell sind bereits 108 Wohneinheiten bezogen. In diesem Jahr sollen rund 140 weitere folgen. Einige wichtige Meilensteine im vergangenen Jahr waren die Eröffnung der Quartiersgarage im Bereich Helleheide, und auch eine Kindertagesstätte öffnete

milien vergeben. „Beim Kauf des Grundstücks hatten wir noch keine Kinder“, erzählt Schrandt. „Aber jetzt ist das sehr schön, weil hier viele Kinder sind und unsere Kinder immer jemanden zum Spielen finden.“ Geplant sei auch eine Änderung der Verkehrsführung und eine Spielstraße, was Schrandt ebenfalls sehr begrüßt.

Vor zehn Jahren – zu Beginn des Jahres 2015 – startete die Ideensammlung zur Entwicklung des neuen Stadtteils. Auf dem ehemaligen Militärflugplatz im Norden von Oldenburg entstand seither ein Areal, auf dem neben Wohnungen auf bis zu 20 Hektar Gewerbebau land erschlossen wird. Die Wohnungen sollen für Menschen jeden Alters und jeder Einkommensgruppe geeignet sein. Zum Konzept gehören Kitas, Grünflächen und zukunftsweisende Technik wie unter anderem smarte Lichtmasten als Ladestationen. Weitere Informationen unter → www.oldenburg.de/fliegerhorst

Schüler packen Wissenschaft in vier Minuten

BILDUNG Cloppenburger Gymnasium Liebfrauenschule präsentiert am 12. Januar Ergebnisse aus großer Fragerunde

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Die Ergebnisse seiner Aktion „Wissenschaft in vier Minuten“ präsentiert das Cloppenburger Gymnasium Liebfrauenschule (ULF) am Sonntag, 12. Januar. Beginn ist um 16 Uhr in der ULF-Mensa an der Osterstraße 45. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl gesorgt. Über kleine Spenden zugunsten der Abikasse freuen sich die Teilnehmenden sehr. Der Förderverein der Liebfrauenschule unterstützt die Aktion finanziell. Schüler der Seminarfächere des Jahrgangs 13 präsentieren Antworten auf von Lernern, Lehrern und Mitschülern zu den Themen Psychologie, Soziologie, Naturwissenschaften, Informatik und Geschichte eingereichte Fragen – prägnant, verständlich und jeweils in exakt vier Minuten. Betreut wird die Aktion von den Lehrkräften Prof. Dr. Marco Beeken, Dr. Christoph Penning, Julia Böckmann und Christian Vaske.

Neben den Vorträgen sind auch kurze Presstexte verfasst worden, von denen einige später in der Nordwest-Zeitung und bei nwzonline veröffentlicht werden. Vor allem im



Die Generalprobe haben die ULF-Schüler erfolgreich hinter sich gebracht. Am Sonntag, 12. Januar, wird es mit „Wissenschaft in vier Minuten“ nun ernst.

BILD: LIEBFRAUENSCHULE

Hinblick auf ein späteres Studium soll angehenden Abiturienten klassisches wissenschaftliches Arbeiten und Quellenstudium vermittelt werden. Dieses beinhaltet nach wie vor auch Bücher, Fachzeitschriften, Zeitungen,

Dokumente oder Briefe. Darüber hinaus sollen die Schüler lernen, wie die Seriosität und Vertrauenswürdigkeit von Quellen einzuschätzen ist – dass es lohnt, bei beispielsweise YouTube, ChatGPT oder auch Wikipedia einmal mehr

genau hinzuschauen. Desinformationen – neudeutsch „Fakenews“ – finden vor allem im Internet eine oft unkontrollierte Weiterverbreitung. Quellenstudium – dem Internet sei Dank – ist heutzutage wesentlich umfangreicher als

noch im Vor-digitalen-Zeitalter. Vor diesem Hintergrund soll den Schülern auch vermittelt werden, wesentliche von unwesentlichen Quellen zu unterscheiden.

Ein Blick auf die Fragestellungen:

1. Politik und Gesellschaft

- Rechts und links: Ursprung und heutige Bedeutung politischer Zuordnungen
- Stammtischparolen: Umgang mit Erinnerungskultur in der NS-Zeit

- AfD: Vergleich mit der NSDAP und Lehren aus der Weimarer Republik

- Sprache als Treiber: Einfluss von Sprache auf Denken und Gewalt

- Deutschland, Holocaust und Israel: Deutsche Verantwortung im aktuellen Kontext

2. Nachhaltigkeit und Umwelt

- Landwirtschaft und Umweltpolitik: Auswirkungen politischer Entscheidungen auf Böden und Grundwasser

- Erneuerbare Energien: Bedeutung von Wind- und Solaranlagen in Cloppenburg

- Klimaschutz im Verkehr: Förderung umweltfreundlicher Mobilität

- Kreislaufwirtschaft: Schonung von Ressourcen durch

innovative Konzepte

- Artensterben: Folgen des Biodiversitätsverlusts

3. Gesundheit und Medizin

- Antibiotikaresistenz: wachsende Herausforderungen in der Medizin
- Trauerbewältigung: Strategien im Umgang mit Verlust
- Umgang mit Demenz: Unterstützung Betroffener und Angehöriger

4. Digitale Transformation und Gesellschaft

- Social Media: Auswirkungen auf mentale Gesundheit und Selbstwertgefühl

- Digitalisierung und Kriminalität: Neue Herausforderungen für Strafverfolgung

- Familienstrukturen: Patchwork- und Regenbogenfamilien im sozialen Zusammenleben

- Arbeitswelt: Homeoffice und Veränderungen in Arbeitskultur und sozialen Strukturen

5. Philosophie und Psychologie

- Menschliche Bedürfnisse: Warum sind wir nie wirklich zufrieden?

- Aufmerksamkeitsspanne: Digitalisierung und ihr Einfluss auf unsere Konzentration

Gegen Baum geprallt, überschlagen, in Zaun geraten

GLÄTTEUNFÄLLE Mehrere Unfälle innerhalb weniger Stunden

KREIS CLOPPENBURG/LR – Aufgrund der winterlichen Wetterlage haben sich am Freitagnachmittag zwischen von 14 und 21 Uhr im Bereich Cloppenburg und im südlichen Landkreis mehrere glättebedingte Verkehrsunfälle ereignet. Das teilte die Polizei am Samstag mit.

Viel Sachschaden

In Hemmelte geriet der PKW eines 60-jährigen Lastrups in der Straße Landwehr auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen

zwei Bäume. Der Fahrer blieb unverletzt. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von 18.000 Euro.

In Löningen überschlug sich der Pkw eines 18-jährigen Lastrups, nachdem er auf der verschneiten Bundesstraße 213 ins Schlingern geraten und auf den Grünstreifen gelangt war. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt ins Krankenhaus verbracht. Der Schaden wird auf etwa 15.000 Euro geschätzt.

Ein weiterer Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen ereignete sich in Cloppenburg auf

der Fritz-Reuter-Straße. Hier wollte ein 39-jähriger Pkw-Fahrer aus Wardenburg von der Löninger Straße kommend nach links in die Fritz-Reuter-Straße abbiegen und verlor dabei aufgrund der Glätte die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Pkw schleuderte gegen einen, auf der Linksbahngespur stehenden, Pkw einer 47-jährigen aus Cloppenburg. Durch den Anprall wurde zudem ein weiterer Pkw eines 46-jährigen Mannes aus Cappeln beschädigt, der ebenfalls auf der Linksbahngespur stand. Alle Unfallbeteiligten

blieben unverletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 4000 Euro beziffert.

In Molbergen geriet der Pkw eines 20-jährigen Molbergers auf dem Ermker Weg aufgrund winterglatter Fahrbahn nach links von der Fahrbahn ab und prallte in zwei Zaunelemente einer dort ansässigen Firma. Der Fahrer blieb unverletzt, am Auto und dem Zaun entstand Sachschaden in Höhe von 11.000 Euro.

Weitere Einsätze

Die Schaufensterscheibe

einer Apotheke an der Mühlenstraße in Cloppenburg ist zwischen Donnerstag, 2. Januar, 17 Uhr, auf Freitag, 3. Januar, 10.30 Uhr, beschädigt worden. Den Schaden schätzt die Polizei auf 2000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Cloppenburg entgegen, Tel. 04471/18600.

Betrunkener und ohne Fahrerlaubnis ist ein 38-jähriger Mann aus Friesoythe auf der Thüler Straße in Garrel gegen einen Baum gefahren. Zu dem Unfall kam es am Samstag, 4. Januar, gegen 17.55 Uhr. Der Friesoyther entfernte sich zu-

nächst von der Unfallstelle, kehrte später aber zurück. Die inzwischen eingetroffenen Polizeibeamten fiel ein deutlicher Alkoholeruch in der Atemluft des Mannes auf, ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,82 Promille. Der Mann hat keinen Führerschein, der Pkw war nicht zugelassen.

Im Stadtgebiet Löningen sind am Samstag, 4. Januar, zwischen 18.10 und 20.30 Uhr zwei E-Scooter gestohlen worden. Hinweise nimmt die Polizei Löningen entgegen, Tel. 05432/803840.

„Eine Stimme für Menschen in Not“

ÖKUMENISCHES NETZWERK Ärzte ohne Grenzen bei ND-Werkwoche in der Akademie Stapelfeld



Melanie Silbermann von „Ärzte ohne Grenzen“ und ND-Mitglied Prof. Dr. Gerd Crombach bei der Veranstaltung in der Akademie Stapelfeld

BILD: GÜNTHER BENNING

1919 gegründet

Der ND (Neu denken) versteht sich als ökumenisches Netzwerk. Gegründet wurde er 1919 als katholischer Schülerbund. Modernisierung und Öffnung der katholischen Kirche sind ein Kerninteresse. Seit 24 Jahren finden über Silvester kreative Werkwochen in der Cloppenburger Akademie

Stapelfeld mit Kindern und Erwachsenen statt, die sich aktuellen Themen widmen.

Die „kreative Werkwoche“ des ökumenischen Netzwerks ND stand zum Jahreswechsel

unter dem Motto „Die Reise ins Glück“. Silbermann, die in Bremen Pflegekräfte ausbildet, berichtete von ihren Einsätzen im Kongo, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wir

arbeiten da, wo Gesundheitspolitik nicht funktioniert“, sagte sie, „wir geben Menschen in Not eine Stimme.“

Das gelinge der in Frankreich gegründeten Organisation mit vielen Spendengeldern. In Deutschland allein kamen im vergangenen Jahr 254 Millionen Euro zusammen. International beträgt das Budget 2,3 Milliarden. „Aber die Bedarfe reißen nicht ab“, sagt Silbermann, „zumal viele UN-Organisationen zunehmend schlechter finanziert werden.“

Die Hauptarbeit leisten ehrenamtliche. „Wir brauchen Allrounder“, sagt die Vize-Vorsitzende. Denn von der Geburtshilfe bis zur Behandlung von Tropenkrankheiten stünden viele Themen im Einsatz an. Die zunehmende Spezialisierung der medizinischen Ausbildung in Deutschland sorge aber dafür, dass geeigne-

tes Personal immer schwerer zu finden sei.

Entwicklungsarbeit

Über staatliche Entwicklungsarbeit berichtete Dr. Verena Zell, die für das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) in der Republik Moldau arbeitet. Mit seinem 11,2 Milliarden-Haushalt – auch er schrumpft – fördere das BMZ konkrete Projekte, darunter die Entwicklung von Berufsschulen, den Bau von Kläranlagen und die Bekämpfung von Korruption. Dabei gehe es nicht nur um Hilfe, sondern um die Vertretung „konkreter Eigeninteressen“. Schließlich sei Moldau ein Staat mit Fahrtrichtung EU.

Eli Kleffner vom katholischen Hilfswerk Misereor wies auf die Probleme hin, als

kirchliche Organisation Menschen und Mittel zu erreichen: „Unser Spendenaufkommen geht zurück, wir müssen bereits reduzieren.“ Sie zeigte einen Film, den sie vor dem aktuellen Krieg im Libanon produziert hatte. Dort finanziert Misereor eine Jesuiten-Flüchtlingschule, die Kinder aller Religionen unterrichtet.

Die ND-Werkwochen sind nicht nur von ernsten Themen geprägt. Diesmal gingen die 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland bei einem Schauspiel-Projekt konkret auf die „Reise ins Glück“. Unter anderem leitete der Artist Jolly (Jonas Ellermann) von der Oldenburger Zirkusschule „Seifenblasen“ einen Artistik- und Jonglage-Workshop. Am Silvesterabend gab es eine große Aufführung mit Orchester, Band, Bänkelsängern, Tanz und Clownern.



Der Bremer Logistiker BLG plant auf dem Fliegerhorst-Gelände in Ahlhorn ein Inlandautoterminal.

BILD: METROPOLPARK HANSALINIE

Logistiker investiert in Ahlhorn

WIRTSCHAFT BLG plant Inlandautoterminal im Metropolpark – 200 Arbeitsplätze

VON NEELE KÖRNER

AHLHORN – Der Bremer Logistiker BLG plant auf dem ehemaligen Fliegerhorst-Gelände in Ahlhorn ein Inlandautoterminal. Wie das Unternehmen auf Nachfrage unserer Redaktion am Freitag bestätigte, hat es rund 35 Hektar im Metropolpark Hansalinie angemietet. Ab April 2025 wird dort ein neues Inlandterminal für die Automobillogistik betrieben, mit Platz für circa 15.000 Fahrzeuge. Das Terminal soll voraussichtlich zum Ende dieses Jahres vollständig in Betrieb sein.

Entstehen sollen in Ahlhorn von April 2025 bis 2026 rund 200 Arbeitsplätze – unter anderem als Platzfahrer/in, Kfz-Meister/in, Kfz-Mechatroniker/in, Lackierer/in sowie als kaufmännische Mitarbeitende. Hier sucht das Unternehmen auch noch interessierte Bewerber.

Beste Voraussetzungen

Ahlhorn biete beste Voraussetzungen für das neue Inlandterminal: Neben einer optimalen Verkehrsanbindung gebe es dort ausreichend Fläche für technische Dienstleistungen. Der Standort liege direkt im Schnittpunkt der europäischen Nord-Süd-Achse, habe einen eigenen aktiven und weitere reaktivierbare Gleisanschlüsse und biete eine schnelle Erreichbarkeit der norddeutschen und niederländischen Häfen, hebt das Unternehmen hervor.

Der neue Standort der „BLG AutoTerminal Deutschland GmbH & Co. KG“ in Ahlhorn wird in den drei Geschäftsfeldern Vermietung von Stellplätzen („Flächen“), operative Umschlagsleistung („Umschlag“) und technische Leistungen („Technik“) aktiv sein. Beispiele sind die Aufbereitung und das Waschen von



BLG Logistics mit Hauptsitz in Bremen ist ein Seehafen- und Logistikdienstleister.

BILD: BLG LOGISTICS

Fahrzeugen, das Entfernen der Transportschutzfolie, Qualitätskontrollen, Lackierarbeiten, der Um- und Ausbau von Fertigfahrzeugen sowie technische Modifikationen (Umrüstung auf Autogas, Unterbo-

denschutz, Ausstattung von Sondermodellen), teilt das Unternehmen mit.

Das Netzwerk

Das Autoterminal-Netz-

werk der BLG umfasst in Europa 13 Standorte in Deutschland, Polen, Slowenien und der Ukraine. Pro Jahr werden im weltweiten Automobilnetzwerk rund fünf Millionen Fahrzeuge umgeschlagen, transportiert oder technisch bearbeitet.

BLG Logistics mit Hauptsitz in Bremen ist ein Seehafen- und Logistikdienstleister mit einer knapp 150-jährigen Unternehmensgeschichte. International hat das Unternehmen fast 100 Standorten und Niederlassungen und bietet Kunden aus Industrie und Handel komplexe logistische Systemdienstleistungen an. Bekannt ist BLG in der Region unter anderem als Betreiber des Autoterminals in Bremerhaven. Rund 20.000 Mitarbeitende beschäftigt BLG (einschließlich aller Beteiligungen) aktuell weltweit. In Deutschland sind es rund 11.500 Mitarbeitende.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

- 9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
- 10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme
- 16.30 bis 18 Uhr, SkF-Haltestelle:** Gruppe für psychisch kranke Menschen
- 18.30 Uhr, Universität, Raum Q015:** Vortragsreihe: Lateinamerika und Karibik, Prof. Dr. i.R. Karl Heinz Otto, Ruhr-Universität Bochum, Thema: „Lithium aus Südamerika – Das leichteste Metall der Erde gewinnt an Gewicht“

KINO

- Schauburg Cine World
- Wicked, OmU,** 19.30 Uhr
- Better Man - Die Robbie Williams Story,** 19.45 Uhr
- Der Spitzname,** 20 Uhr
- Die leisen und die großen Töne,** 20 Uhr
- Mufasa: Der König der Löwen, 3D,** 20 Uhr
- Sonic The Hedgehog 3,** 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

- Essen**
- 9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet
- Halen**
- 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:** Chorprobe, Gemischer Chor Halen
- Lastrup**
- 15 bis 20 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet
- Lindern**
- 15 bis 17 Uhr, Kath. Pfarramt:** Handarbeitsgruppe, Seniorengemeinde

meinschaft

20 Uhr, Pfarrheim: Anonyme Alkoholiker Lindern

Löningen

14.30 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Seniorentanzgruppe

Molbergen

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

KINO

LiLoLöningen

Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 20 Uhr

BÄDER

Emstek

geschlossen

Essen

13.30 bis 15.30 Uhr Familienbad,

15.30 bis 17 Uhr Eltern mit Kindern bis 6 Jahre, 17 bis 18 Uhr Warmbäden

Lindern

16 bis 17.30 Uhr Familien, 17.30

bis 19 Uhr Springen, 19 bis 20.45 Uhr Erwachsene

Löningen

17 bis 21 Uhr

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

- 9 bis 14 Uhr:** Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
- 9 Uhr, Bücherei St. Andreas:** Montagswandern für jedermann, Veranstalter: TVC-Altherren
- 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information:** geöffnet
- 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“:** geöffnet
- 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsgestaltung:** geöffnet
- 10 bis 12 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg:** offene Sprech-

stunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhaberberatung; Landescaritasverband

15 bis 16.30 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Gesprächskreis für trauernde Angehörige, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140

16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

18 Uhr, St. Josefs-Hospital, Cafeteria: Kreißsaalführung

KINO

Cine-Center

Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission, 16 Uhr

Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 16 Uhr

Sonic The Hedgehog 3, 16 Uhr

Vaiana 2, 16 Uhr

Wicked, deutsche Synchronfassung mit engl. Originalsongs, 16 Uhr

Wicked, 19.30 Uhr

Better Man - Die Robbie Williams Story, 20 Uhr

Der Spitzname, 20 Uhr

Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!, 20 Uhr

Mufasa: Der König der Löwen, 20 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 16 bis 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen

Antonius-Apotheke, Am Markt 2, Emstek, Tel. 04473/1020

Essen

Stern-Apotheke, Hinter den Gärten 2, Essen, Tel. 05434/7676

Rats-Apotheke, Lange Straße 29, Quakenbrück, Tel. 05431/3460

Löningen/Lastrup/Lindern

Apotheke Gievert, Poststr. 15a, Esterwegen, Tel. 05955/989966

Apotheke im MedHuus, Neuer Markt 8a, Herzlake, Tel. 05962/344

Vechta

8 bis 8 Uhr: Franziskus-Apotheke, Franziskusstr. 4, Lohne, Tel. 04442/927550

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Johannes-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

Kreis Vechta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19220; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionsekretariat:

Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta

Carsten Mensing (cam) ☎ 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) ☎ 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎ 04491/9988 2901
Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) ☎ 04471/9988 2811<br

Wo Kunden ihre Bücher künftig selbst verbuchen

LEADER-FÖRDERUNG Zuschüsse für Sankt Andreas Cloppenburg und Heimatverein Peheim – 17 Projekte beschlossen

CLOPPENBURG/PEHEIM/EMS-TEK/ALtenoythe/LR – Die lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region „Soesteniederung“ hat im Landkreis Cloppenburg zwei weitere Projekte beraten und genehmigt. Insgesamt wurden 2024 somit 17 Projekte beschlossen, für die eine Förderung beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung Oldenburg beantragt werden kann. Das Geld stammt aus EU-Förderprogramm Leader.

Bücherei

Fördermittel kann die Bücherei Sankt Andreas in Cloppenburg beantragen. Mit der Einführung von Selbstverbuchungsstationen und der dazu notwendigen Radio Frequency Identification Technologie (RFID) soll zukünftig die Ausleihe aller Medien vereinfacht werden. Dazu müssen diese mit einem RFID-Transponder ausgestattet werden, um eine Diebstahlsicherung und die Selbstverbuchung der Medien durch den Kunden (Open Library) zu ermöglichen. So werden Wartezeiten verkürzt und die Bestandspflege für Mitarbeiter und Nutzer der Bücherei erleichtert. Über Leader erhält das Projekt eine Förde-



Die Bücherei Sankt Andreas Cloppenburg bekommt Fördermittel für ein digitales System, mit dem Kunden selbst ihre ausgeliehenen Bücher und anderen Medien verbuchen können.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

lung in Höhe von 50 Prozent auf die förderfähigen Nettkosten.

Heimatverein

Der Heimatverein Peheim erhält ebenfalls Fördermittel aus dem Leader-Programm. In Peheim wird der Bau und die Aufstellung einer Schutzhütte auf der Freifläche in der Dorfmitte gefördert. Die mit Bänken ausgestattete Holzhütte

soll den Bewohnern sowie Durchreisenden Radfahrern und Wanderern als Treffpunkt und Raststation dienen. Errichtet werden soll die Schutzhütte unter Einbeziehung Peheimer Vereine und freiwilligen Helfern. Auch hierfür werden 50 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Multifunktionsplätze

Das Amt für regionale Lan-

desentwicklung hat jüngst Beihilfbescheide für vier Projekte verschickt. Gefördert werden die Anschaffung einer mobilen Eisstockschießbahn sowie eine modulare Fahrrad- und Skateranlage (Pumptrack) in der Gemeinde Emskek. Der TC Altenoythe erhält eine Förderung für die Errichtung eines Begegnungs- und Schulungshauses sowie die Umwidmung von Tennisplätzen zu multifunktionalen Spielfel-

dern mit Flutlicht. Ebenfalls aus Leader-Mitteln wird das Ortsteilentwicklungskonzept des Fördervereins Emskfeld unterstützt.

3,5 Millionen Euro

„Die Projekte tragen dazu bei, die im regionalen Entwicklungskonzept LAG Soesteniederung formulierten Ziele zu erreichen und die Region im Sinne der hier lebenden

Menschen zieltgerecht weiterzuentwickeln“, erklärt der LAG-Vorsitzende, Cappelns Bürgermeister Marcus Brinkmann. Die Region Soesteniederung erhält im Zeitraum 2023 bis 2027 rund 3,5 Millionen Euro aus dem EU-Förderprogramm Leader. Mit dem Geld sollen Projekte gefördert werden, die zu einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen. Zur Region Soesteniederung gehören die Städte Cloppenburg und Friesoythe sowie die Gemeinden Bösel, Cappeln, Emskek, Garrel, Molbergen und Saterland.

Die Lokale Aktionsgruppe begleitet den Entwicklungsprozess und ist das entscheidende Gremium zur Beratung und Bewilligung von Projekten. Das Regionalmanagement, bestehend aus Lena Harms und Sven Hedicke, unterstützt die LAG in ihrer Arbeit als Dienstleister und mobilisiert, berät und unterstützt die Akteure in der Region in Förder- und Projektfragen. Auskünfte und Informationen. Das Regionalmanagement ist erreichbar per E-Mail harms@lkclp.de, Telefon 04471/15272 oder s.hedicke@lkclp.de, Telefon 04471/15745.

Medizin

ANZEIGE

Arthrose wirksam behandeln

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose



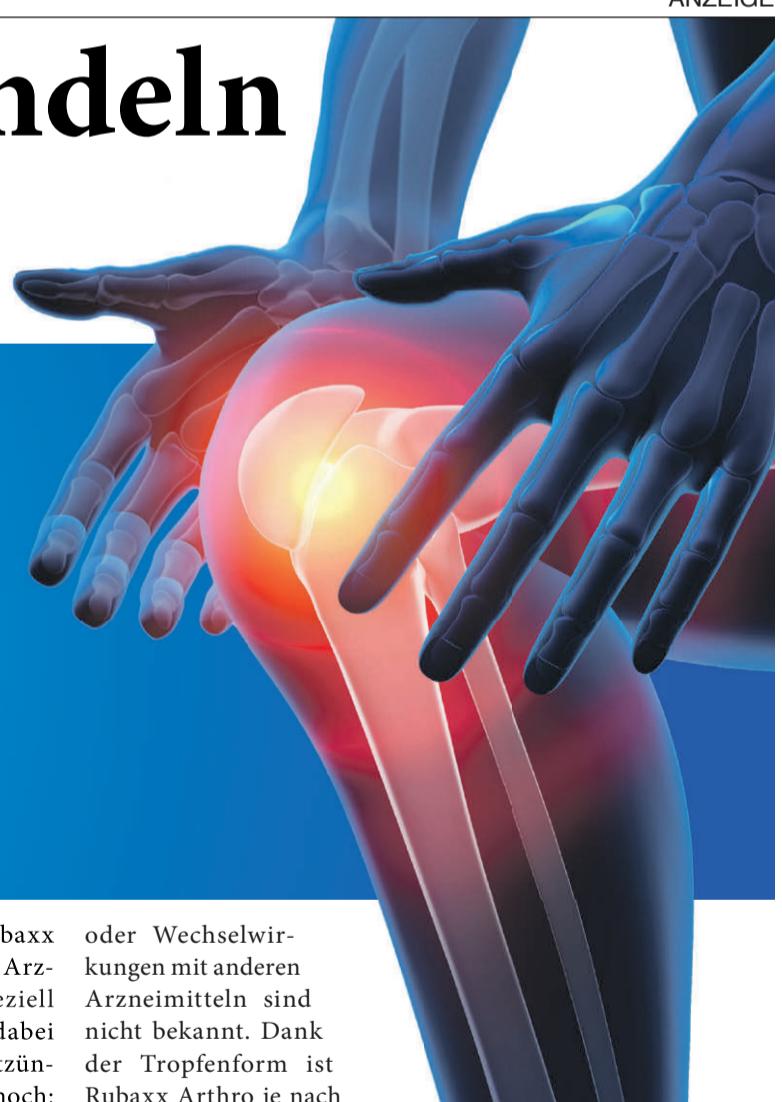
★★★★★
„Ich bin super zufrieden mit den Tropfen. Endlich keine Schmerzen mehr in den Knien! Ich wüsste nicht, was ich ohne diese Tropfen machen sollte.“
(Birgit S.)



★★★★★
„Hätte nicht gedacht, dass dieses Produkt so gut wirkt. Schon nach wenigen Tagen waren die Schmerzen in den Gelenken verschwunden.“
(Heiner M.)



★★★★★
„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“
(Rita S.)



Ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx Arthro bekämpft Gelenkverschleiß (Arthrose) mit der Kraft einer besonderen Arthrose-Pflanze.

und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit.

Unsere Lebenserwartung steigt, wir werden immer älter – einerseits gute Nachrichten. Doch für unsere Gelenke bedeutet diese Entwicklung jahrelange zusätzliche Belastung. Spätestens ab Ende 50 treten bei fast allen Deutschen Verschleißerscheinungen in den Gelenken auf. Unbehandelt kann die Nutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten

schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern vor allem den Knorpel schützen. Hier setzt das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) an!

Hochkonzentrierter Wirkstoff für die Gelenke

Deutsche Forscher haben die Weißbeerige Mistel, eine besondere Arthrose-Pflanze,

hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Ihr Arzneistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend. Mehr noch: Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.¹ Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Rubaxx Arthro ist gut verträglich: Nebenwirkungen

oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

Fazit: Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden. Überzeugen auch Sie sich von den Nr. 1 Arzneitropfen bei Arthrose: Rubaxx Arthro, rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich!



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

In Emstek gewinnt wieder Seriensieger

HALLENFUßBALL SV Bevern räumt bei Wessendorf-Cup Titel ab – Fünfter Triumph der letzten sechs Auflagen

VON STEFFEN SZEPANSKI

EMSTEK – Wenn man die Fußballer des Landesligisten SV Bevern nach ihren Lieblingsorten fragen würde, dürfte die Dreifeldsporthalle in der Emsteker Ostlandstraße Erwähnung finden. Schließlich zeigen sie dort Jahr für Jahr tollen Fußball und am Ende den Zuschauern den Siegerpokal. Die Beverner sorgten auch an diesem Sonntag beim Turnier des SV Emstek um den Wessendorf-Cup für reichlich Budenzauber. So sahen die Interessierten auf den vollen Rängen, wie Rang eins erneut an den SVB ging – zum fünften Mal bei den letzten sechs Veranstaltungen. Außerdem räumten die Beverner die Titel bester Spieler, bester Torwart und zur Hälfte den des erfolgreichsten Torschützen ab. Kein Wunder, nach fünf Siegen in fünf Spielen mit 22:4-Treffern.

Spätestens, nachdem der SVB in der Gruppenphase Bezirksligist TuS Emstekerfeld mit 7:0 vom Feld geschossen hatte, dürfte allen klar gewesen sein, dass sich die Beverner in der Halle an der Ostlandstraße ähnlich wohl fühlen wie Gastgeber SV Emstek. Zumal sie vorher schon den Kreisliga-Tabellenführer und späteren Gruppenzweiten SV Bethen 2:0 und Bezirksligist SV Molbergen 4:2 bezwungen hatten.

Klarer Halbfinal-Erfolg

Ob die Beverner die Emsteker Halle demnächst wie Tennis-Legende Boris Becker einst den Centre Court von Wimble-



Joshua König wurde als bester Torwart geehrt. BILD: SZEPANSKI



Gastgeber SV Emstek (graue Trikots, hier Youssouf Coulibaly-Fofana vorm Abschluss im Spiel um Platz drei gegen den im kleinen Finale siegreichen SV Bethen) wurde immerhin Vierter. BILD: STEFFEN SZEPANSKI



Hat von den letzten sechs Turnieren um den Wessendorf-Cup fünf gewonnen: Der SV Bevern war in Emstek wieder eine Klasse für sich. BILD: STEFFEN SZEPANSKI

von Youssouf Coulibaly-Fofana entgegenzusetzen.

Enger ging es da im zweiten Semifinale zu. Der FC Lastrup, der in der Vorrunde neben dem SVE auch noch den SV Höltighausen (2:1) und den SV Cappeln (4:2) bezwungen hatte, führte nach einem Tor von Julius Moermann bis in die Schlussminute knapp gegen den SV Bethen, aber dann machte Felix Jakoby mit dem zweiten Treffer alles klar.

Die Bether konnten sich immerhin nach Treffern von Sebastian Sander (2), Noah Gerdtsen und Bennet Groß bei Gegentoren von Emsteks Lukas Moermann und Michel Bornhorst über Platz drei freu-



Dirk Wessendorf (rechts) zeichnete Jan Kalvelage (SV Bevern, links) und Felix Jakoby (FC Lastrup) als beste Torschützen aus (je fünf Treffer). Kalvelage wurde zudem zum besten Spieler des Turniers gewählt. BILD: STEFFEN SZEPANSKI

en.

Kalvelage brilliert

Im Finale zeigte dann Jan Kalvelage, der sich mit Felix Jakoby vom Gegner FC Lastrup den Titel Torschützenkönig teilte, warum er der beste Spieler des Turniers war. Mit einer schönen Einzel-



von wo der Ball ins Netz flog, ausgleichen, aber mehr ließ der eigentliche Mittelfeldspieler Joshua König im Beverner Gehäuse, der später als bester Torwart geehrt wurde, nicht zu. Und da Lüllmann und Finn Nolting noch für Bevern trafen, jubelte am Ende wieder der Seriensieger.

Außergewöhnlich war sein Engagement als Trainer, Mannschaftsbetreuer und Turnierleiter. Bereits im Alter von 15 Jahren leitete er auf Kreisebene eigenständig mehrere Nachwuchsstaffeln. Seit sieben Jahren gehörte er als Jugendwart dem Kreisvorstand an. In den vergangenen Jahren unterstützte er zudem als Turnierobmann die Vereine bei der Organisation von Kreismeisterschaften und Ranglistenturnieren. Im Verein organisierte er regelmäßige Races und das Barßeler Jugendturnier. Man habe mit Jannes Imholte einen großen Sportsmann und einen großartigen Menschen verloren, hört man aus dem Kreisverband.

SV Altenoythe jubelt nach Nervenkitzel zum Abschluss

HALLENFUßBALL SVA gewinnt Turnier des TuS Emstekerfeld im Penaltyschießen gegen SV Höltighausen

VON STEPHAN TÖNNIES

EMSTEKERFELD/ALTENOYTHE – Der SV Altenoythe hat vor Kurzem in Cloppenburg das Hallenfußballturnier um den Rasch-Cup gewonnen. Die Hohfelder siegten im Endspiel gegen den SV Höltighausen mit 5:4 nach Penaltyschießen. Nach der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden.

Haag hält SVH-Versuche

Im Penaltyschießen parierte Altenoythes Keeper Martin Haag gegen Thorben Kühling und Steffen Hermes. Anschließend machte Luka Vogel mit seinem Treffer zum 5:4 den Endspieltriumph der Altenoyther perfekt. Im Penaltyschießen um den dritten Platz behielt BW Lohne II gegen Bezirksliga-Aufsteiger RW Visbek mit 1:0 die Oberhand.

Die Lohner waren als Titelverteidiger nach Cloppenburg in die TVC-Halle gereist. Die



Der SV Altenoythe hatte am späten Freitagabend viel Grund zur Freude in der TVC-Halle. Er gewann den Budenzauber des TuS Emstekerfeld. BILD: TUS EMSTEKERFELD

Mission Titelverteidigung scheiterte allerdings, weil die Siemer-Elf im ersten Halbfinale mit 4:5 nach Penaltyschießen gegen den SV Höltighausen verlor. In jener Partie gaben die Blau-Weißen eine zwischenzeitliche 2:0-Führung noch aus der Hand. Das zweite

Halbfinale entwickelte sich dagegen zu einer klaren Sache. Der SV Altenoythe zerlegte RW Visbek mit 6:1. Für den SVA trafen Justin Heinz, Lennart Schönfisch, Johannes Heitgerken (2) und Fynn Hechler (2).

Für den Gastgeber TuS Emstekerfeld war dagegen bereits

nach der Vorrunde Schluss. Das gleiche Schicksal ereilte den SV Petersdorf sowie Landesligist SV Bevern und Bezirksligist FC Lastrup.

Die Leitung der Begegnungen hatten die Schiedsrichter Hannes Hettwer und Dominik Möller (beide vom SV Bethen)

übernommen. Das Duo sprach während des gesamten Turnierverlaufes lediglich zwei Zwei-Minuten-Strafen aus. Als bester Torhüter wurde Martin Haag vom SV Altenoythe ausgezeichnet. Die Torschützenkrone sicherte sich Sören Smitz von BW Lohne II. Der Stürmer kam, inklusive Penaltyschießen, auf acht Turnertore.

Kader der Finalisten

SV Altenoythe: Martin Haag - Till Müller, Johannes Heitgerken, Lennart Schönfisch, Fynn Hechler, Justus Luttmann, Justin Heinz, Kilian Kreye und Luka Vogel.

Coach: Maik Koopmann.

SV Höltighausen: Sascha Pudikov - Steffen Hermes, Jakob Ruhe, Karl Drzemalla, Thorben Kühling, Eduard Ganssel, Sven Hüttmann, Jakob Lanfer, Klaas Thölking.

Trainer: Ralf Pasch, Joost Baade.

Trauer um Jannes Imholte



War mit Freude und Freundlichkeit im Tischtennisport aktiv und engagiert: Jannes Imholte

BILD: WILHELM BERSSEN

BARSEL/FBE – Der STV Barßel und der gesamte Tischtennis-Kreisverband trauern um Jannes Imholte. Er verunglückte am vergangenen Donnerstag bei einem tragischen Verkehrsunfall in seinem Heimatort Barßel. Gerade mal 25 Jahre alt, stand er kurz vor seinem Einstieg ins Berufsleben als Lehrer.

Neben dem vielseitigen Engagement innerhalb der Gemeinde hatte er sich dem Tischtennisport verschrieben. Bereits mit sieben Jahren trat er dem STV Barßel bei. Mit großem Ehrgeiz ausgestattet, aber stets fair und ausgesprochen nett und freundlich, entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem der besten STV-Spieler. Zuletzt feierte Imholte mit seiner Mannschaft den Herbstmeistertitel in der Kreisliga. Oft zusammen mit seinem Vater Josef nahm er an unzähligen Race-Turnieren in ganz Niedersachsen teil. Damit qualifizierte er sich für das große Racefinale des TTVN in Hannover, bei dem er im Dezember einen hervorragenden zehnten Platz belegte.

Außergewöhnlich war sein Engagement als Trainer, Mannschaftsbetreuer und Turnierleiter. Bereits im Alter von 15 Jahren leitete er auf Kreisebene eigenständig mehrere Nachwuchsstaffeln. Seit sieben Jahren gehörte er als Jugendwart dem Kreisvorstand an. In den vergangenen Jahren unterstützte er zudem als Turnierobmann die Vereine bei der Organisation von Kreismeisterschaften und Ranglistenturnieren. Im Verein organisierte er regelmäßige Races und das Barßeler Jugendturnier. Man habe mit Jannes Imholte einen großen Sportsmann und einen großartigen Menschen verloren, hört man aus dem Kreisverband.

HALLENFUßBALL

VORRUNDE DES TURNIERS UM DEN RASCH-CUP

TuS Emstekerfeld - BW Lohne II	1:2
RW Visbek - SV Petersdorf	2:1
RW Visbek - TuS Emstekerfeld	2:1
BW Lohne II - SV Petersdorf	2:2
SV Petersdorf - TuS Emstekerf.	2:1
BW Lohne II - RW Visbek	4:2
	Tordifferenz Punkte
1. BW Lohne II	+3
2. RW Visbek	0
3. SV Petersdorf	0
4. TuS Emstekerfeld	-3
	Tordifferenz Punkte
SV Altenoythe - FC Lastrup	4:2
SV Bevern - SV Höltighausen	1:1
SV Altenoythe - SV Bevern	1:1
SV Höltighausen - FC Lastrup	4:3
FC Lastrup - SV Bevern	4:3
SV Höltig. - SV Altenoythe	1:1
1. SV Altenoythe	+2
2. SV Höltighausen	+1
3. FC Lastrup	-2
4. SV Bevern	-1
	Tordifferenz Punkte

INFOTHEK

Gut organisiert für null Euro



DPA-BILD: ZACHARIE SCHEURER

Bei E-Mails den Überblick behalten? Das ist oft herausfordernd! E-Mail-Programme gibt es als Anwendung für den Computer und als App fürs Handy. Mit allen lassen sich E-Mails verschicken. Aber manche sind praktischer als andere und haben zusätzliche Funktionen. Unsere belgischen Kollegen von Testachats haben getestet, welche kostenlosen Programme für die gängigen Betriebssysteme am besten sind. Achtung: Anders als E-Mail-Dienste wie Gmail, Yahoo oder Posteo stellen die Programme keine E-Mail-Adresse zur Verfügung. Sie sind lokal auf dem Gerät installiert und mit einem oder mehr E-Mail-Konten verknüpft. Manche Anbieter wie etwa Google bieten mit Gmail Programm und Dienst in einem.

■ **Für den Computer.** Das beste PC-Programm im Test ist eM Client – und zwar sowohl für Windows als auch für macOS. Die belgischen Tester loben die klare Benutzeroberfläche. Neben vielen praktischen Funktionen fürs Schreiben, Ordnen und Filtern von Mails schützt es zusätzlich gegen Spam und Phishing. Auf dem zweiten Platz für Windows landete Mozilla Thunderbird, ein Open-Source-Programm, das durch Spenden finanziert wird. Zweitbestes Programm für macOS ist das standardmäßig integrierte Programm Apple Mail.

■ **Für Smartphone.** Unsere Partner empfehlen Gmail als beste E-Mail-App für Android; sie kann auch E-Mail-Konten von anderen Anbietern einbinden. Gmail ist auf Android-Handys vorinstalliert und arbeitet nahtlos mit Googles Kalender- und Adressbuch-Apps zusammen.

■ **Die beste E-Mail-App** fürs iPhone ist Apple Mail – auch wenn sie weniger kann als die gleichnamige Desktop-App. Sie ist übersichtlich und ihre Suchfunktion erfasst auch Dateianhänge.

■ **Zweitbeste E-Mail-App** für Android und iPhones ist die mobile Version von eM Client.

Liebe Leserin,
lieber Leser

wir veröffentlichen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Warentest diese Ratgeberseite mit vielen wertvollen Tipps. Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbrauchern eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

@ Mehr Infos unter: www.test.de

Gute Hilfe beim Atemwegserkrankungen

INHALATIONSGERÄTE Mehrzahl der 19 geprüften Geräte überzeugen – zwei handliche liegen vorn

BERLIN/DT – Inhalieren kann bei Atemwegsleiden helfen. Doch damit die Therapie die Lunge erreicht – was etwa bei Bronchitis oder Asthma nötig ist –, müssen spezielle Geräte die Inhalationslösung zu feinem Aerosol vernebeln. Wir haben 19 Inhaliergeräte umfassend geprüft – mit positivem Ergebnis: Zwei Modelle sind sehr gut, elf gut, sechs immerhin befriedigend.

Handgeräte liegen vorn

Testsieger sind zwei sehr gute Handgeräte: Beurer IH 57 (60 Euro) und das deutlich teurere Pari Boy Free (250 Euro). Das beste Tischgerät ist das Pari Compact2 für 106 Euro. Viele Geräte sind einfach in der Handhabung und vernebeln Inhalationslösung wirkungsvoll und schnell: Sie erzeugen ein Aerosolgemisch mit vielen kleinen Teilchen von etwa 1 bis 5 Mikrometer Durchmesser, die gut in die unteren Atemwege, sprich in die Lunge gelangen. Eingeatmet wird das Aerosolgemisch durch ein Mundstück oder eine Maske, die Behandlung dauert oft nur wenige Minuten. Beruhigend zudem: Bei unserer Schadstoffprüfung waren alle Geräte gut oder sehr gut. Es besteht kein Risiko, dass sie Haut oder Atemwege belasten könnten.

Eher laut: Tischgeräte

Tischgeräte sind recht groß und schwer. Das hängt mit ihrem Kompressor zusammen. Er erzeugt Druckluft, die durch einen Schlauch in den Vernebler strömt und dort aus Inhalationslösung Aerosol erzeugt. Der ganze Vorgang kann durchaus laut werden: Wir maßen im Test oft um die 60 Dezibel, vergleichbar etwa Gesprächen in Zimmerlautstärke.

Praktisch: Handgeräte

Bei den leichteren und klei-



Typfrage. Links der Preis-Leistungs-Sieger bei den Handgeräten: Beurer IH 57. Rechts das beste Tischgerät: Pari Compac2.

BILD: STIFTUNG WARENTEST/RALPH KAISER

SO BENUTZEN SIE IHR INHALATIONSGERÄT RICHTIG

➤ **1. Gerät vorbereiten.** Waschen Sie die Hände. Setzen Sie die einzelnen Teile des Geräts gemäß Gebrauchsanleitung zusammen. Füllen Sie die Inhalationslösung in die vorgesehene Kammer des Verneblers. Danach ist das System bereit und startet normalerweise per Knopfdruck.

➤ 2. Korrekt positionieren.

Beim Inhalieren sitzen Sie in der Regel aufrecht auf einem Stuhl und halten den Vernebler möglichst senkrecht. Nutzen Sie zudem

den Aufsatz korrekt, etwa indem Sie das Mundstück mit den Lippen fest umschließen oder indem die Maske Nase und beide Mundwinkel bedeckt.

➤ 3. Pausen setzen.

Atmen Sie zunächst aus. Atmen Sie dann langsam und tief ein, halten Sie die Luft für etwa fünf bis zehn Sekunden an; atmen Sie entspannt wieder aus. So machen Sie bis zum Ende der Inhalation weiter. In der Regel dauert sie etwa fünf bis zehn Minuten

➤ 4. Sorgfältig säubern.

Gute Hygiene beim Gerät ist wichtig, damit sich keine Krankheitserreger einnisten. Reinigen Sie es gemäß Gebrauchsanleitung. Das erfordert oft mehrere Schritte – etwa zerlegte Teile des Verneblers sowie Mundstück oder Maske abspülen, einige Minuten in warmes Wasser mit Spülmittel legen, an der Luft trocknen. Zubehör müssen Sie zudem regelmäßig desinfizieren, etwa in kochendem Wasser. Häufig sind die Teile dann an der Luft zu trocknen.

neren Handgeräten erzeugt oft eine Schwingmembran im Vernebler das Aerosol – schnell und quasi im Flüsterton. Wir maßen viel niedrigere Lautstärken als bei den Tischgeräten. Handgeräte lassen sich mit Akku oder Batterien betreiben – praktisch, vor allem auf Reisen. Das alles

spricht dafür, sich nach Möglichkeit ein Handgerät zuzulegen.

Nicht nur für Kinder

Manche Modelle richten sich vom Namen oder Design her an Kinder. Doch prinzipiell sind alle geprüften Geräte

von Kindern wie Erwachsenen verwendbar.

Oft sind Kinder- und Erwachsenenmasken im Lieferumfang enthalten – und stets ein Mundstück. Damit gelangt das Inhalat gut in die Lunge. Nutzen können es Erwachsene und häufig auch schon Kinder. Das Zubehör war im Test

Die Bilanz zeigt es deutlich – Veggie hält wacker mit

FLEISCHERSATZ-PRODUKTE Rund 150 vegetarische und vegane Alternativen seit 2016 getestet



Welche Wurst schmeckt besser? Die Veggie-Varianten (links) oder die klassischen Grillwürsten mit Fleisch (rechts).

BILD: MANUEL KRUG/STIFTUNG WARENTEST

SPITZENREITER

➤ **Testsieger.** Ein etablierter Wurstersteller setzt bei den Veggie-Alternativen Maßstäbe: In acht unserer Tests traten Produkte von **Rügenwalder Mühle** an. Sechsmal waren sie die Testsieger. Mehrmals die Gesamtnote Gut bekamen außerdem **The Vegetarian Butcher, Garden Gourmet** und verschiedene Aldi-Eigenmarken.

ven haben wir in den vergangenen Jahren verkostet, ihre Nährstoffe analysiert und sie auf Schadstoffe geprüft. Darunter waren etwa Bratwürste auf Pflanzenbasis, Burger-Patties und veganes Hack, Aufschnitt, Schnitzel und als Milchersatz Drinks aus Soja oder Hafer. Solche Lebensmittel sind laut einer aktuellen Umfrage des Bundesministe-

riums für Ernährung und Landwirtschaft zunehmend beliebt. Knapp die Hälfte der Befragten kauft allerdings niemals vegetarische oder vegane Ersatzprodukte.

Hoch verarbeitet

Ein Grund für die Skepsis: Fleisch, Wurst und Fisch auf Pflanzenbasis sind industriell

fett oder Salz. Das gilt auch für manche Veggie-Varianten. Mit panierten Fleisch Alternativen wie Veggie-Schnitzeln, -Nuggets und veganen Fischstäbchen spart man keine Kalorien. Die 18 von uns im Jahr 2023 untersuchten vegetarischen Schnitzel enthielten im Schnitt mehr Fett und Kohlenhydrate als panierte Schweineschnitzel. Und die vier im vergangenen Jahr getesteten veganen Fischstäbchen waren ernährungsphysiologisch nur ausreichend.

Gute Veggies

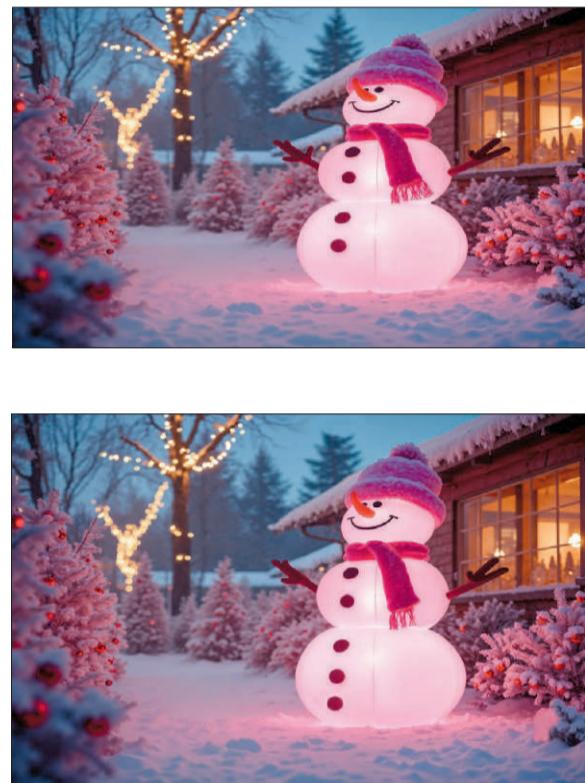
Viel besser schlügen sich vegetarische Bratwürste. Wir verglichen sie mit Bratwürsten aus Schweinefleisch. Im Nährwert-Check schnitten die Veggies deutlich besser ab. Sie enthielten ein Drittel weniger Kalorien, nur halb so viel Fett und vier Fünftel weniger gesättigte Fettsäuren.

ENNEA

M	E	U
E	R	M
A	S	A

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Meer = 4, Aeser = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BAUCH - BEL - CKEN - ER - FAHRTS - HOER - KA - KA - KORB - LIS - MUS - NA - PI - PRO - REIN - SCHE - SCHI - SPIEL - TA - TIV - TRAG - VER - VO - WAE - WEG - ZU

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - einen früheren Staat in Europa nennen.

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1. herausfordernd | 5. Straße zu e. Grundstück |
| 2. Geburtsmal | 6. Behälter für Kleidung |
| 3. senden | 7. akustische Literaturform |
| 4. Nettogewinn | 8. Wirtschaftsordnung |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEN	SSZ	ERST	AEJNS	LN	SZ
►	▼			▼	▼
EHNZ		ALS	►		
ARS	►			Rätsellösung	

W-833

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Was erst gestern noch unmöglich erschien, ist schon heute das reinste Kinderspiel. Ihre schon oft an den Tag gelegte Beharrlichkeit sichert Ihnen auch jetzt das Erreichen Ihres Ziels.

STIER 21.04. - 20.05.
Daran, dass sich jetzt eine Person von angeblich Gesagtem distanziert, tragen Sie keine Schuld. Und Sie können das auch beweisen. Glücklicherweise hatten Sie sich ja Notizen gemacht!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Heute passiert nichts sonderlich Aufregendes. Und dies dürfte im Moment ja eigentlich eher eine gute Nachricht für Sie sein. So haben Sie Gelegenheit, nachzuarbeiten. Das ist einiges!

KREBS 22.06. - 22.07.
Sagen Sie nicht nein, wenn Ihnen eine Ihnen vertraute Person ihre Hilfe anbietet. Da Ihre Situation, um die es dabei geht, ein bisschen heikel ist, sollten Sie für die Unterstützung danken!

LÖWE 23.07. - 23.08.
Ihr emotionales Tief sorgt nur vorübergehend für Missstimmung im privaten Bereich. Am Horizont kündigen die Sterne schon Besserung Ihrer Situation an. Keine Sorgen darüber machen!

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Nehmen Sie eine Meinungsverschiedenheit mit Ihrem Partner nicht so tragisch. Denn es wird bloß kurz dauern, da Sie sich rasch wieder vertragen. Das entscheidende Wort sprechen Sie.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Man macht es Ihnen momentan leicht. Gut, dass Sie Ihren früheren Widersachern vor ein paar Tagen gezeigt hatten, dass Sie auf dem Posten sind! Dadurch wird nun so manches einfacher.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Man versucht, sich wieder bei Ihnen einzuschmeicheln. Obwohl es Ihnen ja recht gut tut, so umworben zu werden, sollten Sie möglichst bitte nicht Ihren Blick für die Wirklichkeit verlieren.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Heute kommt es darauf an, dass Sie sozusagen ganze Arbeit abliefern! In den nächsten Tagen, von heute an gerechnet, dürfen Sie sich keinen Fehler leisten. Es wäre viel zu schade!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Eine Telefonat könnte schicksalhaft für Ihre Zukunft werden. Welche Bedeutung dieses Gesprächs hat, erfahren Sie aber erst später. Für den Moment ist bloß wichtig, überzeugend zu sein.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Manchmal benötigt man eine Phase, um neue Kräfte zu sammeln. Genau das jedoch fällt Ihnen jetzt nicht so leicht. Schalten Sie dennoch den Gang runter und lassen die Seele baumeln.

FISCHE 20.02. - 20.03.
In einer gewissen Weise ist quasi der Wurm drin in einer verfahrenen Angelegenheit, und so richtig wissen Sie nicht, wie es weitergehen soll. Warten Sie ab! Gestatten Sie die eine Chance!

unproduktive Maschinenbewegung	↓	↓	unwirklich	Geweih	↓	nach Art von (franz., 2 Wörte)	↓	Romanfigur bei Jules Verne	chine-sischer Politiker †	↓	↓	Grottenmolch	Initialen von US-Filmstar Murphy	Abk.: Republik	italie-nischer Name Mailands	↓	Kose-name für die Katze
Einbringen der Feldfrüchte	►					Gerichtsverhandlung am Tator	►										
►			Durch-einander			mathematischer Grund-satz	►					Milch-wirt	►				
Abdichtungs-material			Fremd-wortteil: mit	►									Teil jeder Adresse (Abk.)	►			be-geistern
Plütze	►												dt. Handelsbund im MA.	Lieb-schaf-ten	sprinten	▼	
►			Epos von Homer														
Gebirgs-senke			Sohn des Apollo	►									kleine Hunderrasse				
Ge-steins-massiv	►					ausein-ander platzten							Grundschleppenetz der Fischer	englisch: uns			
Türke	reich an Frucht-flüssig-keit	Strom durch Bangkok (Thail.)		viertes Buch Mose	▼								Eier hervor-bringen (Hühner)	Tal im Dach-stein-gebiet			Düs-en-flug-zeug
►																	
►																	
Ein-schnitt, Unter-brechung			Initialen des Malers Slevogt	►		Stadt in Gelder-land (Niederl.)	▼	spa-nisch: Insel	▼	Tatsache (engl.)	Figur der „Sesamstraße“	▼	Fremd-wortteil: nicht	►			
Studen-ten-, Samt-blume	►							italie-nischer Weinort	►				Flächen-maß	Abk.: Nummer			chem. Zeichen: Nep-tunium
►			an-ständig, ehrlich	►									tropische Frucht-stauden	►			
Männer-kurz-name			Filme-macher	►									be-stechlich				

100 JAHRE
HILLJE & STOLLE
Immobilien seit 1923

WIR SUCHEN DRINGEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN:
- GRUNDSTÜCKE - MEHRFAMILIENHÄUSER
- EINFAMILIENHÄUSER - EIGENTUMSWOHNUNGEN

SERIOSE ABWICKLUNG MIT RUNDUMSORGOSPAKET!
Topmakler Oldenburg 2023
laut Zeitschrift Capital

Telefon 0441 20 55 40 • www.hillje24.de

W-3756

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



6	7	4	8	2	5	3	1	9	2	1	9	8	4	3	5	7	6
9	2	1	4	3	7	5	8	6	6	7	8	1	2	5	4	3	9
3	5	8	6	1	9	2	4	7	5	4	3	9	6	7	1	2	8
2	8	3	7	4	6	9	5	1	9	2	5	6	7	1	8	4	3
5	6	7	1	9	3	8	2	4	3	6	4	2	9	8	7	5	1
4	1	9	5	8	2	7	6	3	1	8	7	5	3	4	6	9	2
7	4	2	3	5	1	6	9	8	7	5	2	3	8	6	9	1	4
8	3	5	9	6	4	1	7	2	4	9	6	7	1	2	3	8	5
1	9	6	2	7	8	4	3	5	9	3	1	4	5	9	2	6	7

Silbenrätsel:
1. KUEHLEN, 2. AKROPOLIS,
3. NOTOPFER, 4. AKUSTISCH,
5. RAMADAN, 6. IMITATION,
7. SCHAEFERHUND, 8. CORNICHON. – Kanarische Inseln.

Ennea:
BAUKREDIT.

Frage des Tages:
d) Nordens.

ZEE	KUPP	P	SS
ESCHE	APPETITLICH		
IRRIG	REINEKE	SH	
PTABLO		MAIS	
IBISUN		AL	T
GIPS		L	GE
■■■■■		UEBER	
■■■■■		R	SSL
■■■■■		LIPPE	
■■■■■		UNRAT	
■■■■■		HIRTE	
GINR	AAKK	ETNA	
■■■■■		P	SANDAAL
■■■■■		KURDES	S
■■■■■		EWIG	ABSEHEN
■■■■■		DUKE	
■■■■■		LUX	GRUSELN
■■■■■		LASUR	

Wie viele verwandte Formen weist der Duden zu Shampoo aus?

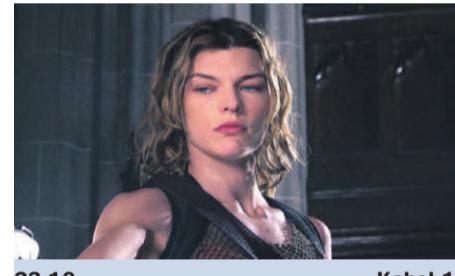
- a) eine b) zwei c) drei d) vier

TAGESTIPPS 6.JANUAR



20.15 **Arte**
There Will Be Blood: Regie: Paul Thomas Anderson, USA, 2007 Drama. Anfang des 20. Jahrhunderts stößt der Goldschürfer Daniel Plainview (Daniel Day-Lewis) eher zufällig auf Öl. Fortan kauft er mehr und mehr Land auf und wird schließlich zu einem wohlhabenden Ölagnaten. Er zahlt dafür einen hohen Preis: Sein Stiefsohn H. W. verliert bei einer Explosion sein Gehör. Und Plainviews Gier nach Geld und Macht führt zu Konflikten mit einer örtlichen christlichen Gemeinde. **145 Min.** ★★★

22.20 **Sat.1**
Mein Blind Date mit dem Leben: Regie: Marc Rothmund, D, 2017 Drama. Saliyas Sehbehinderung hält ihn nicht davon ab, seine Ziele zu verfolgen. Es gelingt ihm, einen Ausbildungsort zum Hotelfachmann im Bayerischen Hof in München zu ergattern. Zusammen mit seinem Azubikollegen Max manövriert er sich durch die täglichen Herausforderungen. Eines Tages gerät Saliyas aufrechterhaltene Fassade in Gefahr. **135 Min.** ★★★



23.10 **Kabel 1**
Resident Evil: Apocalypse: Regie: Alexander Witt, D/GB/USA/CDN/F, 2004 Sci-Fi-Horror. Alice (Milla Jovovich) erwacht im Forschungslabor der Umbrella Corporation – und stellt fest, dass sie übermenschliche Kräfte besitzt, ihre Sinne geschärft sind und sie offenbar eine Killermaschine ist. Sie ahnt nicht, dass man ihr das gefährliche T-Virus gespritzt hat, das Menschen zu Zombies mutieren lässt. Bei Alice hat es eine andere Wirkung. Das Virus verbreitet sich weiter. **105 Min.** ★★



0.15 **ZDF**
Teheran Tabu: Regie: Ali Soozandeh, D/A, 2017 Drama. Irans Hauptstadt Teheran: In der Stadt leben Menschen mit Wünschen und Sehnsüchten. Sex, Drogen, Korruption und Prostitution gehen in dieser brodelnden Metropole einher mit strengen religiösen Gesetzen. Dort kreuzen sich die Schicksale dreier Frauen und eines jungen Musikers (Arash Marandi). Das Umgehen von Verboten wird zum Alltagssport und der Tabubruch zur individuellen Selbstverwirklichung. **90 Min.** ★★★



15.35 **Das Erste**
Hochzeitskönig: Regie: Ben Verbong, D, 2015 TV-Komödie. Hannah (Aglaia Szyszko-witz) beschäftigt sich als Sozialarbeiterin täglich mit den Sorgen anderer Menschen. Aber auch ihr Privatleben ist nicht gerade Erholung pur. Sie startet gerade das Experiment Patchwork-Familie mit ihrem neuen Freund Barney und dessen Sohn. Als dann ihre Mutter in einen Autounfall verwickelt wird, erklärt sich Hannah auch noch bereit, deren Hochzeitsagentur zu übernehmen. **85 Min.** ★★

22.15 **ZDF**
Tiefe Wasser: Regie: Adrian Lyne, USA/AUS, 2022 Thriller. Die Beziehung des wohlhabenden Paares Victor und Melinda steht vor ihrem Ende. Um eine Scheidung zu vermeiden, haben sich die beiden geeinigt, einander außerelische Affären zu erlauben. Das Einvernehmen wandelt sich bald in ein gefährliches Spiel. Der ungeklärte Tod eines der Liebhaber ruft die Polizei auf den Plan. **105 Min.** ★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD 1 Das Erste

5.30 MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie **9.50** Großstadtvier. Krimiserie. Auge um Auge **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Christian Sievers, Michail Paweletz **12.00** Tagess. **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.05** Weniger ist mehr. TV-Komödie, D 2013. Mit Benno Fürmann **15.35** **○** **HD** Hochzeitskönig TV-Komödie, D 2015 Mit Aglaja Szyszko-witz Regie: Ben Verbong

17.00 **○** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **○** **Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Simone Thomalla, Maria Ketikidou. Mod.: Kai Pfliame **18.50** **HD** Großstadtvier Krimiserie. Ausflug in die Höle. Mit Saskia Fischer **19.45** **○** **Wissen vor acht** Magazin. Gurkenwasser gegen Eisglätte **19.50** **○** **HD** Wetter vor acht **19.55** **○** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **○** **HD** Tagesschau

Großstadtvier
Die Polizistin Harry Möller (Maria Ketikidou) stürzt durch ein traumatisches Erlebnis in der Hamburger HafenCity in eine tiefe Krise, die auch Folgen für ihren Kollegen hat. Krimiserie **20.15** Das Erste

20.15 **○** **HD** Großstadtvier Krimiserie. Im Moment der Angst. Mit Maria Ketikidou, Enrique Fiś **21.45** **○** **HD** Kommissar Wisting (3+4/4) Krimiserie Die geheimnisvolle Brandung. Mit Sven Nordin **23.15** **○** **HD** Tagesthemer **23.50** **○** **HD** Warum verbrannte Oury Jalloh? (1-2/2) Dokumentationsreihe Letzte Stunden / Feuer! Oury Jalloh, ein Asylbewerber aus Sierra Leone, verbrannte am 7. Januar 2005 in einer Gefängniszelle des Polizeireviers Dessau. **0.50** ★ **○** **HD** Winterkottelfknödel. Ein Eberhofer-krimi Krimikomödie, D 2014. Mit Sebastian Bezel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff. Regie: Ed Herzog **2.20** **HD** Tagesschau **2.25** **○** **HD** Tatort: Restschuld TV-Kriminalfilm, D 2024. Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch Regie: Claudia Garde **3.55** **○** **HD** Warum verbrannte Oury Jalloh? (1-2/2) **4.55** **○** **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **○** für Gehörlose **○** Hörfilm **16:9** Breitbild **○** Dolby

KI.KA

KIKO von ARD und ZDF

11.00 logo! **11.10** Das Dschungelbuch **12.25** Die Sendung mit der Maus **12.55** Power Players (2) **13.15** Sherlock Yach **13.40** Die Pfefferfamilie **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** H20 - Abenteuer Meerjungfrau (1) **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere (2) **17.00** Garfield **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** Wissen macht Ah! **19.50** logo! Magazin **20.00** Kika Live **20.10** Theodosia

SIXX

SIXX

8.35 Für alle Fälle Familie. Unterhaltungsreihe **9.30** Gilmore Girls. Dramaserie. Mit Lauren Graham **14.50** Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher **18.25** Charmed. Fantasieserie. Mit Alyssa Milano **20.15** The Mentalist. Krimiserie. Original und Fälschung / Der Frauenflüsterer. Mit Simon Baker **22.05** Bull. Krimiserie. Eine grauenhafte Woche / Das Haus am See. Mit Michael Weatherly **0.00** The Mentalist. Krimiserie. Original und Fälschung / Der Frauenflüsterer. Mit Simon Baker **1.35** Bull. Krimiserie

SPORT 1 sport1

9.30 Neighbourhood Blues - Streifenpolizei im Einsatz (8) Dokumentationsreihe **10.25** Highway Cops. Dokusoap **11.50** My Style Rocks **14.20** Grenzschutz Südamerika **15.45** Die Drei vom Pfandhaus. Dokusoap **16.45** My Style Rocks. **19.15** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Weinvprobe / Diätenwahn **20.15** Eatixon Germany - Die Mega Challenge. Show **22.45** My Style Rocks. Show Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **1.00** Highway Cops **3.00** Teleshopping

ZDF

ZDF

5.00 Backstage - Der Palast: Der harte Weg ins Rampenlicht **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. U.a.: Neue Gewohnheiten antrainieren - So gelingen die guten Vorsätze **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar. Krimiserie. Er gehört mir **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute Xpress **14.05** Lesch sieht Schwartz **14.20** sportstudio live **15.15** **○** **16:9** **HD** Skispringen: Weltcup Damen, 2. Durchgang, Aus Villach (A) **16.05** **○** **16:9** **HD** Skispringen: Vierschanzentournee 1. Dg. Aus Bischofshofen (A). Mod.: Lena Kesting **17.35** **○** **16:9** **HD** Skispringen: Vierschanzentournee 2. Dg. Aus Bischofshofen (A)

19.00 **○** **16:9** **HD** heute **19.20** **○** **16:9** **HD** Wetter **19.25** **○** **16:9** **HD** WISO

Magazin. U.a.: Wirtschaft: Ausblick auf 2025 - Aufschwung oder Absturz? / Arbeitsmarkt: Suchen und Feiern - Können Stellen

besser besetzt werden?

Dramaserie

20.15 ZDF

20.15 **○** **16:9** **HD** Der Palast Dramaserie. Aufbruch ins Ungewisse / Mehr als eine Überraschung. Mit Jeanette Hain, Lukas Brandl **21.45** **○** **16:9** **heute journal** **22.15** ★ **○** **16:9** **HD** Tiefe Wasser Thriller, USA/AUS 2022. Mit Ben Affleck, Ana de Armas, Tracy Letts. Regie: Adrian Lyne **0.00** **○** **heute journal update** **0.15** ★ **○** **16:9** **HD** Teheran Tabu Drama, D/A 2017 Mit Elmira Rafizadeh, Zar Amir Ebrahimi, Arash Marandi. Regie: Ali Soozandeh **1.45** **○** **16:9** **HD** Modus - Der Mörder in uns TV-Krimi-nalfilm, S/D 2015. Mit Melinda Kinnaman, Johanne und Kommisar Ingvar entdecken, dass der Serienmörder heimlich in Johannes Haus war. **3.10** **○** **16:9** **HD** Anne Holt: Der Mörder in uns TV-Krimi-nalfilm, S/D 2018 Mit Melinda Kinnaman **4.40** **○** **16:9** **HD** zdf.formarkt **4.45** **○** **16:9** **HD** Blutige Anfänger Krimiserie. Stirb zweimal

SONDERZEICHEN: **○** Stereo **○** für Gehörlose **○** Hörfilm **16:9** Breitbild **○** Dolby

PRO 7

PRO 7

9.10 How I Met Your Mother **9.35** The Middle **10.05** Two and a Half Men **11.25** Young Sheldon **11.50** The Big Bang Theory **13.00** How I Met Your Mother **13.30** The Middle **13.55** Two and a Half Men **15.15** Young Sheldon **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** TV-Tipp **20.15** TV total - Aber mit Gast. Show. Zu Gast: Nelson Müller (Koch, Gastronom und Moderator) **21.25** Chris du das hin? Show **22.30** Das Duell um die Geld. Show **0.55** Chris du das hin? Show

TELE 5

TELE 5

5.50 Action Directors (4) **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** All Time Classics **15.05** Star Trek - Das nächste Jahrhundert **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek - Raumschiff Voyager **17.05** Star Trek - Deep Space Nine **18.05** Star Trek - Das nächste Jahrhundert **19.05** Star Trek - Raumschiff Voyager **20.15** Stargate: The Ark of Truth - Die Quellen der Wahrheit. TV-Sci-Fi-Film, USA/CDN 2008 **22.20** Spartacus (8) **0.45** ★ Das Urteil - Jeher ist käuflich. Thriller, USA 2003

EUROSPORT 1

EUROSPORT 1

8.30 Rallye: Rallye Dakar **9.30** Ski alpin: Weltcup **10.15** Ski alpin: Weltcup **11.00** Ski Freestyle: Weltcup **12.00** Snowboard: Weltcup **13.00** Skispringen: Vierschanzentournee **14.10** Skispringen: Weltcup **16.30** Skispringen: Vierschanzentournee **18.30** Skispringen: Weltcup **20.00** Springen: Weltcup **20.00** Langlauf: Weltcup **20.30** Langlauf: Weltcup **21.00** Rallye: Rallye Dakar. 3. Etappe **22.00** Skispringen: Vierschanzentournee. 4. Station: (HS 142) **23.00** Ski Freestyle: Weltcup **0.00** Skispringen: Vierschanzentournee

RTL

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Tod im Tempel **6.00** Punkt **6.70** Punkt **7.00** Punkt **8.90** Punkt **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Gefühlsverirrung **9.30** Unter uns **10.00** Ulrich Wetzel - Das Strafgericht. Dokusoap. Autoflucht nach Beziehungsstreit endet mit Totalschaden im Wald **11.00** Barbara Salesch - Das Strafgericht. Dokusoap. **12.00** Auf Streife - Die Spezialisten. Dokusoap. Rache per See / Rabenmutter mit gepfefferten Argumenten

15.00 **○** **16:9** **HD** Barbara Salesch - Das Strafgericht Dokusoap.

16.00 **○** **16:9** **HD** Ulrich Wetzel - Das Strafgericht Dokusoap.

17.00 **○** **16:9** **HD** Ulrich Wetzel - Das Jugendgericht Dokusoap.

17.30 **○** **16:9** **Unter uns** Daily Soap. Unerwartete Allianzen

18.00 **○** **16:9** **HD** Explosiv - Das Magazin

18.30 **○** **16:9** **HD** Exklusiv - Das Star-Magazin (3)

18.45 **○** **16:9** **HD** RTL Aktuell (6)

19.05 **○** **16:9** **Alles was zählt** Daily Soap. Ung

KALENDERBLATT

1985 Das Masters Juniorenturnier in Birmingham gewinnt der 17-jährige Boris Becker. Er wird damit Junioren-Weltmeister im Tennis.

1950 Der US-Spielfilm „Der dritte Mann“ mit Orson Welles startet in deutschen Kinos.

1540 Der englische König Heinrich VIII. heiratet in Greenwich die Deutsche Anna von Kleve, die seine vierte Ehefrau wird. Die Ehe wird im selben Jahr annulliert.



DPA-BILD: HEIMKEN

Geburtstage: Rowan Atkinson (1955/Bild), britischer Schauspieler und Komiker (TV-Comedyserie „Mr. Bean“); Constanze Engelbrecht (1950-2000), deutsche Schauspielerin („Diese Drombuschs“, „Tiefe Wasser“); Paolo Conte (1937), italienischer Liedermacher („Paris Milonga“)

Todestag: Horst Seemann (1937-2000), deutscher Filmregisseur, Schauspieler und Komponist („Levins Mühle“)

Namenstag: Balthasar, Kaspar, Melchior, Raimund, Raphaela

Verleger Hans Dieter Beck mit 92 Jahren gestorben

Verleger Hans Dieter Beck
BILD: VERLAG C.H.BECK/DPA

MÜNCHEN/DPA – Der Verleger Hans Dieter Beck ist tot. Er sei am 3. Januar im Alter von 92 Jahren in München friedlich verstorben, teilte der Verlag C.H.Beck am Samstag mit. „Wie kein anderer identifizierte sich Hans Dieter Beck mit seinem Unternehmen und insbesondere dem Verlagsbereich Recht-Steuern-Wirtschaft“, hieß es.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften, der Ablegung beider juristischer Staatsexamina und einer Promotion trat Beck 1961 in den väterlichen Verlag ein, wie es in der Mitteilung hieß. Nachdem er unter anderem mehrere Jahre als Richter und Staatsanwalt in München tätig gewesen sei, sei er Anfang der 70er Jahre in den Verlag zurückgekehrt und habe als Verleger das rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Programm übernommen.

Den Verlag C.H.Beck gibt es seit 1763. Hans Dieter Beck und sein Bruder Wolfgang waren 1973 in sechster Generation zu gleichen Teilen Gesellschafter geworden.

Neuschwanstein wird verspätet Weltkulturerbe

UNESCO Bereits mehr als 50 Stätten in Deutschland – Warum das Märchenschloss nun erst dazukommt

von GREGOR THOLL

BERLIN/PARIS/SCHWANGAU – Aachener Dom bis Zeche Zollverein – und zuletzt das Residenzensemble Schwerin und die Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine (ja, ohne „d“): In fast 50 Jahren hat Deutschland mehr als 50 Weltkulturerbestätten angesammelt.

Darunter sind der Dom zu Speyer, Schloss Sanssouci, der Kölner Dom, berühmte Bauhaus-Gebäude sowie die Wartburg bei Eisenach. Doch erst in diesem Jahr kommt Neuschwanstein hinzu, das am Alpenrand gelegene Märchenschloss des Bayern-Königs Ludwig II. (1845-1886).

„Ein Sonderfall“

Das Baudenkmal gehört zu den bekanntesten Gebäuden Deutschlands, wenn nicht gar der Welt – es erreicht tatsächlich jetzt erst die globale Weltkulturerbe-Liste der Unesco. Wie objektiv kann diese Kulturaufstellung überhaupt sein?

„Schloss Neuschwanstein ist ein Sonderfall. Es ist bekannt und sehr beliebt“, sagt der Ethnologe Christoph Brumann. Inzwischen kämen eher Kulturstätten aus hinteren Reihen zum Zuge. Neuschwanstein sei spät dran, weil historisierende Bauwerke aus dem 19. Jahrhundert früher als eher zweitklassig galten, sagt der Kulturerbe-Experte. Die Mittelalter-Fantasie eines Königs sei lange Zeit nicht als gleichrangig mit tatsächlich mittelalterlichen Bauwerken angesehen worden sagt Brumann vom Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle.

Derzeit gibt es 1.223 Weltkulturerbestätten (952 davon Kulturerbe, 231 Naturerbe). Weltweit liegt die Bundesrepublik mit 54 Stätten unter den Ländern



Das weltbekannte Märchenschloss Neuschwanstein in den malerischen Hügeln Schwangaus im Allgäu

DPA-BILD: RUPPENHORST

auf einem hervorragenden dritten Platz (hinter Italien und China) – noch vor Frankreich, Spanien, Indien und Mexiko. Bei den reinen Kulturerbe-Stätten landet Deutschland (51) sogar auf Platz zwei hinter Italien (54).

Zu den ersten Weltkulturerbestätten Ende der 1970er Jahre gehörten neben den Galapagos-Inseln (Ecuador) unter anderem die Altstadt von Krakau (Polen), die Pyramiden von Gizeh (Ägypten) sowie Schloss Versailles (Frankreich). Anfangs seien weltbekannte Stätten ernannt worden, die es kaum nötig hatten. Über sie wurde der neue Weltkulturerbe-Titel bekannt. Heutzutage werde der Titel benutzt, um unbekannteren Orten Prestige zu verleihen, meint Brumann, der 2021 das Buch „The Best We Share: Nation, Culture and

World-Making in the Unesco World Heritage Arena“ veröffentlicht hat. Schon vor 45 Jahren erhielt zum Beispiel die Mailänder Kirche Santa Maria delle Grazie mit Leonardo da Vincis Wandgemälde „Das Abendmahl“ den Titel, ebenso Maltas Hauptstadt Valletta. Vor 44 Jahren wurde die Savanne Serengeti (Tansania/Kenia) Weltkulturerbe. Vor 40 Jahren wurden unter anderem die Felsen-Ruinenstätte Petra (Jordanien) und die Medina von Marrakesch (Marokko) in die Liste aufgenommen, vor 38 Jahren Venedig und seine Lagune.

Gefahr durch Tourismus

Der italienische Journalist Marco D'Eramo warnte bereits vor zehn Jahren vor dem sogenannten Unesco-zid (wie in

Suizid oder Genozid). Die Aufnahme in die Weltkulturerbe-Liste könne eine Art Todeskuss sein. Oft wirke die Weltkulturerbe-Liste so, also wolle sie „die Krankheit heilen, indem sie den Patienten tötet.“ Soll heißen: Wenn die Liste eine Stätte aufnehme, könne dies zu einem unhalbaren Ausmaß an Tourismus führen.

„Als Ethnologen sehen wir Kulturranglisten grundsätzlich skeptisch“, sagt Brumann. „Unsere Sähen vermutlich anders aus als es die konventionellen westlichen gemeinhin tun.“ Ihn habe daher schon vor Jahren interessiert, sagt der Forscher, was das Auswahlkriterium als „außergewöhnlicher universeller Wert“ bezeichne.

Im Weltkulturerbekomitee, das die Liste verwaltet, sitzen 21 gewählte Mitglieder. Bestimmt werden sie von den

196 Vertragsstaaten der Weltkulturerbekonvention.

Die Unesco-Liste sei „nur begrenzt objektiv“, sagt Brumann. Die Liste hänge davon ab, wie die Staaten in der Lage seien, Stätten zu nominieren. Die „New York Times“ zitierte vergangenes Jahr Susan Macdonald vom Getty Conservation Institute (Los Angeles), die deutlicher wurde: Rund die Hälfte der Kulturerbestätten befinden sich in Europa und Nordamerika und sei damit kaum repräsentativ. In ihr stecke sehr viel „Lobbyarbeit“.

Seit etwa 2010 würden eventuelle Einsprüche gegen Bewerber, etwa von der Beraterorganisation Icomos, meistens übergangen, sagt Brumann. „Wenn Sie heute nominiert sind, ist es praktisch sicher, auch in die Liste aufgenommen zu werden.“

US-Filmemacher Jeff Baena (47) tot aufgefunden

FERNSEHEN Debatte um umstrittenen Autor geht nach ARD-Kehrtwende weiter

von ANNA RINGLE

BERLIN – Thilo Mischke ist seinen Job als Moderator des ARD-Kulturmagazins „ttt – titel, thesen, temperamente“ schon wieder los, bevor er ihn überhaupt begonnen hat. Der öffentlich-rechtliche Rundfunkverband hat am Samstag einen Rückzieher gemacht.

Der Journalist und Autor sieht sich seit gut zwei Wochen Vorwürfen etwa des Sexismus, die sich auch auf sein rund 15 Jahre altes Buch beziehen, ausgesetzt. Der Druck wurde immer größer. Die Debatte ging am Wochenende auch nach der ARD-Kehrtwende weiter – ohne die Hauptperson: Mischke äußerte sich bislang nicht.

Was war passiert?

Vor Weihnachten hatte die ARD bekanntgemacht, dass Mischke ab Februar mit Siham El-Maimouni die Moderation der Sendung übernimmt, die sonntags am späten Abend im Ersten ausgestrahlt wird. Nach

Thilo Mischke im Studio des ARD-Kulturmagazins „ttt – titel, thesen, temperamente“
BILD: MARC REHBECK/ARD/DPA

ARD-Angaben ist El-Maimouni Hauptmoderatorin. „ttt“ zählt zu den bekanntesten Kultur-Formaten der ARD. Die Sendung gibt es seit 1967, sie hat durchschnittlich rund 850.000 Zuschauer.

Im Netz gab es zu der Personalie neben Zustimmung schnell auch viel Kritik. In einem Podcast wurden Zitate Mischkes aus seinem früheren Werk zusammengetragen. Zuletzt kursierte ein offener Protest-Brief von Kulturschaffenden, die ihre Zusammenarbeit mit Mischke verweigerten. Sie werfen ihm vor, sich nicht kri-

tisch mit seinem früheren Werk auseinandersetzt und sich nicht ausreichend distanziert zu haben.

„Rufschaden abwenden“

Die ARD zog nun Konsequenzen. In einem Statement hieß es: „Thilo Mischke und die ARD sind sich einig darin, dass es nun vor allem darum geht, einen weiteren Rufschaden von ‚ttt‘ und Thilo Mischke abzuwenden.“ ARD-Programmdirektorin Christine Strobl sieht die aktuelle Diskussionskultur kritisch: „Die Entscheidung der Kulturchefs beruht auf der Erkenntnis, dass eine Diskussion nicht mehr möglich ist. Und das finde ich einen problematischen Zustand, und das treibt mich sehr um.“

Die ARD hatte zunächst an der Personalie Mischke trotz Kritik festgehalten und vor Kurzem noch betont: „ttt“ stellt sich gegen jede Form von Sexismus und Rassismus und steht, genauso wie Thilo Mischke, für Meinungsvielfalt

und Toleranz.“ Seit der Buchveröffentlichung im Jahr 2010 habe Mischke sich „intensiv und selbstkritisch mit den Vorwürfen, darin ein sexistisches Frauenbild vermittelt und stellenweise rassistische Sprache benutzt zu haben, auseinandersetzt.“

Bekannt für Reportagen

Mischke ist vor allem durch Reportagen für den privaten Fernsehsender ProSieben bekannt. Er gewann 2023 den Deutschen Fernsehpreis für seine ProSieben-Reportage „Verlassen und vergessen? Afghanistan im Griff der Taliban“.

Vor der vergangenen Bundestagswahl interviewte Mischke im April 2021 für ProSieben die damals erst frisch gekürte Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock (Grüne). 2020 gewann er den Bayerischen Fernsehpreis für seine ProSieben-Reportage „Deutsche an der ISIS-Front“ über Menschen, die für die Terrormiliz Islamischer Staat in den Krieg ziehen.

LOS ANGELES/DPA – Der amerikanische Regisseur und Drehbuchautor Jeff Baena, Ehemann von US-Schauspielerin Aubrey Plaza, ist tot. Ein Sprecher des Filmemachers und die Gerichtsmedizin im Bezirk Los Angeles bestätigten laut US-Medien seinen Tod. Nach Angaben der Gerichtsmedizin wurde Baena am Freitag tot in einem Haus aufgefunden. Medienberichten zufolge handelt es sich um einen Suizid. Baena war 47 Jahre alt.

Plaza (40, „Parks and Recreation“, „The White Lotus“) und Baena hatten 2021 nach zehnjähriger Beziehung geheiratet. Plaza spielte unter anderem in Baenas Filmen „Life After Beth“ (2014), „The Little Hours“ (2017) und „Spin Me Round“ (2022) mit. In der Independent-Szene war Baena auch als Drehbuchautor bekannt – etwa für „I Heart Huckabees“ (2004). Die Komödie wurde mit Dustin Hoffman, Jude Law, Jason Schwartzman, Isabelle Huppert und Lily Tomlin verfilmt.

Eisbären fahren zwei Siege ein

OLDENBURG/HRS – Höchst unterschiedlich ist für die Mannschaften aus dem Nordwesten der Doppel-Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga verlaufen. Rasta Vechta II verlor am Freitag in eigener Halle knapp mit 83:85 gegen den UBC Münster sowie am Sonntag mit 79:85 bei den Giants Düsseldorf und bleibt mit 16 Niederlagen aus 17 Saisonspielen Tabellenletzter. Vor allem die Partie gegen Münster verlief aus Sicht der Vechtaer unglücklich: 16-mal wechselte im Spielverlauf die Führung, das bessere Ende hatten dabei die Gäste.

Die Eisbären Bremerhaven gewannen am Freitag auswärts recht deutlich mit 72:54 gegen den VfL Bochum, am Sonntag folgte in eigener Halle gegen die Tigers Tübingen nach dramatischer Schlussphase ein 82:79-Erfolg. Das Team von Trainer Steven Esterkamp mischt damit weiterhin in der Spitzengruppe mit und hat gute Chancen, die Playoffs zu erreichen.

Weiterhin im Tief stecken die Artland Dragons Quakenbrück. Am Freitag unterlagen die von Pat Elzie trainierten Quakenbrücker in eigener Halle den Tübingern mit 72:83. Es war die zwölfte Niederlage in Folge. Die Artländer schließen den Spieltag erst an diesem Montag ab, wenn sie um 20 Uhr in Münster antreten.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Würzburg - Göttingen	79:78
Chemnitz - Frankfurt	85:66
Rostock - Vechta	87:83
Weißensee - Ulm	89:92
Berlin - München	88:81
Braunschweig - Bonn	74:94
Oldenburg - Ludwigsburg	70:64
Bamberg - Hamburg	Mo 18:30
1. Ulm	13 9:4 69 %
2. München	13 9:4 69 %
3. Heidelberg	13 9:4 69 %
4. Würzburg	13 9:4 69 %
5. Braunschweig	13 8:5 61 %
6. Bonn	14 8:6 57 %
7. Chemnitz	14 8:6 57 %
8. Ludwigsburg	15 8:7 53 %
9. Rostock	14 7:7 50 %
10. Weißensee	14 7:7 50 %
11. Vechta	12 6:6 50 %
12. Bamberg	13 6:7 46 %
13. Oldenburg	14 6:8 42 %
14. Berlin	13 5:8 38 %
15. Hamburg	12 4:8 33 %
16. Frankfurt	14 3:11 21 %
17. Göttingen	12 1:11 8 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

2. Bundesliga Männer

Bayreuth - Koblenz	87:77
Quakenbrück - Tübingen	72:83
Bochum - Bremerhaven	54:72
Jena - Dresden	101:78
Vechta II - Münster	83:85
Gießen - Nürnberg	93:62
Crailsheim - Karlsruhe	88:69
Kirchheim - Trier	85:93
Düsseldorf - Hagen	76:88
Crailsheim - Kirchheim	97:91
Nürnberg - Dresden	102:69
Hagen - Gießen	83:80
Düsseldorf - Vechta II	85:79
Jena - Koblenz	103:48
Bremenhaven - Tübingen	82:79
Trier - Bochum	112:69
Karlsruhe - Bayreuth	80:68
Münster - Quakenbrück	Mo 20:00
1. Jena	17 1509:1238 30
2. Trier	17 1565:1346 26
3. Bremerhaven	17 1413:1296 24
4. Hagen	17 1434:1351 24
5. Tübingen	17 1343:1320 22
6. Gießen	17 1468:1299 22
7. Bochum	17 1396:1372 22
8. Crailsheim	17 1519:1392 22
9. Münster	16 1394:1317 20
10. Kirchheim	17 1396:1373 20
11. Dresden	17 1402:1461 14
12. Koblenz	17 1234:1432 12
13. Karlsruhe	17 1263:1370 10
14. Bayreuth	17 1414:1508 10
15. Quakenbrück	16 1271:1377 8
16. Düsseldorf	17 1299:1470 8
17. Nürnberg	17 1256:1370 8
18. Vechta II	17 1321:1605 2

■ Playoffs ■ Absteiger



Den Korb im Blick: Oldenburgs Artur Konontsuk (rechts) gegen den Ludwigsburger Jacob Patrick.

BILD: MARTIN M. WILCZYNSKI

Rasta verliert in Rostock

VECHTA/ROSTOCK/MF – Rasta Vechta hat sein Auswärtsspiel bei den Rostock Seawolves verloren. Der Basketball-Bundesligist aus dem Oldenburger Münsterland unterlag am Samstagabend dem Team des früheren Oldenburghers Robin Amaize mit 83:87. Im dritten Viertel hatte Rasta noch mit 50:42 geführt, doch dann gelangten den Rostockern acht Punkte in Serie.

Als Schlüssel zum Sieg bezeichnete Vechtas Head Coach Martin Schiller „die letzten 15 Minuten“ und dass Rostock „extrem hochprozentig den Dreier getroffen“ hat, nämlich 14 von 31 Versuchen (45 Prozent/Vechta 38 Prozent). Die starke Dreierquote und die 27 von 30 verwandelten Freiwürfe seien „Werte, die dabei helfen, zu gewinnen“.

Vechtas bester Werfer Tyger Campbell (20 Punkte, 7 Assists) sah in den 14 Ballverlusten (Rostock: 10) einen entscheidenden Faktor, dass sich das Spiel zugunsten der Gastgeber entwickelte. Neben Campbell zeigten Vechtas Brandon Randolph (19 Punkte, 7 Rebounds), Ryan Schwieger (14 Punkte) und Johann Grünloh (8 Punkte, 3 Blocks) starke Auftritte.

An diesem Samstag empfängt Vechta um 20 Uhr den MBC Weißenfels zum Heim-Duell im Rasta Dome.

Alba überrascht gegen München

BERLIN/DPA – Bayern München hat das Prestigeduell der Basketball-Bundesliga gegen Alba Berlin überraschend verloren. Beim zuletzt kriselnden Hauptstadt-Club verloren die Bayern vor 12.377 Zuschauern nach einer schwachen zweiten Hälfte mit 81:88 (47:37). Beste Werfer der Bayern waren Devin Booker mit 20 und Carsen Edwards mit 19 Punkten.

Bis auf 19 Punkte zogen die Münchner zunächst davon (42:23). Anschließend wurden sie aber lässiger. Alba agierte aggressiver. So schmolz der Vorsprung bis zum Ende des dritten Viertels auf zwei Punkte zusammen (65:63). Sechseinhalb Minuten vor Ende lag Bayern plötzlich in Rückstand (70:72) – und verlor.

Baskets setzen Heimstärke fort

BASKETBALL Oldenburg schlägt Ludwigsburg – Sechster Erfolg in großer Arena

von Niklas Benter

BASKETS OLDENBURG - LUDWIGSBURG 70:64

Baskets Oldenburg: Jaworski 23/4 Dreier, Hinrichs 12, Agbakoko 9, Dossou-Yovo 9, Crandall 7/1, Schoermann 4, Brooks 3, Konontsuk 2, Pjanic 1, DiLeo, Harms (nicht eingesetzt), Zecevic (nicht eingesetzt).

Riesen Ludwigsburg: Manjon 18/3, Jacob Patrick

14/3, Polas Bartolo 13/1, Simon 8, Scott 3, Williams 2, Wolfahrt-Bottermann 2, Tischler 2, Grady 2, Johannes Patrick, Anigbata, Maldonado (nicht eingesetzt).

Rebounds: Oldenburg 51/Ludwigsburg 46.

Assists: Oldenburg 17/Ludwigsburg 8.

hen wissen. Auch Aufbauspieler Eli Brooks war nach seiner Erkältung zurück im Kader.

Verschlafener Start

Vor 6200 Zuschauern in der erneut ausverkauften Arena ging es auch direkt zur Sache. Gegen die beste Defensive der Liga hatten die Oldenburger zu Beginn so ihre Probleme. Die Riesen packten aggressiv zu und provozierten mit ihrer harten Verteidigung Fehler im Oldenburger Aufbau.

„Es ist immer der Anfang, der uns die Spiele kostet“, hatte Baskets-Coach Drijencic nach der 91:98-Niederlage im Derby bei Rasta Vechta gesagt. Auch gegen die Baden-Württemberger missglückte der Start. Neben den Ballverlusten gelang auch im Abschluss wenig. Nach fünf Minuten zogen

die Ludwigsburger um den Ex-Oldenburger Deane Williams (2023/24) schnell auf 10:2 davon. Doch die Baskets wachten diesmal schneller auf und ackerten sich zurück in diese Partie. Zur ersten Viertelpause lag das Drijencic-Team mit fünf Punkten hinten (12:17).

Intensität angenommen

Die Gastgeber nahmen nun die Intensität an. Oldenburg gelang nach drei Minuten im zweiten Viertel das 20:20 (13. Minute). Beide Mannschaften suchten immer wieder ihr Glück in der Zone. Sowohl Oldenburg als auch Ludwigsburg attackierten den Korb. Aus der Distanz gelang beiden Mannschaften in der ersten Halbzeit ziemlich wenig (Baskets zwei von 15 Dreier/Riesen zwei von 18). Die Oldenburger fanden

Regionalliga-Torjäger stürmt nun für Osnabrück

FUßBALL Abstiegsbedrohter Drittligist holt Goguadze vom Bremer SV – Einst in Emden und Jeddelloh

von Ingo Janssen



BILD: IMAGO/EIBNER

OSNABRÜCK – Der VfL Osnabrück versucht mit aller Macht, den zweiten Abstieg in Folge zu verhindern. Der Tabellenvorletzte der 3. Fußball-Liga nutzt das im Winter geöffnete Transferfenster, um personell nachzulegen. In Nikky Goguadze wechselt nun der beste Torjäger der deutschen Regionalligen zum VfL. Für den ebenfalls abstiegsgefährdeten Nord-Regionalligisten Bremer SV hat der 26-Jährige in den bisherigen 19 Punktspielen stolze 18 Treffer erzielt.

spanische Alicante verabschieden, wird Goguadze bereits mit im Flieger sitzen. „Nikky ist ein Spieler, der von einer hohen Intensität lebt, eine besondere Spielweise hat und damit eine beachtliche Scorerquote vorweisen kann. Gemeinsam trauen wir ihm den Sprung in die höhere Spielklasse zu“, sagte VfL-Geschäftsführer Michael Welling in einer Vereinsmitteilung.

Am Samstag absolvierte der Niederländer mit georgischen Wurzeln die obligatorischen medizinischen Untersuchungen und unterschrieb an-

schließend den Vertrag. Über die Laufzeit machten die Osnabrücker keine Angaben.

„Die Verantwortlichen des VfL haben sich wirklich sehr um mich bemüht, das hat mir ein gutes Gefühl bei der Entscheidung gegeben“, sagte Goguadze. Mit seinen vielen Toren hatte er nicht nur die Osnabrücker auf sich aufmerksam gemacht. Der Abgang ihres Torjägers bedeutet für die Bremer im Kampf um den Klassenerhalt eine deutliche Schwächung. Angesichts der zu erwartenden Ablösesumme könnte der Verein aber jetzt selbst auf dem Spielermarkt zuschlagen.

Der Groninger Goguadze wechselte 2018 nach Deutschland zum damaligen Bezirksligisten Germania Leer. Anschließend spielte er auch für Grün-Weiß Firrel in der Landesliga und für Kickers Emden in der Oberliga. 2019/20 stand er für einige Monate beim Regionalligisten SSV Jeddelloh unter Vertrag. In der Hinrunde der laufenden Saison gelangen ihm für den Bremer SV in den Spielen gegen den VfB Lübeck (4:1) und Eintracht Northeim (4:0) jeweils drei Tore.

NAMEN



BILD: IMAGO/WALTON

Viel unterwegs

In seiner neuen Rolle als englischer Fußball-Nationaltrainer hat **THOMAS TUCHEL** (51) gleich zwei Premier-League-Spiele an einem Tag besucht. Bei der 1:2-Heimniederlage der Tottenham Hotspur gegen Newcastle United saß Tuchel, der sein Amt offiziell am 1. Januar angetreten hat, am Samstag auf der Tribüne im Londoner Stadion. Am Abend war er dann auch im gut 135 Kilometer entfernten Falmer Stadium beim 1:1 von Brighton & Hove Albion gegen den FC Arsenal vor Ort. Sein erstes Spiel im neuen Amt hat Tuchel am 21. März in der WM-Qualifikation gegen Albanien.

Doublegewinner SC Magdeburg muss den nächsten verletzungsbedingten Ausfall verkraften. **MANUEL ZEHNDER** (25) fällt monatelang aus. Der Rückraumakteur verletzte sich in einem Handball-Länderspiel der Schweiz gegen Italien am linken Knie schwer, wie der SCM mitteilte. Eine MRT-Untersuchung ergab einen Riss des Kreuzbandes sowie des Innenbandes und des Meniskus. Auch **FELIX CLAAR** (28), **OMAR INGI MAGNUSSON** (27) und **OSCAR BERGENDAHL** (29) fehlen bereits wegen Verletzungen.

Der einst in der Fußball-Bundesliga arbeitende Trainer **ADI HÜTTER** (54) hat seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag bei der AS Monaco verlängert. Der Österreicher stimmte einem neuen Arbeitspapier bis 30. Juni 2027 zu, wie der Club aus dem Fürstentum mitteilte. Hüttner führte die Monegassen nach seiner Zeit in Deutschland bei Eintracht Frankfurt und Borussia Mönchengladbach in seiner ersten Saison als Vizemeister in die Champions League. In dieser Spielzeit steht Monaco auf dem dritten Rang in der Tabelle der französischen Ligue 1, in der Königsklasse liegt der Verein nach sechs Spieltagen auf Playoff-Kurs.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM MONTAG

SKISPRINGEN 14.20 Uhr, ZDF, Frauen, Weltcup in Villach/Österreich; 16.05 Uhr, ZDF, Männer, Vierschanzentournee, 4. Springen in Bischofshofen

ZITAT

Ich persönlich gehe ganz klar mit dem Ziel in das Turnier, etwas zu gewinnen.

Luca Witzke

Handball-Nationalspieler, über die anstehende WM (14. Januar bis 2. Februar in Kroatien, Dänemark und Norwegen)

VfL verpasst Coup nur knapp

HANDBALL Oldenburgerinnen unterliegen Tabellenführer Dortmund mit 27:28

von Mathias Freese

OLDENBURG – In einem bis zur letzten Minute umkämpften Duell haben die Handballerinnen des VfL Oldenburg Tabellenführer Borussia Dortmund an den Rand seiner zweiten Saison-Niederlage gebracht, den überraschenden Heimsieg zum Ende der Hinrunde aber knapp verpasst. In einem attraktiven Bundesliga-Spiel verlor der VfL am Sonntagnachmittag in der erneut ausverkauften kleinen EWE-Arena knapp mit 27:28 (12:12).

Die Dortmunderinnen hatten erst vor einer Woche gegen die HSG Bensheim/Auerbach überraschend die erste Niederlage kassiert und VfL-Trainer Niels Bötel wusste, dass es eine Spitzenleistung seines Teams benötigte, um dem BVB weitere Zähler abzuluchsen. An Selbstbewusstsein und Motivation mangelte es den Grün-Weißen dabei nicht.

Kohorst pariert klasse

So startete der VfL mit einer furiosen ersten Viertelstunde. Luisa Knippert war vielleicht einen Tick zu motiviert: Ihr erster versuchter Durchbruch wurde abgepfiffen, ihr langer Pass kurz darauf einen Tick zu weit für Lanja Teiken. Doch der VfL verteidigte stark und spielte die Angriffe mit Tempo – und kam immer öfter zum Erfolg. Eine Bank war einmal mehr Torfrau Madita Kohorst, die von den ersten zehn BVB-Torwürfen sechs (!) hielt und so mit einer Quote von 60 Prozent den VfL zu einer 6:4-Führung nach knapp 15 Minuten führte.

Dem VfL unterliefen jedoch ein paar Abstimmungsfehler und so ließ er ein paar Treffer liegen. Die Gäste kamen etwas besser ins Spiel, hielten Oldenburg vom Werfen ab und wurden vorne treffsicherer. So machten sie aus dem 4:6 in fünf Minuten ein 8:6. Lisa Borutta tankte sich dann durch und beendete die VfL-Torflaute und den kurzen Lauf der Dortmunderinnen.

Unter anderem durch einen überraschenden Wurf aus der zweiten Reihe erhöhte der BVB seinen Vorsprung immer wieder auf zwei Tore, mit 10:12 ging es aus VfL-Sicht in



Fokussiert: Marie Steffen erzielte gegen Dortmund sechs Treffer.



BILD: PIET MEYER

OLDENBURG - DORTMUND 27:28 (12:12)

VfL Oldenburg Kohorst, Winters – Borutta 3, Teiken, Weyers, Martens 1, Steffen 6, Lampe 5/4, Oetjen, Pfundstein 1, Röpcke, Knippert 3, Korsten 3, Golla 2, Fräuge, Ronge 3.
Bor. Dortmund Kothen,

Wachter – Campos 6/2, Kuhsian, Antl 3, Degenhardt 1, van Maurik, Langer 6, Lasource, Sasaki, Husebø 2, Olsson 2, Vollebregt 5, Bleckmann 3.

Zeitstrafen VfL 1 – BVB 4.
Siebenmeter 4/4 – 2/2.

die letzten zwei Minuten. Die 2587 Zuschauenden in der zum zweiten Mal in Folge ausverkauften Arena peitschten den VfL nun noch einmal nach vorne – mit Erfolg. Ihre Rückraum-Kolleginnen fanden noch zweimal Marie Steffen am Kreis, die dank der achten Kohorst-Parade zum 12:12-Halbzeitstand ausglich.

Duell auf Augenhöhe

Nach der Pause ging das attraktive Handballspiel im Höllentempo weiter. Knippert und Emilia Ronge verwerteten schnelle VfL-Angriffe, die Gäste von Ex-Bundestrainer Henk Groener konterte jedoch. Nach gut 32 Minuten stand es 14:14. Dann griffen die Defensiven wieder etwas härter durch, bis zum 15:14 durch Ronge, die sich stark durchsetzte, und dem 15:15 des BVB dauerte es vier bzw. sechs Minuten.

Der VfL verteidigte weiter eisern, die sonst so starken BVB-Angriferinnen Lisa Antl und Carmen Campos konnten ihre Wurfstärke nur selten zur Entfaltung bringen. So brachte die nun auch im Spiel eingesetzte Merle Lampe die Oldenburgerinnen nach 44 Minuten durch ihren dritten erfolgreichen Siebenmeter mit 18:17 in Front. Und das war nicht alles: Den nächsten Angriff stoppte die VfL-Abwehr und Knippert erhöhte ins leere BVB-Tor auf 19:17 (45.). Spätestens als Borutta zum 21:19 traf (50.), lag der Sieg der Grün-Weißen tatsächlich in der Luft – das Publikum spürte das und stimmte noch lautere „VfL, VfL“-Sprechchöre an.

Ariane Pfundstein hatte es nach dem 20:21 dann etwas zu eilig und warf von der Mitte aus knapp über das noch leere BVB-Tor. Kurz darauf machte sie es wieder gut, als sie nach

dem Dortmunder Ausgleich zur Führung traf. Doch der BVB glich aus (22:22/53). Bei der Auszeit versetzte die Niederlande-Hymne „Naar links, naar Rechts“ die Arena komplett in Partystimmung – und Oldenburgs Niederländerin Pam Korsten traf von Rechtsaußen zum 23:22 (54.).

Freitag gegen Metzingen

Es blieb ein umkämpftes Spiel, in dem der BVB bis zum 25:25 stets einen Rückstand aufholen musste. Dann aber unterliefen dem VfL im Vorwärtsgang Fehler, sodass Dortmund auf 27:25 davonzog (59.). Steffen und Lampe per Siebenmeter verkürzten aber jeweils auf ein Tor – das Duell blieb bis in die letzte Minute spannend. Knippert verwarf wenige Sekunden vor Schluss und verpasste damit die Chance, zumindest einen Punkt in Oldenburg zu behalten.

Die Pause zwischen Hinspielen und Rückrundenstart ist für den VfL indes denkbar kurz. Schon an diesem Freitag empfangen die Oldenburgerinnen zum Auftakt der Rückserie den aktuellen Pokalsieger TuS Metzingen um 19 Uhr in der kleinen Arena. Das Hinspiel in Metzingen hatte der VfL am 2. Oktober mit 27:26 gewonnen.



Davy Klaassen

BILD: IMAGO

Klaassen spielt trotz Rot weiter

STUTTGART/DPA – Kuriose Szene beim Testspiel zwischen dem Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart und dem niederländischen Rekordmeister Ajax Amsterdam (2:2): Ajax-Profi Davy Klaassen (einst bei Werder Bremen) sah für ein Foul an Stuttgarts Atakan Karazor in der 56. Minute die Rote Karte, durfte dann aber doch weiterspielen. VfB-Kapitän Karazor wurde derweil ausgewechselt, wirkte dem ersten Anschein nach aber nicht schlimmer verletzt.

Er habe Schiedsrichter Christian Ballweg in Absprache mit dem gegnerischen Trainer darum gebeten, dass Klaassen auf dem Platz bleibe und in Gleichzahl zu Ende gespielt werde, sagte VfB-Coach Sebastian Hoeneß. Bei einem Test gehe es mehr um Intensität als das Ergebnis. Es sei eine „gute Lösung“ gewesen, der Unparteiische habe „Fingerspitzengefühl“ bewiesen.

Nationalstürmer Deniz Unay, der vor dem Jahreswechsel mehrere Wochen verletzt gefehlt hatte und inzwischen wieder trainiert, wurde bei den Stuttgartern noch geschont. Der VfB bestreitet am Sonntag (17.30 Uhr) beim FC Augsburg sein erstes Bundesligaspiel im neuen Jahr.

HANDBALL

Bundesliga Frauen

Buxtehuder SV	Leverkusen	26:22
HSG Bensheim-Auerbach	TuS Metzingen	24:34
HSG Blomberg-Lippe	Frisch Auf! Göttingen	34:22
Thüringer HC	BSV Zwickau	31:26
VfL Oldenburg	Borussia Dortmund	27:28
SV Neckarsulm	HB Ludwigsburg	21:30
1. Borussia Dortmund	11	320:290 19:3
2. HB Ludwigsburg	10	335:251 18:2
3. Thüringer HC	10	304:268 16:4
4. HSG Blomberg-Lippe	11	300:267 13:9
5. VfL Oldenburg	11	303:305 13:9
6. HSG Bensheim-Auerbach	11	342:309 12:10
7. TuS Metzingen	11	320:318 9:13
8. Frisch Auf! Göttingen	11	289:317 8:14
9. Buxtehuder SV	11	296:329 8:14
10. BSV Zwickau	10	245:287 6:14
11. SU Neckarsulm	11	285:312 6:16
12. Leverkusen	10	193:279 0:20
		Playoffs
		Playdowns

Führungsduo liegt bei Regatta auf Rekordkurs

VENDÉE GLOBE Französischer Segler Charlie Dalin liegt vorn – Boris Herrmann auf Rang neun

von Hauke Richters



Führt das Feld an: Charlie Dalin

BILD: CHARLIE DALIN/VG2024

sen Sébastien Simon, hatte sich auf etwa 840 Seemeilen vergroßert. Der Vierter im Klassement, der Franzose Thomas

Ruyant, wies am Sonntag bereits einen Rückstand von etwa 1900 Seemeilen auf Dalin auf. Boris Herrmann ist weiterhin Teil der relativ dicht zusammen liegenden Gruppe der Boote auf den Rängen vier bis zehn. Der gebürtige Oldenburger wurde am Sonntag auf Platz neu geführt.

Die Regattaleitung hat indem die voraussichtlichen Ankunftszeiten konkretisiert. Der Sieger der zehnten Auflage – höchstwahrscheinlich Dalin oder Richomme – wird am 14. oder 15. Januar an der französischen Atlantikküste erwartet. Damit würde der Vendée-Globe-Rekord deutlich

unterboten. Derzeit gilt die Bestmarke von 74 Tagen und drei Stunden, die der Franzose Armel Le Cléac'h bei der Ausstragung 2016/17 aufgestellt hatte. Am Sonntag war es für Dalin und Richomme der 56. Tag auf See.

Der Franzose Jean Le Cam, der mit 65 Jahren der älteste Teilnehmer ist und schon zum sechsten Mal bei der Vendée Globe mitsegeln, passierte am Samstag das Kap Hoorn. Es ist das siebte Mal, dass er bei einer Regatta an der Südspitze Südamerikas vorbeisegeln. Zum ersten Mal war dies für ihn vor 43 Jahren im Alter von 22 der Fall gewesen. Le Cam lag

am Sonntag auf Platz 16. Von den 40 Yachten, die am 10. November in Frankreich gestartet waren, sind noch 35 im Rennen.

Zu den fünf Ausgeschiedenen zählt der Franzose Yannick Bestaven. Der Sieger von 2020/21 hatte kurz vor dem Jahreswechsel wegen verschiedener Schäden aufgeben müssen. Er hat inzwischen die argentinische Stadt Ushuaia angelaufen und will sein Boot wieder so weit herrichten, dass er die Reise fortsetzen kann. Möglicherweise steigt er schon an diesem Montag wieder ein. Das geschieht dann aber außer Konkurrenz.

Tennisteam aus USA holt Titel

PERTH/DPA – Das amerikanische Tennis-Team hat zum zweiten Mal den United Cup gewonnen und folgt auf Deutschland als Titelträger. Die US-Auswahl gewann im Finale gegen Polen beide Einzel und war damit nicht mehr zu bezwingen. Die USA hatten bereits die erste Auflage vor zwei Jahren für sich entschieden.

Coco Gauff gewann in Sydney zum Auftakt des Endspiels gegen die Weltranglistenzweite Iga Swiatek mit 6:4, 6:4. Anschließend bezwang Taylor Fritz in einem hart umkämpften Spiel Hubert Hurkacz nach 2:18 Stunden mit 6:4, 5:7, 7:6 (7:4).

Das deutsche Team um Alexander Zverev hatte im Vorjahr den United Cup im Finale gegen Polen für sich entschieden. Bei dieser Auflage scheiterte die deutsche Auswahl, zu der auch Vivian Heisen aus Wiefelstede (Kreis Ammerland) gehörte, im Viertelfinale an Kasachstan, Zverev musste bei der Partie wegen einer Bizepsverletzung passen.

Der United Cup ist für viele Tennisprofis der Einstieg in die neue Saison und zugleich eine wichtige Vorbereitung für die in einer Woche beginnenden Australian Open.

In Oldenburg wird Raub ein zu Torjäger

HALLENKICK Sokratis überrascht mit Toren und Technik – Zeigler und Ailton adeln Turnier

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Der beste Spieler beim Hallenturnier der Traditionsmannschaften um den Cup der Öffentlichen war einer, der nicht das Trikot vom alles dominierenden Sieger Werder Bremen trug, der aber eigentlich doch irgendwie als „Bremer“ in der Halle gefeiert wurde. Sokratis Papastathopoulos, griechischer kann ein Name kaum klingen, erstaunte am Freitagabend die 5500 Zuschauer in der ausverkauften EWE-Arena mit seiner Treffsicherheit vor dem gegnerischen Tor sowie einigen Dribblings und einer technisch feinen Klinge.

Speziell davon waren nicht nur die Fans überrascht und angetan. „Ich wusste gar nicht, dass er so gut schießen kann“, sagte etwa Werders Fußball-Geschäftsführer Clemens Fritz. „Es geht ja heute kein Weg an Sokratis vorbei“, meinte derweil TV-Moderator und Werder-Stadionsprecher Arnd Zeigler, der seit mehr als 15 Jahren Dauergast bei dem Oldenburger Turnier ist, bereits vor dem Finale auf Nachfrage unserer Redaktion, wer der beste Spieler des Turniers sei.

Raub ein zum Techniker

Zu diesem Zeitpunkt hatte „Papa“ bereits sechs Tore erzielt – und stand mit seinem „Allstars“-Team im Endspiel. Dort ging die bunt zusammengewürfelte Truppe mit Dariusz Wosz, Giovanni Federico, Krisztian Lisztes, Marcel Witeczek und Sokratis’ Landsmann Giorgos Karagounis zwar mit 3:9 gegen furose Bremer baden. Das lag allerdings am wenigsten an jenem Verteidiger, der von 2011 bis 2013 bei Werder Bremen und von 2013 bis 2018 bei Borussia Dortmund in der Bundesliga



Sokratis (rechts) schirmt den Ball gegen Werders Clemens Fritz ab.

BILDER: NICOLA MEIBURG

eher als rustikales Raub ein denn als edler Techniker in Erinnerung geblieben war.

„Man sieht einfach, dass er bis zur letzten Saison noch bei Betis Sevilla in der spanischen ersten Liga gespielt hat“, lieferte Zeigler die naheliegendste Erklärung für den starken Auftritt des 36-jährigen Griechen. Dieser erzielte danach noch alle drei Finaltreffer seines Teams, wurde mit neun Toren Torschützenkönig und zudem zum besten Spieler des Turniers gekürt.

Der emotionale Abschied von Toni Kroos bei dessen

letzten Heimspiel für Real Madrid im Estadio Bernabeu war Ende Mai des vergangenen Jahres zugleich das letzte Profispiel von Sokratis für Betis gewesen. Seitdem macht er quasi Urlaub in der Heimat, in Athen, und sucht noch nach einer neuen Herausforderung nach der langen Laufbahn.

„Wenn du Michael Oenning und fast 60 Jahre alt bist und spielst gegen Sokratis, dann sind das zwei verschiedene Sportarten“, schmunzelte Zeigler und sprach einen Leistungsunterschied an, der an diesem Abend überdeutlich

geworden war: Je jünger, desto besser. Bei Werder etwa ist es inzwischen nicht mehr Ailton (51), der die Spiele entscheidet, sondern es sind Aaron Hunt (38), Felix Kroos (33), Philipp Bargfrede (35), Fin Bartels (37) und Nelson Valdez (41).

„Es ist eine Marke. Man bekommt jedes Jahr, was man sich erhofft. Es ist für mich immer der erste Termin nach Silvester – und Du bekommst immer ein perfektes Produkt“, lobte Zeigler die Veranstaltung. „Für mich ist es das beste Turnier in Deutschland“, hatte zuvor schon Ailton gesagt. Der



Bester Torwart: Felix Wiedwald (links) bekam den Preis von Hauke Richters.

Kult-Brasilianer agierte dieses Mal auf dem Feld eher in einer Nebenrolle, auf den Rängen war er dennoch der gewohnt gefeierte Mann.

VfB ist dicht dran

Mit Abstand am dichtesten an einer Überraschung gegen den Turniersieger der letzten drei Jahre war indes der VfB Oldenburg, der das Halbfinale gegen Werder nur hauchdünn verlor. Bei der 1:2-Niederlage im Halbfinale zeigten Max Wegner, Marcel Appiah, Dario Fossi, Waldemar Kowalczyk und Co. vollen Einsatz und scheiterten vor allem auch an Felix Wiedwald. Mit starken Reflexen rettete Werders Torwart ein ums andere Mal – und wurde dafür später von NWZ-Sportchef Hauke Richters mit dem Pokal für den besten Torwart des Turniers ausgezeichnet.

„Wir haben ein super Spiel gegen Werder gemacht. Es hat viel Spaß gemacht, wir greifen im nächsten Jahr wieder an“, sagte VfB-Teamchef Michael Richter. Das könnte nach seinem starken Auftritt gewiss auch für Sokratis gelten – alle überraschen, wie in diesem Jahr, wird er dann aber nicht.

Langläufer Moch erreicht Platz drei

VAL DI FIEMME/DPA – Langläufer Friedrich Moch hat beim Finale der Tour de Ski doch noch einen Podestplatz geschafft. Beim legendären Anstieg auf die Alpe Cermis mit teilweise 28 Prozent Steigung belegte er hinter dem Norweger Simen Hegstad Krüger sowie Mika Vermeulen aus Österreich Platz drei. Es war der erste Podiumsplatz für den Deutschen Skiverband bei der 19. Auflage des harten Mehr-Etappen-Rennens. Damit schob sich der Vorjahrs-Zweite in der Gesamtwertung von Platz 13 noch auf Rang sechs nach vorn. Den Gesamtsieg sicherte sich zum vierten Mal der Norweger Johannes Hoesflot Klaebo, der am Berg aber chancenlos war und 18. wurde.

Deutsches Ski-Duo scheidet aus

KRANJSKA GORA/DPA – Die deutsche Ski-Hoffnung Lena Dürr hat im ersten Slalom des Jahres einen Rückschlag kassiert. Die 33-Jährige schied im slowenischen Kranjska Gora schon nach wenigen Toren des ersten Durchgangs aus. Ihre Teamkollegin Emma Aicher ging auf einem aussichtsreichen fünften Rang ins Finale, fädelte dann allerdings ein und schied ebenfalls aus.

Den Sieg sicherte sich erneut Shootingstar Zrinka Ljutic. Die 20-jährige Kroatin hatte kurz vor dem Jahreswechsel bereits im österreichischen Semmering triumphiert und ihren ersten Weltcup-Erfolg gefeiert. Platz zwei ging in Kranjska Gora an die Schweizerin Wendy Holdener.



Stemmt den WM-Pokal in die Höhe: Luke Littler BILD: IMAGO

das ist schon verrückt“, sagte Littler, der neben der Trophäe ein Preisgeld von rund 600 000 Euro erhält.

Der Verband PDC befeuerte den Hype am Wochenende weiter, ließ Littler zahlreiche Interviews geben und verbreitete Fotos vom Weltmeister mit Trophäe. Bereits am Freitagabend nach dem 7:3 gegen Michael van Gerwen zog Littler die Trophäe durch den Ally Pally wie ein glückliches Kleinkind sein schönstes Weihnachtsgeschenk.

Stolz und überwältigt musste der jüngste WM-Champion der Darts-Geschichte erst einmal seine Gefühle sortieren. Dann machte Littler in London eine Ansage, die der bereits bei dieser WM weitgehend chancenlosen Konkurrenz Angst machen durfte. „Vielleicht gewinne ich noch ein paar Weltmeisterschaften mehr. Wenn ich die 16 will, bin ich sicher, dass ich diese Marke möglicherweise erreichen kann“, sagte der 17-Jährige nach dem historischen Darts-Tag. 16 Mal Weltmeister, das ist bis heute die utopische Marke von Legende Phil Taylor, der den Sport über Jahrzehnte dominierte und 2018 Abschied nahm.

Doch als Taylor erstmals Weltmeister wurde, war er bereits 29. Und Littler, der bereits jetzt zu den bekanntesten britischen Sportstars zählt und erst am 21. Januar 18 wird, spielt als Minderjähriger auf einem Niveau, wie es „The Power“ Taylor oder Final-Vierer Michael van Gerwen zu ihren allerbesten Zeiten spielen.

ten. „Was für eine fantastische Leistung, riesige Gratulation“, schrieb Taylor.

„Ich kann es nicht glauben“, sagte Littler, der den Triumph auf der größten Darts-Bühne der Welt mit seiner Familie und seinem Manager Martin Foulds feierte. Im anstehenden Jahr dürfte der Weltmeister in jedes Turnier als der Favorit gehen.

Littler hievte den gesamten Sport auf ein neues Level und steigert das Interesse in riesige Sphären. Selbst Englands Premierminister Keir Starmer gratulierte wenige Minuten nach dem letzten geworfenen Pfeil. Der durch Littler befeuerte Darts-Hype in England erinnert an das deutsche Tennis in den 1980ern, als Boris Becker und Steffi Graf bereits als Teenager Grand-Slam-Turniere gewannen.

Schon vor seiner Krönung war Littler 2024 bei Google der meistgesuchte Sportler auf der britischen Insel – unter anderem vor den Fußball-Stars Harry Kane und Jude Bellingham.

Baumgart verliert bei Premiere

BERLIN/DPA – Steffen Baumgart hat bei seiner Premiere als Cheftrainer von Fußball-Bundesligist Union Berlin eine Niederlage kassiert. Im Testspiel gegen den Ligakonkurrenten Holstein Kiel unterlagen die Köpenicker etwas unglücklich mit 1:2.

Die Begegnung vor 9035 Besuchern im Stadion An der Alten Försterei fand über viermal 30 Minuten statt. Nach 60 Minuten wurden die Seiten gewechselt. Die Tore für die Kieler erzielten Armin Gigovic (34. Minute) und Fiete Arp (114.). Den zwischenzeitlichen Ausgleich der Berliner schaffte Yorbe Vertessen (97.). Verletzungsbedingt mussten Union-Torwart Frederik Rönnow und Angreifer Ivan Pratnai passen. Zum Bundesliga-Rückrundenauftakt geht es für Union an diesem Samstag (15.30 Uhr) zum 1. FC Heidenheim. Die Kieler müssen ebenfalls am Samstag (15.30 Uhr) beim SC Freiburg antreten.

Pinguins feiern Heimsieg

BREMERHAVEN/HRS – In der Deutschen Eishockey Liga haben die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven ihren dritten Tabellenplatz gefestigt. Am Sonntagnachmittag gewann die Mannschaft von Trainer Alexander Sulzer ihr Heimspiel gegen die Schwenninger Wild Wings knapp mit 2:1 (1:0, 0:0, 1:1).

Vor 4647 Zuschauern in der Eisarena brachte Nino Kinder die Gastgeber in Führung (10. Minute). Nach einem torlosen Mitteldritt erhöhte Alexander Friesen auf 2:0 (48.), ehe die Gäste aus Baden-Württemberg durch Tyson Spink noch einmal verkürzten (56.). In der Schlussphase nahm Schwenningen den Torhüter vom Eis und brachte einen weiteren Feldspieler – für den Ausgleich und eine Verlängerung reichte es aus Sicht der Gäste aber nicht mehr.

Die Bremerhavener sind bereits an diesem Mittwoch wieder im Einsatz. Um 19.30 Uhr bestreitet das Team ein Nachholspiel bei den Augsburger Panthern. Diese setzen sich am Sonntag bei den Kölner Haien mit 3:2 durch.

Springerin Schmid gewinnt in Villach

VILLACH/DPA – Deutschlands beste Skispringerin Katharina Schmid hat ihr kleines Formtief bei der Two-Nights-Tour hinter sich gelassen und ihren ersten Sieg im Jahr 2025 gefeiert. Die 28-jährige Allgäuerin setzte sich auf der Normalschanze in Villach in Österreich nach Sprüngen auf 95,5 und 97 Meter durch und sicherte sich damit ihren vierten Einzelerfolg in diesem Winter. Die Führung im Gesamtweltcup baute Gelb-Trägerin Schmid damit aus.

Hinter ihr landete die 19-jährige Nika Prevc, die im zweiten Durchgang die Landung verpasste. Die Slowenin hatte an Silvester und Neujahr die Springen in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf gewonnen und damit auch die zweite Auflage der Two-Nights-Tour für sich entschieden.



45 110 Zuschauer beim Freiluft-Eishockey

Die Löwen Frankfurt haben vor mehr als 45 000 Zuschauern das sechste Freiluftspiel der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gewonnen. Am Samstagabend siegte der Außenseiter im Fußballstadion von Eintracht Frankfurt gegen den Titel-Mitfavoriten Adler Mannheim mit 5:1 (0:0, 1:0, 4:1). Vor offiziell 45 110

Zuschauern, darunter gut 10 000 Fans aus Mannheim, fand das Spiel längere Zeit eher auf mäßigem Niveau statt. Erst im Schlussdrittel gab es reichlich Spektakel auf dem Eis. Die Fans kamen indes auf ihre Kosten. Schon Stunden vor dem Spiel hielt sie das Rahmenprogramm mit einer Eisfußball-Einlage von

Legenden der Eintracht um Charly Körbel oder Gesang von Liedermacher Michael Schulte bei eisigen Temperaturen bei Laune. Die DEL trägt seit über zehn Jahren Freiluftspiele in Fußballstadien aus. Die Adler waren daran nun bereits zum dritten Mal beteiligt, Frankfurt zum ersten Mal.

BILD: IMAGO/HERRMANN

Bei Werder herrscht Bewegung

FUßBALL Interesse an Verteidiger Kaboré – Deman vor dem Absprung



Er steht auf Werders Zettel: Issa Kaboré (hier im Einsatz für Benfica)

BILD: IMAGO

spielte er im November in der Champions League gegen Bayern München), allerdings en-

dete die Leihe zum Ende des vergangenen Jahres. Werder hatte bereits vor einem halben Jahr versucht, den 40-fachen Nationalspieler Burkina Fasos nach Bremen zu lotsen. Manchester City hatte Kaboré 2020 vom belgischen Club KV Mechelen verpflichtet und danach mehrmals verliehen. Unter anderem war er noch für den französischen Erstligisten Olympique Marseille im Einsatz.

Verlassen könnte die Bremer dagegen in den nächsten Tagen Olivier Deman. Wie Werder mitteilte, wurde der 24-jährige Belgier „für Gespräche mit einem anderen Club über einen möglichen Wechsel“ freigestellt. Deman war 2023 nach Bremen gekommen. In der laufenden Saison kam er in der Bundesliga zu neun Einsätzen. Dabei wurde

der Linksverteidiger neunmal eingewechselt – jeweils erst in der Schlussphase. Dem Vernehmen nach verhandelt er nun mit dem belgischen Erstligisten Royal Antwerpen.

Am Sonntag stand Deman beim Testspiel von Werder gegen den niederländischen Erstligisten Twente Enschede schon nicht mehr im Kader. Für das Spiel, das unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf Platz elf neben dem Weserstadion stattfand, war zwischen den Clubs eine Dauer von 120 Minuten vereinbart worden. Die Bremer verloren das Duell mit 2:3. Sem Steijn brachte die Gäste in der 59. Minute in Führung, ehe Skelly Alvero (60.) und Marco Grüll (68.) für Werder trafen. Mit einem Doppelschlag bescherte Ricky van Wolfswinkel (73./75.) Enschede dann den Sieg.

Deutsches Tournee-Scheitern wirft viele Fragen auf

SKISPRINGEN Trio aus Österreich macht Gesamtsieg am Montag unter sich aus – „Ein Wimpernschlag“

VON PATRICK REICHARDT

ben. Das – und auch die eigene Leistung – hat man sich beim Deutschen Skiverband ganz anders vorgestellt.

„Wir wollten aufholen, das ist uns leider nicht ganz gelungen. Wir haben alles probiert.

Der Schuss ist eher nach hinten losgegangen“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher über sein Team, bei dem es einzige Pius Paschke als Achter unter die besten Zehn schaffte. Ein durchweg enttäuschen des Abschneiden, am Bergisel und im Gesamtklassement.

Gegen die furiosen Top-Springer Kraft, Jan Hörl und Daniel Tschofenig kommt auch der 34-jährige Paschke nicht an. Das von gerade ein-

mal 1,3 Punkten getrennte Trio wird an diesem Montag (16.30 Uhr/ZDF und Eurosport) in Bischofshofen um den goldenen Adler springen – in einer Art nationalem Dreikampf.

„Die Tournee ist durch. Das werden die Österreicher ausmachen“, sagte der 55-jährige Horngacher über seine Landsleute, die mit drei Siegen in drei Springen und acht von neun möglichen Podestplati

zierungserinnerungen an die alten Superadler-Zeiten mit Gregor Schlierenzauer und Co. wecken.

So glückselig Skisprung-Österreich ins Jahr 2025 gestartet ist, so sehr rumpelt es beim deutschen Team. Im Gelben

Trikot war das Team um Paschke in die Tournee gestartet. Auch Wellinger und Karl Geiger, der in Innsbruck nicht mal Weltcup-Punkte holte, galten als Podestanwärter. Und jetzt? Große Tristesse. „Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied. Die anderen springen einfach extrem gut aktuell“, sagte Paschke.

Während Österreichs Fans noch bis in den Abend am Bierstndl unterhalb des Bergisel den Dreifacherfolg feierten, galt für das deutsche Team: Nichts wie weg und ab ins Auto, wo noch am Samstag die Reise ins Teamhotel im Pongau anstand. Die Interview-Zone im Auslauf der

Bergisel-Schanze ließ Horngacher diesmal ganz aus – ein im Skispringen höchst ungewöhnlicher Vorgang.

Wellinger wird mit emotionalen Erinnerungen zur vierten Tournee-Station reisen. Im

Vorjahr kämpfte der Bayer noch um den Gesamtsieg, musste sich Ryoyu Kobayashi aus Japan aber geschlagen geben. Diesmal darf er zuschauen, wie Kraft, Hörl und Tschofenig den ersten rot-weiß-roten Gesamtsieger seit 2015 untereinander ausmachen. „Ich traue mich keine Prognose, weil alle drei so verdammt gut Skispringen. Das ist quasi ein Wimpernschlag“, sagte Wellinger.

ERGEBNISSE

SKISPRINGEN

Männer, Vierschanzentournee, 3. Station in Innsbruck, Springer

1. Stefan Kraft (Österreich) 273,3 Punkte (131,5 Meter/132,5 m), 2. Jan Hörl (Österreich) 271,9 (134,0/132,0), 3. Daniel Tschofenig (Österreich) 263,3 (132,5/127,5) – 8. Pius Paschke (Kiefersfelden) 250,3 (128,5/123,5), 13. Andreas Wellinger (Ruhpolding) 241,1 (127,0/124,5), 15. Philipp Raimund (Oberstdorf) 239,3 (124,0/128,5).

Gesamtwertung nach 3 von 4 Springen

1. Kraft 887,1 Pkt., 2. Hörl 886,5, 3. Tschofenig 885,8, 4. Gregor Deschwanden (Schweiz) 863,3, 5. Johann André Forfang (Norwegen) 852,5, 6. Paschke 847,5 – 12. Wellinger 801,3, 19. Karl Geiger (Oberstdorf) 692,8, 24. Raimund 618,5, 40. Felix Hoffmann (Suhl) 343,5, 49. Stephan Leyhe (Willingen) 230,0, 51. Adrian Tittel (Aue) 216,2, 54. Markus Eisenbichler (Siegsdorf) 119,5, 55. Constantin Schmid (Oberaudorf) 118,5, 57. Luca Roth (Meßstetten) 114,0.

Frauen, Weltcup in Villach/Österreich

1. Katharina Schmid (Oberstdorf) 264,7 (95,5/97,0), 2. Nika Prevc (Slowenien) 260,2 (99,0/94,0), 3. Jacqueline Seifriedsberger (Österreich) 251,4 (92,0/94,0) – 5. Selina Freitag (Aue) 245,4 (91,5/90,0), 15. Julianne Seyfarth (Ruhla) 219,6 (90,5/86,0).

SKI ALPIN

Weltcup in Kranjska Gora/Slowenien, Frauen, Slalom

1. Zrinka Ljutic (Kroatien) 1:39,62 Minuten, 2. Wendy Holdener (Schweiz) +0,16 Sekunden, 3. Anna Swenn-Larsson (Schweden) +1,19 – 21. Jessica Hilzinger (Oberstdorf) +3,58.

Riesenslalom

1. Sara Hector (Schweden) 1:54,86, 2. Lara Coltroni (Albanien) +1,42, 3. Alice Robinson (Neuseeland) +1,52 – 24. Emma Aicher (Mahlstetten) +4,56, 25. Lena Dürr (Germering) +4,75.

SKILANGLAUF

Weltcup/Tour de Ski in Val di Fiemme/Italien, Skathlon 2 x 10 km

Männer

1. Johannes Hoesflot Klaebo (Norwegen) 49:29,0 Minuten, 2. Federico Pellegrino (Italien) +2,4 Sekunden, 3. Jan Thomas Jنسen (Norwegen) +3,9 – 6. Friedrich Moch (Isny) +5,2, 41. Janosch Brugger (Schluchsee) +2:49,8 Min., 50. Anian Sossau (Siegsdorf) +4:18,3.

Massenstart, Männer, 10 km Freistil

1. Simen Hegstad Krüger (Norwegen) 32:39,6 Min., 2. Mika Vermeulen (Österreich) +7,8 Sek., 3. Moch +10,7 – 41. Sossau +2:43,8 Min., 46. Brugger +3:05,8.

Tour de Ski-Gesamtwertung, Endstand, Männer

1. Johannes Hoesflot Klaebo (Norwegen) 3:24:17,3 Stunden, 2. Mika Vermeulen (Österreich) 3:25:40,4, 3. Hugo Lapalus (Frankreich) 3:26:01,0 – 6. Moch 3:26:50, 44. Brugger 3:36:37,4, 46. Sossau 3:38:06,4.

Frauen, Skathlon 2 x 10 km

1. Therese Johaug (Norwegen) 54:53,3, 2. Teresa Stadlober (Österreich) +30,6, 3. Astrid Öyre Slind (Norwegen) +30,6 – 11. Victoria Carl (Zella-Mehlis) +2:31,8, 12. Pia Fink (Münsingen) +2:36,4.

Massenstart, Frauen, 10 km Freistil

1. Therese Johaug (Norwegen) 35:59,0 Min., 2. Astrid Öyre Slind (Norwegen) +25,5 Sek., 3. Heidi Weng (Norwegen) +28,0 – 11. Fink +1:32,2, 12. Carl +1:34,0, 22. Helen Hoffmann (Oberhof) +3:13,6, 25. Laura Gimpler (Oberstdorf) +3:45,1.

Tour de Ski, Gesamtwertung, Endstand, Frauen

1. Therese Johaug (Norwegen) 3:46:59,0 Std., 2. Astrid Öyre Slind (Norwegen) 3:47:46,5, 3. Jessica Diggins (USA) 3:49:40,3 – 8. Victoria Carl (Zella-Mehlis) 3:54:01,0, 13. Pia Fink (Münsingen) 3:55:53,2, 19. Laura Gimpler (Oberstdorf) 3:59:20,1, 25. Helen Hoffmann (Oberhof) 4:02:31,6.

MOTORSPORT

Rallye Dakar in Bisha/Saudi-Arabien, 1. Etappe

1. Seth Quintero/Dennis Zenz (USA/Klausen (Eifel)) Toyota 4:35:08 Stunden, 2. Guerlain Chicherit/Alexandre Winocq (Frankreich) Mini +55 Sekunden, 3. Saood Variawa/François Cazalet (Südafrika/Frankreich) Toyota +1:48 Min – 13. Daniel Schröder/Henry Kohne (Thedinghausen/Südafrika) Volkswagen +6:47, 18. Giniel De Villiers/Dirk Von Zitzewitz (Südafrika/Eutin) Toyota +10:26, 20. Yazeed Al Rajhi/Timo Gottschalk (Saudi-Arabien/Neuruppin) Toyota +13:13.

Bekommt die FPÖ ihren ersten Kanzler?

ÖSTERREICH Signale für Koalition von rechter Partei mit ÖVP – Bundespräsident Van der Bellen bittet Kickl zum Gespräch

VON ALBERT OTTI

WIEN – In Österreich bahnt sich nach dramatischen Krisengesprächen nun eine Regierungskoalition der rechten FPÖ mit der konservativen ÖVP an. Bundespräsident Alexander Van der Bellen kündigte für Montag ein Gespräch mit FPÖ-Chef Herbert Kickl über die Regierungsbildung an – ohne aber sofort den umstrittenen Rechtspopulisten damit zu beauftragen. Auch



Nach gescheiterten Koalitions Gesprächen zwischen ÖVP, SPÖ und Neos: Bundespräsident Alexander Van der Bellen (links) hat für Montag ein Gespräch mit FPÖ-Chef Herbert Kickl angekündigt.

DPA-ARCHIVBILD: FOHRINGER

Aktuelle Entwicklungen
finden Sie im Internet auf:
www.NWZonline.de

die ÖVP zeigte sich offen für ein solches Bündnis. Es wäre das erste Mal, dass die Rechten den Kanzler stellen.

Der 56-jährige Kickl, der sich im Wahlkampf als „Volkskanzler“ positioniert hatte, ist bekannt für seine russlandfreundliche Haltung und eine äußerst strikte Migrationspolitik mit Abschiebungen im

großen Stil. Die FPÖ hatte die Parlamentswahl vor drei Monaten mit knapp 29 Prozent klar gewonnen.

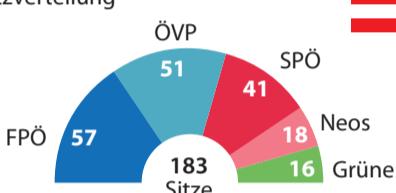
Dramatische Tage

Den Weg für eine immer wahrscheinlichere FPÖ-ÖVP-Koalition hatten innenpolitisch dramatische Tage freigemacht: Zunächst waren die

Koalitions Gespräche von konservativer ÖVP, sozialdemokratischer SPÖ und liberalen Neos nach sechs Wochen eher überraschend gescheitert. Van der Bellen, der Kickl bisher äußerst kritisch gegenüber

Nationalrat Österreich

Sitzverteilung



dpa-108260 Quelle: Bundesministerium für Inneres

stand, gab seine Enttäuschung darüber zu erkennen.

Nehammer tritt zurück

Als Konsequenz auf das Scheitern der Bündnis-Gespräche hatte Kanzler Karl Nehammer, dessen politisches Schicksal mit dem Gelingen einer solchen Koalition verbunden war, am Sonntag seinen Rücktritt als Regierungschef und ÖVP-Chef an gekündigt. Er hatte im Wahlkampf die ÖVP auf den Kurs eingeschworen, keinesfalls mit der FPÖ unter Kickl zusammenzuarbeiten.

Übergangsweise wurde der bisherige ÖVP-Generalsekretär Christian Stocker für das Amt des Parteichefs designiert. Stocker erklärte, dass die ÖVP nun offen für Verhandlungen mit der FPÖ über eine Regierungskoalition sei, wenn sie dazu eingeladen werde. Solche Gespräche seien ihrer Natur nach immer „ergebnisoffen“, sagte der 64-Jährige.

Mit der Öffnung zur FPÖ hat sich der Wirtschaftsflügel

der ÖVP durchgesetzt. Immer wieder war bei beiden Parteien davon die Rede, dass sich das Wirtschaftsprogramm extrem ähnele.

Spekulationen über Kurz

Zwischenzeitlich wurde auch ein Comeback von Ex-Kanzler Sebastian Kurz als Option für die ÖVP gehandelt. Im Laufe des Sonntags wurde dann klar, dass der 38-Jährige, der inzwischen als Unternehmer erfolgreich ist, nicht zur Verfügung steht, wie es aus seinem Umfeld hieß.

Zunächst werde Nehammer im Amt des Kanzlers bleiben, erklärte Bundespräsident Van der Bellen, bevor er dann im Lauf der neuen Woche einen neuen Kanzler einer Übergangsregierung mit dem Amt betrauen werde.

Als Alternative zu FPÖ-ÖVP-Verhandlungen steht auch eine Neuwahl im Raum. Meinungsforscher erwarten, dass in so einem Fall die FPÖ noch deutlicher gewinnen würde als im Herbst.

Familienanzeigen



Lieber Kai,
wir gratulieren dir zu deinem
25-jährigen Betriebsjubiläum
und freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir!
Uwe I., Klaus, Detlef, Sascha, Uwe K., Timo, Christian,
Alex, Dirk, Marc, Andreas, Stefan, Hassan und Gaby

Alle heute erschienenen
Traueranzeigen finden Sie
morgen auch online auf
nordwest-trauer.de

Am 30. Dezember 2024 verstarb unser Mitarbeiter

Dennis Meyer

im Alter von 43 Jahren.

Herr Meyer war seit dem 1. August 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg. Nach ersten Jahren im Firmenkundengeschäft und in der IT-Organisation leistete Herr Meyer seit 2017 in unserem Bereich Betriebswirtschaft stets verantwortungsvolle und vorbildliche Arbeit. Herr Meyer war ein engagierter und besonders zuverlässiger Mitarbeiter, der seine Aufgabenbereiche souverän und mit ausgeprägter Fachkenntnis beherrschte. Durch seine freundliche, menschliche und stets hilfsbereite Art war Herr Meyer allseits sehr beliebt und genoss hohe Anerkennung. Dafür danken wir ihm sehr.

Die Nachricht über seinen frühen Tod bewegt uns zu tiefst. Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, insbesondere seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Wir werden Herrn Meyer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oldenburg, Januar 2025

Landessparkasse zu Oldenburg

Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater und Opa

Jan-Gerhard Heinemann

* 11.08.1934 † 31.12.2024

In Liebe

Deine Gertrud

Angelika und Dieter
Hannes und Albi
Anna und Nik
Pia und Malte

Eckfleth 5, 26931 Elsfleth

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis am 09. Januar 2025 um 11:00 Uhr in der St.-Anna-Kirche zu Bardenfleth statt.

Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von Dir bleibt hier
und hat seinen Platz für immer bei uns.

Dankbar für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Hildegard Anna Dathe
geb. Neuwald
* 10. 12. 1936 † 1. 1. 2025

In liebevoller Erinnerung:

Manfred
Annette und Hajo
Andrea
Jendrik
Joshua
und alle Angehörigen

27798 Hude
Traueranschrift:
A. Dathe, Im Apfelhof 22, 27798 Hude

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, den 10. Januar 2025, um 10.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche zu Hude; anschließend Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Backhus

Trauerbegleitung finden Sie auf
nordwest-trauer.de

In unserem Ratgeber finden Sie
weitere Informationen und
Unterstützung zu Themen wie
Bestattungen, Vorsorge
und vieles mehr.



Wir gedenken unseren im Jahr 2024 verstorbenen Mitgliedern des Vereins und werden sie stets in guter Erinnerung behalten



Hubertus Döge † 15.02.2024

Günter Afken † 18.02.2024

Willi Hagen † 27.06.2024

Schützenverein Aschhausen e.V. gegr. 1927

Tief betroffen verabschiedet sich der OBV Vreschen-Bokel von seinem Mitglied

Erich Rastedt

Er ist am 28. Dezember 2024 verstorben.

Erich hat mit seinem unermüdlichen Einsatz in den Jahren 1997/98 am Umbau des Schulgebäudes zu einem Dorfgemeinschaftshaus mitgewirkt.

Bei der Einweihung des Hauses 1999, wurde ihm, neben weiteren Personen, als Anerkennung für seine Leistungen ein Ehrenteller überreicht. Erich hat auch an der Chronik Vreschen-Bokel „unser Dorf“, mitgewirkt.

Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

OBV Vreschen-Bokel

WESER-EMS-WETTER

Zeitweise Regen, windig mit starken Böen

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel ist stark bewölkt, und zeitweise fällt Regen. 12 bis 14 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig bis frisch, an der Küste stark aus Süd bis Südwest. Es treten starke bis stürmische Böen auf.

Aussichten: Morgen ziehen viele Wolken vorüber, und es gibt einige Schauer, vereinzelt auch Gewitter. 4 bis 6 Grad werden erreicht. Auch am Mittwoch kommt es immer mal wieder zu Schauern.

Bauern-Regel

Ist Dreikönig kein Winter (6.), folgt keiner mehr dahinter.



Bioträger: Das Wetter macht besonders Personen mit Herzkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich daher schonen und auf Anstrengungen verzichten.

Deutsche Bucht, heute: Anfangs Süd, später Südwest bis West mit 6 bis 8, in Böen bis 10 Beaufort.

Nordseetemperatur: 5 Grad

Morgen: Südwest mit Stärke 6 bis 7 Beaufort, Böen bis 9 Beaufort.

So war das Wetter:

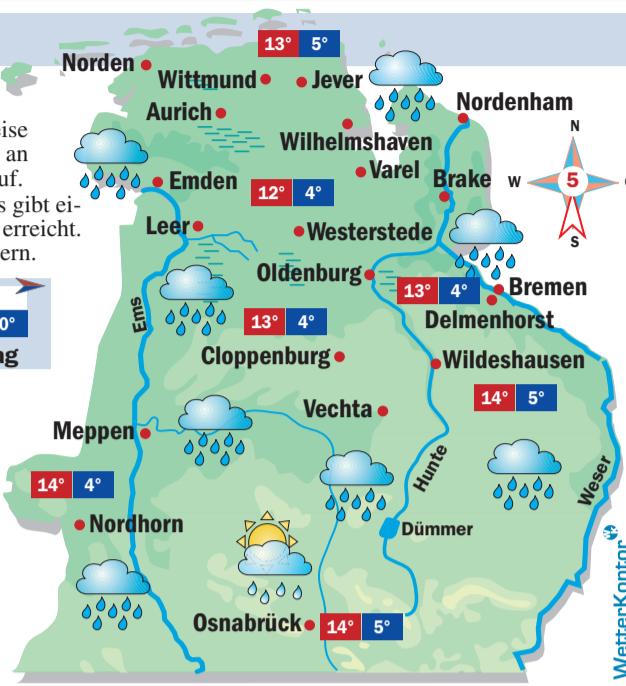
gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

1° Regen

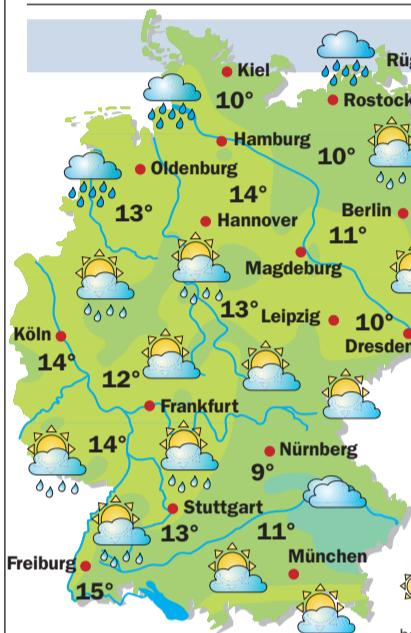
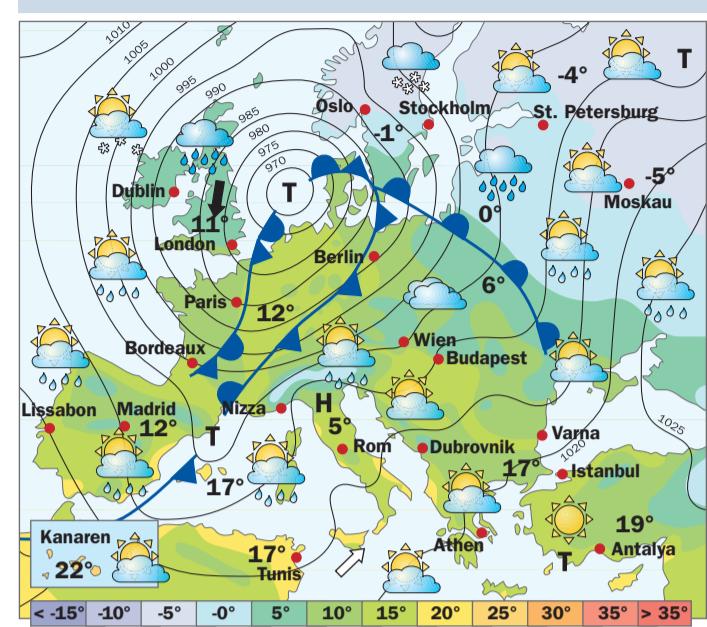
2° bedeckt

11° Schauer

6° Schauer



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Nach Auflösung örtlicher Nebelfelder scheint im Süden hier und da kurz die Sonne. Sonst zeigt sich der Himmel überwiegend grau, und lokal fällt Regen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 4 bis 16 Grad. Der Wind weht frisch, an Nord- und Ostsee stark aus Süd bis Südwest.

Hundertjähriger Kalender:

Am 30. und 31. Dezember ist es schön. Der Januar ist nicht aufgezeichnet worden. Vermutlich ist es trocken und kalt.

Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
	08:39	--		11:32	--	
Untergang	16:27	--		--	--	
07.01.	07.01.	13.01.		21.01.	29.01.	

Rekordwerte am 6. Januar in Deutschland

Bremen:	14,1 (1999)	-16,7 (1979)
München:	10,6 (2023)	-21,7 (2017)



Hochwasserzeiten

Wangerode	03:51	16:31
Wilhelmshaven	04:48	17:23
Helgoland	03:50	16:25
Dangast	04:50	17:26
Burhave	04:55	17:36
Bremerhaven	05:13	17:57
Brake	06:02	18:41
Oldenburg	07:39	20:10
Bremen	06:51	19:24
Borkum	02:55	15:41
Norderney	03:17	16:02
Spiekeroog	03:45	16:29
Harlesie	03:52	16:36
Norddeich	03:13	15:58
Emden	04:22	17:01
Leer	04:37	17:07
Papenburg	04:26	16:48

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen	Tal	Berg
Harz	5 bis 20 cm	
Sauerland	5 bis 40 cm	
Zugspitze	70 bis 140 cm	

REISE-WETTER

Süddeutschland: Teils freundlich, teils etwas Regen, 4 bis 16 Grad.

Ostdeutschland: Erst lokal Regen, später Auflockerungen. Bis 13 Grad.

Österreich, Schweiz: Wolkig, in der Schweiz später Regen oder Schneefall. Von 1 bis 15 Grad.

Südskandinavien: Graue Wolken mit Regen oder Schnee, örtlich gefrierender Regen. Bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Bewölkt mit Regen-, in höheren Lagen Schneeschauern. Bis 7 Grad.

Italien, Malta: Im Norden Regen, in Südalitalien und auf Malta freundlich. Höchstwerte 2 bis 19 Grad.

Spanien, Portugal: Bei wechselnder Bewölkung lokal Schauer, örtlich auch Gewitter. 8 bis 18 Grad.

Kanaren: Sonne und Wolken im Wechsel, dabei hier und da Regenschauer. 18 bis 23 Grad.

Griechenland, Türkei: Sonnenschein und meist nur lockere Wolkfelder im Wechsel. Weitgehend trocken. Zwischen 5 und 18 Grad.

Benelux: Nach Regen im Tagesverlauf kurze Auflockerungen, dann erneut Regen. Maximal 14 Grad.

Frankreich: Sehr wechselhaft mit kräftigen Regenschauern. Im Süden Gewitter. Von 9 bis 17 Grad.

Israel, Ägypten: Neben meist lockeren Wolken viel Sonnenschein. Höchstwerte von 14 bis 22 Grad.

Balearen: Wechselseitig bis stark bewölkt mit zum Teil gewitterigen Regenschauern. 17 bis 20 Grad.

Kanaren: Sonne und Wolken im Wechsel, dabei hier und da Regenschauer. 18 bis 23 Grad.

43. FORTSETZUNG

Sein Gesicht war ihr so nahe gekommen, während er leise gesprochen hatte, dass sie seine lächelnden Augen erkennen konnte. Sie hob eine Hand und legte sie für einen kurzen Moment an Samuels Gesicht. Er ließ es reglos geschehen, bis sie ihre Hand wieder zurückzog.

An der anderen Seite des Schiffes sang jemand, dessen Muttersprache es nicht war, auf Deutsch und mit tiefer Stimme Stille Nacht, heilige Nacht.

Nellie stand ganz leicht an Samuel gelehnt, den salzigen Geschmack von Tränen auf den Lippen. Da kam mit einem Mal von irgendwoher ein warmer Wind auf, und ein Ruck ging durch das tagelang unfreiwillig still und wie gelähmt gewesene Schiff. Aus der Takelage über ihnen ertönte ein krachendes Knarzen, das Nellie erst einen Moment später wiedererkannte als das Geräusch von Bewegung. Ein paar Takte später verstummte

das Weihnachtslied, als der Sänger offenbar auch die plötzliche Veränderung ihrer Lage bemerkte.

Am Bug drehte James Ogletorpe sich lebhaft um. Er legte den Kopf in den Nacken und sah hinauf zu den Masten, wo sich im selben Moment die schlaffen weißen Segel zu blähen begannen. Die Anne machte einen Satz nach vorne, nahm Fahrt auf.

Jubel ertönte von den Menschen an Deck.

25

Als das neue Jahr 1733 zehn Tage alt war, landete eine Seemöwe auf dem Bug der Anne. Die ersten, die sie sahen, machten ein solches Geschrei, dass die Möwe im Nu wieder auf und davon flog. Immer kleiner wurde sie am Himmel. Einige Stunden später kehrte sie zurück, und diesmal hatte sie Artgenossen dabei. Sie begannen, in sicherer Entfernung über der Fregatte zu kreisen.

Kapitän Thomas, der seit Tagen vermehrt mit seinem

SAVANNAH –
AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Fernrohr den Horizont abgesucht hatte, erschien auf seinem Beobachtungsposten an der Spitze des Schiffes. Sofort bezog sein Erster Offizier Stellung neben ihm. Da tauchte die Achtung gebietende Gestalt General Ogletorpes neben den beiden auf. Die sich nach und nach einfindende Menge hielt respektvoll Platz.

Nellie stand an der Reling, schirmte die Augen gegen das greißende Sonnenlicht und den salzigen Wind ab und suchte ihrerseits den Horizont ab. Als dort schließlich ein schmaler Streifen von etwas auftauchte, das der inzwischen wohlbekannten Weite des Ozeans absolut nicht ähnelt, konnte sie nichts damit anfangen. Sie runzelte die Stirn und beschattete ihre Augen.

Neben ihr tat Pauline das selbe und meinte schließlich zögerlich: „Was ist das da? Ist das ...?“

„LAND!“, schrie einer der Matrosen. Sein Ruf setzte sich im Nu von einem seiner Kameraden zum nächsten fort. „Land in Sicht!“

Nellie und Pauline sahen einander an. Nellie lachte ungläublich auf und brach im nächsten Moment in Tränen aus. Sie wusste nicht, ob sie glücklich oder tieftraurig war oder ob sie nur der Schrecken erschütterte, dass endlich eingetreten zu sein schien, worauf sie alle warteten.

Um sich herum spürte sie dieselbe Mischung aus Beklemmung und Freude. Ihre Mitreisenden standen dicht gedrängt an Deck, die Augen beschattet, den Horizont absuchend. Wie mochte dieses

fremde Land aussehen, riechen, sich anfühlen? Was möchte es an Überraschungen für sie bereithalten? Waren sie auf alles vorbereitet? Das mussten sie klar verneinen. Man konnte sich nicht auf Unbekanntes vorbereiten. Mehr als vor wilden Tieren, die in dieser neuen Welt leben mochten, fürchteten sie alle sich vor Menschen, die gleichermaßen Freund oder Feind sein konnten. So gefährlich die Überfahrt gewesen war, so hoffnungsvoll und verängstigt schauten sie nun hinüber zum sich nähernden Kontinent Amerika.

Es dauerte noch zwei Tage, bis sie das Land tatsächlich in seinen Einzelheiten erkennen konnten. Endlos lange war es nicht mehr als bloß ein mögliches Trugbild, das sie grausam narren und sich wieder in Nichts auflösen konnte.

Schließlich war klar, dass Kapitän Thomas' Berechnungen korrekt gewesen waren und die Anne endlich auf Festland zusteuerte. Und obwohl die beiden tagelangen Flauten

sie zeitlich zurückgeworfen und vorübergehend vom Kurs abgebracht hatten, behielt er recht: Sie hatten die Küste Süd-Carolinas erreicht.

„Warum Süd-Carolina?“, fragte Nellie, als Justus und Albert von einer kleinen Zusammensetzung mit dem Kapitän zurückkehrten. Kapitän Thomas hatte einige Männer angesprochen und zu einem briefing gebeten, wie er es genannt hatte. Anschließend sollten sie ihren Mitreisenden die erhaltene Unterrichtung weitergeben.

„Wir werden unsere Kolonie weiter südlich gründen. Hier in Süd-Carolina leben bereits Siedler unter einem ebenfalls von den Engländern eingesetzten Gouvernement“, erläuterte Albert. „Ogletorpe geht hier von Bord. Er wird sich mit Gouverneur Johnson treffen, der ja schon ortskundig ist, und mit ihm beratschlagen, wo genau wir die neue Kolonie gründen werden.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



ZITS

